

# Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Berlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Die einhaltige Beitzelle für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Beitzelle für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

12,000 Abonnenten.

No. 211.

Freitag, den 6. Mai

1892.

Seiden-Haus M. Marchand,  
Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 6.

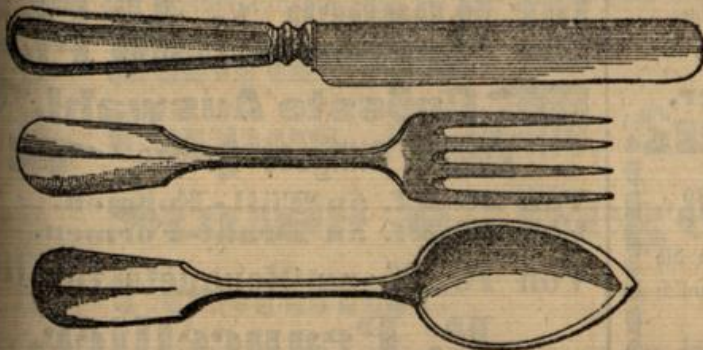
Grösste Auswahl  
Foulards, Grenadines, Pongées, Spitzen-Volants.

4426

Die modernen Kleiderstickerien, in Schnur-, Ketten- und Moosfisch oder Soutache, liefern wir, nachdem wir eine weitere Kurbel-Stickmaschine eingestellt haben, rasch und billig, nach Modellen oder eigenen Entwürfen. Muster zur Ansicht. Victor'sche Anstalt, Webergasse 2. 17831

Christofle-  Bestecke.

Für den Hotel- und Privatgebrauch empfehlen als Specialität in nur bester Qualität zu Fabrikpreisen:



Christofle- und Alfenide-Bestecke, Fruchtschaalen, Kaffee- u. Theekannen, Kuchenkörbe, Essig- u. Delgestelle, Saucieren, Schüsseln, Tafel-Aufsätze, Weinkühler, Thee-Maschinen etc.

Wiederversilberung und Reparaturen billigst.

8138

Gebrüder Wollweber, Langgasse 41 und Bärenstrasse 8.

# Große Mobilien-Versteigerung.

Wegen Wegzug läßt Frau Rentner Mesch Wwe., hier,

heute

Freitag, den 6. Mai cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr

anfangend, im Auktionslokale des Unterzeichneten,

8. Mauergasse 8,

u. A. nachverzeichnete Mobilien- und Hauseinrichtungs-Gegenstände, als:

mehrere Salongarnituren in Plüsch, Seiden, Kamelstaschen u. Fantasiebezug, Büffets, Verticows, Schreibische, Secrétaire, Boule-Schrank, compl. Betten, ein- u. zweithürige vol. u. lackirte Kleiderschränke, Schreibschrank mit Tresor, einzelne Canapés und Chaiselongues, schwarze Säulen, Bannertische, Gläser, Tisch- und Reggeweich-Garnitur, Salon- und andere Spiegel, mit u. ohne Trümeau, alle Arten Tische, Bücherschrank, Krankenwagen, Universalstuhl, krumme Wiener, spanische Wand, Kommoden, Waschkommoden und Consolen, eiserne Bettstellen, Bettzeug, Nähmaschinen, Penduls, Regulator, Delgemälde, Kupfer- und Stahlstiche, Aquarelle, Doppelstühle, Sänge, Zug- und Stehlampen, Gas- u. Kerzenluster, Teppiche, Vorläufe, Vorhänge, Portièren, Rouleaux, Gallerien und Bücher, eiserne Gartenmöbel, als: Tische, Stühle und Bänke, Büsche für Garteneinfassungen, Grassähmaschine, Zimmerdouchen, Waschmange, Waschmaschinen, Papiergefäß, Drühtständer, eisernes Flaschengestell, Copirpresse für Architekten, Clavierlampen, Ladeneinrichtung u. sonst noch Vieles mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

**Wilh. Klotz,**  
Auctionator u. Taxator.

## Nachlaß-Versteigerung.

Heute Freitag, den 6. Mai, Vorm. 9 und Nachm. 2 Uhr, werden in meinem

Auktionslokale 5. Wellstrasse 5

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 massiver Rußb.-Kleiderschrank mit Weiszeugeinrichtung, ein hochleganter Rußb.-Kleiderschrank, 1 Diplomantentisch, vorzügliche englische Arbeit, 1 gut erhaltener Pariser-Flügel, 1 viereck. und 1 ovaler Salontisch, 1 Barocksofa, 1 elegante Rußb.-Kommode, versch. Plüsch, Rohr u. Schaufelstühle, 6 hochfeine Barockstühle, 4 große Delgemälde, versch. Spiegel und Bilder, 1 großer Teppich, 1 Regulator, 1 Bücherregal, 2 Vogelkäfige, Laubsägearbeit, 1 Papagei, 4 vollständ. Betten, 1 Drahtbettstelle mit Matratze, 5 einzelne Bettstellen, versch. 1- u. 2-thür. Kleiderschränke, Waschconsolen mit u. ohne Marmorplatte, 2 Chaiselongues, Toilettenpiegel, Kleiderschrank, 1 eiserne Garderobekammer, Handwagen, ein eiserner Blumentisch, 2 Aquarien, Küchenschranke, Einricht. Fliegenrinne, Küchenschrank-Untersähe, 1 Sängelampe, 1 Eichen-Waschbütte m. Gestell, versch. ff. Waschküben, sowie sonstige Haus- u. Küchengeräthe, 2 Röhren m. Stangen und Eisen, sowie eine neue Einspanner-Federrolle. Ferner kommen mit zum Ausgebote: 50 Flaschen hochfeiner Beerentwein, ein Posten hochfeiner Cigarren, 100 Stück Poësie-Album, 1 Barthie Herren- und Knaben-Strohhüte, Herrenhemden, 1 Ladenschrank m. Glasaufsatz, 1 sehr gute Geige mit Kasten, 3 Kaiserbüsten, passend für Restaurateure.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

**Karl Kaltwasser,** Auctionator u. Taxator.

Büreau u. Versteigerungslokal: Wellstrasse 5. 186

## Bekanntmachung.

Bei der heute stattfindenden Nachlaß-Versteigerung kommt eine

**Barthie Bau- und Brennholz**

präcis 12 Uhr mit zum Ausgebote.

**Karl Kaltwasser,**

Auctionator u. Taxator. 186

## Anzeigen für die Abend-Ausgabe

des „Wiesbadener Tagblatt“ erbitten wir, um die Aufnahme möglichst zu sichern zu können, wenn thunlich schon einen Tag vorher.

Der Verlag.

**Gummi-** Waaren aus Paris.

Feinste Specialität. 391

Preisliste gratis. (E. F. á 1549)

Ph. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

## Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1892

gültig vom 1. Mai an

das Stück 10 Pfennig

käuflich im Tagblatt-Verlag Langgasse 27.

# Stroh-Hüte

für Damen von 30 Pf. an

für Mädchen v. 25 Pf. an

für Knaben v. 45 Pf. an

für Herren von 50 Pf. an

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

Von 20 Pf. an Tüll-Formen.

Von 25 Pf. an Draht-Formen.

Von 16 Pf. an Bouquets für Hüte

**P. Peaucellier,**

24. Marktstrasse 24.

**Friedrichsdorfer Zwiebad**

ärztlich geprüft u. empf. Gen.-Vertr.: Ed. Leisching, Kl. Schwabstrasse 18. Niederlagen befinden sich bei den meisten Kaufleuten und an den Placaten erkennlich. — Weitere Niederlagen werden gesucht.

# SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon 112.

36. Langgasse 36, „Zur Krone“.

**Seiden-Stoffe. | Alleinige Specialität**  
**Seiden-Band. | hier.**

7623

## Concurs-Ausverkauf.

Aus der Concursmasse von **Lotz, Soherr & Co. Nachf.** kommt im Geschäfts-  
mal **Edeleine und Große Burgstraße** bis auf Weiteres das gesammte Waarenlager  
zu Einkaufspreisen zum Verkauf, als:

Große Posten farbige Kinderkleider, Jaquettes und Mäntel, Knaben-  
Anzüge in Tricot, Cheviot und Washstoffen, farbige Flanellblousen,  
Tricottailen, Unterröcke, Strümpfe und Socken, Schultertücher in Seide,  
Chenille und Wolle, Plaids, Theatercapotten, Perlumhänge, Unterzieh-  
zeuge, Läufer und Läuferstoffe, Decken zc., gestickt und vorgezeichnet,  
Sophasissen, Pantoffeln, Korsetts, Damen- und Kinderschürzen, Herren-  
und Knabenfragen, Manschetten, Cravatten, Cavallieres, Damen-  
Serviteurs, Kragen und Manschetten, Hütschen, Streifen, Ballayensen,  
Kinderhütchen, Kinder- und Damenwäsche, Glacé- und Sommer-  
handschuhe, Badetücher, Bademäntel und Bade-Anzüge, Mouffeline-,  
Batist-, Satin- und Viber-Blousen, Baby-Artikel, alle Arten Strick-,  
Stick- und Häkelwolle, Baumwolle, sämtliche Kurzwaaren, Besatz-  
artikel, Seidenband, Futterstoffe u. s. w.

412

Der Concurs-Verwalter:

### G. Kullmann,

Rechtsanwalt.

Von der zweiten Einkaufsreise zurück, beehre mich ergebenst anzuzeigen, dass die neuesten

In jeder Preislage.

**Jaquettes,**  
**Capes in Wolle, Seide und Spitzen,**  
**Staub- u. Regen-Mäntel,**  
**Costüme**

In jeder Preislage.

in grösster Auswahl am Lager sind, welche zu den **billigsten** Preisen verkaufe.

8762

**38. Wilhelmstr. G. August, Wilhelmstr. 38.**

# Die letzten Neuheiten der Saison

sind soeben in überraschend grosser Auswahl eingetroffen.

Grosse Burgstrasse

No. 5.

## Meyer-Schirg,

Neubau

vorm. E. Weissgerber,

Vier Jahreszeiten.

7926

## Band. Band. Band.

Stets **grösstes** Farben-Sortiment an Platze.

**Seiden-Haus Marchand,**  
Langgasse 23.

*M. Auerbach, Herrensneider*  
Wiesbaden

Delaspée-Strasse 1 am Central-Hôtel

empfehl in anerkannt feinsten Ausführung bei grösster Auswahl in guten Stoffen:

- Sommer-Anzüge aus feinstem Cheviot zu M. 65
- Sommer-Anzüge aus bestem Buxlein zu M. 60
- Sommer-Anzüge a. f. Kammgarn zu M. 70 u. 75
- Sommer-Paletots zu M. 54, 60 und 65

— Anfertigung nur auf Bestellung nach Maass. —

Waschhäute schwarze

### Damen- und Kinderstrümpfe

mit verstärkten Sohlen, Fersen und Spizen,

### Socken, Unterjacken u. -Hosen

aus Wolle, Seide und Baumwolle,

### Jagdwesten und Arbeitswämse

in großer Auswahl, sowie sämtliche Artikel von Prof. Dr. Jäger empfiehlt

**C. A. Feix, Langgasse 31,**

Strumpfwaren-Fabrik. 8108

Anfertigung nach Maass und Muster.

### Naether's Reform! Kinder - Stühle

Absol. Sicherh. geg. d. Horausfall d. Kindes durch Selbstöffnen od. Nachlässigkeit der Bedienung! Jede besorgte Mutter wählt diesen Stuhl. Zu benutz. als hoher Stuhl u. als Fahrstuhl, m. gross. Tisch, reizend. Spielvörrichtung u. grossen buntem, unzerreissb. Bilderalphabet. Abnehm. Polster! Umzür. Nachtgeschirrel



aller Art, grosse und kleine, und verstellbare, Laufstühle, Kinder-Tische, Kinder-Bänke etc., Triumph-, Reform-, Ideal- und Kosmos-Klapp-Stühle etc. etc. bester practischer Ausführung offerirt zu billigsten Preisen

### Caspar Führer's Riesen-Bazar

(Inhaber: J. F. Führer),  
Kirchgasse 34.

**24 Jahre** bewährt sich als unübertroffen zum tägl. Gebrauch statt Del oder Pomade das staatl. gepr. und begutachtete Haarwasser v. Ketter in München. Zu haben um 40 Pf. u. Rt. 1.10 b. **Louis Schild, Langgasse 3.** (H. 8140)

# Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsauflösung.

32 Langgasse, **L. Strauss**, Langgasse 32,  
im „Adler“. im „Adler“.

Garnirte und ungarnte  
Damen-Hüte, Kinder-Hüte, Pariser Modell-Hüte,  
Blumen, Federn, Bänder, Spitzen, Passementerien etc. etc.

Gelegenheit **feine und gute Waaren** zu **ganz ausserge-  
wöhnlich billigen Preisen** zu erstehen.

Die elegante Laden- und Erker-Einrichtung ist zu verkaufen,  
der Laden zu vermieten.

8712

Eine Kameltaschen-Garnitur, Divan, Sessel, Stühle, 1 Lambrequin-  
Sessel, 2 Sessel, braun Granit, billig zu verkaufen Steingasse 8, Part.

Ein einth. Niederschrank zum Abschlagen und ein Spiegel billig  
zu verkaufen Karlstraße 18, Part.

## Für Putz und Confection.

# Seidenband, Sammetband und Spitzen.

Stets in grösster Auswahl am hiesigen Platze.

## Adolph Koerwer,

11. Langgasse 11,

gegenüber der Schützenhofstrasse.

4940

Zwei Fenster und eine Thüre von Eichenholz und mit altdeutscher  
Bergelassung, noch neu, billig zu verkaufen Langstraße 6. 8396

Ein großer Federstarrren (fast neu) billig zu verkaufen 7961  
Nerostraße 5, Stb.

Neuheiten  
in  
Spitzen-Umhängen.

# J. Bacharach,

2. Webergasse 2.

Neuheiten  
in  
Staub-Mänteln.

8809

# Schul- in der Schulbuchhandlung Bücher

E. Bornemann, 7722

Luisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Langgasse 16. **Ad. Lange**, Langgasse 16.

**Specialität: Hemden nach Maass,**  
anerkannt bestes und solidestes Fabrikat.

**Grosser Preis-Abschlag.**

**Fertige Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche,**

jede Grösse stets vorrätig, zu enorm billigen Preisen.

Langgasse 16. **Ad. Lange**, Langgasse 16,

**Wäsche- u. Ausstattungs-Geschäft.**

7861

## Nach England

ab Wiesbaden in 18 Stunden  
reist man am besten und schnellsten über

**Vlissingen (Holland) -Queenboro.**

Die grössten, mit allem Comfort eingerichteten und elektrisch beleuchteten Dampfer vermitteln den Dienst bei ruhigster Seefahrt — da Cours meist längst der Küste — zweimal täglich. Durchgehende Wagen. Speisewagen ab Venlo.

Directe Fahrkarten nach London auf allen Hauptstationen, sowie auch im (H. 62500) 369

Reisebüro Schottenfels, Filiale Wiesbaden, Englischer Hof, Kranzplatz 11, woselbst jede Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabinen. Die Direction.

## „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Neu engagirtes Personal: Antonio Brothers, Bravour-Turner am dreifachen Red. (Großartig.) Miss Clotilde, Zahn- und Hand-Equilibristin und Handtänzerin. (Das Wunder des 19. Jahrhunderts.) Frä. Anna Weiser-Dorletto, Concertsängerin. Miss Delavier, Kunstschülerin. Gebr. Wagner, Grottest-Duettsisten. Herr Paul Gairad, Jongleur u. Equilibrist. Herr Bachus Jakoby, Humorist.

Karten im Vorverkauf bei den Herren L. A. Maseke, Wilhelmstraße 30, H. Reifner, Lannusstraße 7, und Bernh. Cratz, Kirchgasse 50.

338

## Kartoffeln, alle Sorten,

kumpf- u. malterweise zum billigsten Tagespreis stets zu haben bei 8787

**Ferd. Alexi, Michelsberg 9.**

## Schuh-Magazin

von

**Georg Hollingshaus,**

**11. Ellenbogengasse 11,**

beehrt sich den Empfang sämtlicher

**Frühjahrs- u. Sommer-Waaren**

anzuzeigen.

Grösste Auswahl. — Billigste Preise.

Nur beste Qualitäten.

**Special-Artikel:**

**Confirmanden-Stiefel,**

**Kinder-Schuhe und -Stiefel,**

**Touristen-Schuhe,**

**Damen-Stiefel und -Schuhe.**

5485

**Drucksachen** aller Art

werd. elegant, rasch

u. bill. angefertigt in

Carl Schnegelberger's Buchdruckerei,

20. Kirchgasse 20.

13748

**Statuten für die freiwillige  
Feuerwehr zu Wiesbaden**  
(Sonderbeilage des „Wiesbadener Tagblatt“)  
zu 15 Pf. das Stück im  
Verlag, Langgasse 27.

**Die Wagen-Fabrik**  
von  
**Baptist Röder**  
in Mainz

empfehl Lugudwagen in großer Auswahl, ebenso gebrauchte Wagen.  
Reparaturen prompt. (N. 23365) 155

**Eiserne Garten- und Balkon-  
möbel, Eisschränke, Rollschut-  
wände, Eismaschinen, Fliegen-  
schränke**

empfehl in großer Auswahl billigt 6964

**M. Frorath, Kirchgasse 2c.**

- Gartenmöbel,
- Rollschutwände,
- Gartengeräthe,
- verzinkte Drahtgeflechte,
- „ Stacheldrähte,
- „ Eisendrähte zc.

empfehl in gut assortirtem Lager zu den billigsten Tagespreisen

**Hch. Adolf Weygandt,**  
Ecke der Weber- u. Saalgasse. 6797

**Graue Haare**

erhalten unter Garantie ihre frühere Farbe wieder bei Anwendung der  
Franz Kuhn'schen Universalhaarbalsams und Tannin-  
Sonnade. (Alles Nähere in dem amtlichen Attest von Dr. Bischoff  
in Berlin.) Sathol-Seife, ärztlich empfohlen gegen Burgundernasen,  
Rheumatismus und alle Hautunreinigkeiten. Nierenwurzel-Öel,  
sicheres, zur Stärkung und Förderung des Haarwuchses. Franz Kuhn,  
Bari, Nürnberg. Hier bei W. Brettle, Tannustrasse 39. 20706

**Medicinische**

**Theer- und Theerschwefelseife,**

bestes Mittel gegen

Sommersprossen, Mitesser, Flechten, sowie  
gegen jede Hautausschläge,

empfehl in Stücken à 25 und 30 Pf.

**Adalbert Gärtner,**  
nur 13. Marktstrasse 13. 6012

**Kiefern-Abfallholz,**

gebündelt und ungebündelt, empfehl billigt 7459

**Wilh. Kessler,**

Kohlen-, Coaks- und Holz-Handlung,  
Schulgasse 2.

Prima frisch gewässerter Stockfisch, sehr fein und schön,  
Hlenbogengasse 6 und auf dem Markt, Frau Ehrhardt.

**The Continental Bodega Company.**

Aeltestes Specialgeschäft

der Spanischen und Portugiesischen Wein-Branche.

Rother Portwein . . . . .	per Flasche Mk.	2.35
Weisser „ . . . . .	„ „	2.70
Sherry . . . . .	„ „	2.35
Madeira . . . . .	„ „	3.10
Marsala, fein, alt . . . . .	„ „	2.35
Malaga . . . . .	„ „	2.70
Tarragona . . . . .	„ „	2.—
Französischer Champagner	„ „	5.—
do. (Dry England) . . . . .	„ „	6.50

Bei Abnahme von 25 Flaschen 5 % Rabatt.

Alleinige Niederlage zu **Original-Preisen** bei 23159

**Georg Bücher Nachfolger,**

Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft, Wilhelmstr. 18.

**Hausfrauen kauft nur**

Herzog's Kaffee-Essenz. Nach neuem besonderen Ver-  
fahren hergestellt, ersetzt nicht nur alle viel-  
fach angepriesenen Surrogate etc., sondern  
Herzog's Kaffee-Essenz ist thatsächlich das grossartigste  
Kaffee-Verbesserungs- resp. Veredelungsmittel.  
Herzog's Kaffee-Essenz ist unübertroffen an Wohl-  
geschmack, hocharomatisch, von schönster Farbe  
und so ergiebig, dass von  
Herzog's Kaffee-Essenz eine Messerspitze voll, 1/2 Loth  
feinsten Bohnenkaffee ersetzt, daher  
mindestens 50 % Ersparniss,

also weit billiger als Cichorien.

Zu haben in den meisten Colonialwaaren-  
etc. Handlungen. (H. 41939) 368

Ed. Herzog & Co., Andernach a. Rh.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich die  
seitler von Herrn **W. Montpellier** in dem Gehause

**30. Dohheimerstrasse 30 u. Wörthstrasse 2a**  
betriebene

**Brod- und Feinbäckerei**

übernommen habe und per 1. Mai cr. ab weiterführe.

Indem ich mich bestreben werde, durch Liefereung von  
nur **prima Qualitätswaare** mir das Zutrauen den  
P. P. Publikums (besonders der hochverehrlichen Nach-  
barschaft) zu erwerben, bitte ich um geneigteste Unter-  
stützung meines neuen Unternehmens. Pünktliche, reell  
und freundliche Bedienung.

**Chr. Bruch,**

Bädermeister,

**30. Dohheimerstrasse 30.**

(P. S.) Specialität: Emser und Hausener Brod,  
sowie den so sehr beliebten ächten **Friedrichsdorfer  
Zwieback.** 8406

## Den Herren Hotel- u. Badhausbesitzern

empfehlen wir in unserem Spezial-Teppich-Geschäft

**1. Etage im Christmann'schen Neubau, 1. Etage,**

Gde Webergasse u. St. Burgstraße:

**Ia Brüssel** am Stück (Köllenwaare), garantirt beste Qualität, Mtr. **Mk. 5.00.**

**Ila Brüssel** am Stück, zum Belegen ganzer Zimmer „ **4.00.**

Bei Abnahme ganzer Stücke noch 25 Pf. per Mtr. billiger.

Abgepaßte Teppiche: Holländer, Tapestry, Velour, Axminster, Brüssel, handgeknüpfte Smyrna, in allen Größen vorrätzig. 356

Bettvorlagen,  
Tischdecken,

Läuferstoffe,  
Divandeen,

Vorhänge,  
Schlafdecken,

Portièren,  
Linoleum.

Grösste Auswahl!

Billigste, feste Preise.

**S. Guttman & Co.**

## Wegen Geschäfts-Aufgabe

verkaufe mein gesamtes Lager zu ausserordentlich billigen Preisen und empfehle besonders:

**Madapolams, Piqués, Barchente, Satins, Damaste, Reste Cattune, Schürzen- u. Baumwoll-Stoffe, Knaben-Anzugstoffe, Handtücher, Badetücher, Tischzeuge, Tischdecken, Bettdecken, Manilla-Vorhänge.**

**Damen-Wäsche, Herren-Hemden, Kragen u. Manschetten, Kinder-Artikel, Kleiderchen, Mäntelchen etc., ächte Schweizer und Handarbeit-Stickereien.** 866

**W. Ballmann, Kleine Burgstrasse 9.**

# Jaquetts

in grösster Auswahl **ausserordentlich billig.**

## Gebrüder Reifenberg,

Webergasse 5.

8280

### Gardinen-Ausverkauf

mit 20 % Nachlaß im  
Spitzen-Geschäft  
Saalgasse 4.

**Carl vom Berg.**

8701

### Gärtner-Handwerkszeug:

Schiebkarren, Gaden etc. zu verkaufen Michelsberg 30, 2.

8363

### Diaccaroni und Gemüsenudeln,

ganz vorzügliche Qualität, billigt be

**A. Mollath, Michelsberg 14.**

**Ph. Lendle, Polstermöbelfabrik, Marktstraße 22, 1 St.:**  
Blüsch-Garnituren, Sopha u. 4 Sessel, von 195 Mk. an, Canapes, Divans,  
Dittomanen von 36 bis 188 Mk., Kleider- und Küschenschränke, Tisch-  
Stühle, Matrassen etc. etc.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 211. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 6. Mai.

40. Jahrgang. 1892.

**SPECIALGESCHÄFT**  
für **Möbeltransport**  
Aufbewahrung, Verpackung.

**L. RETTENMAYER,**  
Bureaux & Möbelspeicher (mech. Aufzug); Rheinstrasse 17 (nov 23)  
**WIESBADEN.** Etabliert 1842.

Prompte Spedition  
Reise-Effecten  
nach allen Plätzen der Erde.  
Täglich = mehrmalige =  
regelmässige Abholung.

## Miethgesuche

Zur Vermietung von Wohnungen, Villen, Geschäftslokalen etc. empfiehlt sich **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.** 6950

## Wohnungsge such.

Ein möblirte abgeschlossene Bel-Etage, 5 Zimmer mit Küche u. Zubehör, versehen mit Porzellan-Ofen, Doppelfenstern und Closet im Ab schluss, am 15. September. Offerten unter **E. A. Z. 507** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zum 1. October gesucht eine Wohnung von 4-6 Zimmern in anständigem Hause, Kurviertel bevorzugt. Offerten unter **P. H. P. 514** an den Tagbl.-Verlag.

Ein alleinstehender Herr von auswärts, Sommer, will für immer nach Wiesbaden übersiedeln; er sucht ein gemüthliches Heim mit oder ohne Mobilien in einem guten Hause, mit oder ohne Pension. Gest. Offerten unter **G. A. 7** befördert der Tagbl.-Verlag. 8774

Ein Mezzerci wird in guter Lage ein Geschäftslokal mit Wohnung zum 1. October gesucht. Offerten unter **W. P. 329** mit Wohnungs- und Preisangabe im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 7469

Im Nähe der Bahnhöfe od. Schiersteiner Weg ein kleiner Lagerplatz zu mietzen gesucht. Offerten unter **F. S. F. 523** an den Tagbl.-Verlag. 8611

## Vermietungen

Villen, Häuser etc.

**Alexandrastrasse 10** Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 8560  
Villa **Sildastrasse 4** ist sofort zu vermieten oder zu ver kaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leisler**, Paulinenstrasse 5 und Meissner **Hogler**, Adelsbaldstrasse 63. 4502

**Mainzerstr.** Kapellenstrasse 62 zu vermieten oder zu verkaufen. 5586  
ist eine vollständig neu hergerichtete Villa (enthalt. 12 Zimmer, sowie genügend Mansarden und Wirtschaftsräume) sofort oder auf später billig zu vermieten. Auf Wunsch kann der sehr grosse Obst- und Ziergarten auch getheilt werden. Näh. kostenfrei bei **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 6951

**Villa Walkmühlstrasse 25** Neuweg 5 zu verm. od. zu verk. Näh. Dambachthal 5, Part. 21330

am 1. October d. J. zu vermieten, 12 elegant. Zimmer und nöthigen Wirtschaftsräume nebst grossem Garten vorhanden. Näh. in No. 27 daselbst. 8484

Ein Kleinbewohner ist ein Landhaus mit Veranda, von Gärten umgeben, 2 kleine Zimmer (Küche Part.), 3 Kammern und vorzügl. Aneinander, sofort für 1500 Mk. zu vermieten Viebricherstrasse 7. Frau **Hogler**.

gegenüber dem Kurhaus, mit 20 Zimmern (Alles neu), für Pension für 4000 Mk. zu vermieten oder zu verkaufen; kann sofort abgetreten werden. Auskunft bei **Ph. Kraft**, Schwalbacherstr. 32.

in schöner freier Lage, obere Geisbergstrasse, ist eine Villa mit gr. Garten zu vermieten oder preiswerth zu verkauf. Näh. durch **J. Ch. Glücklich**. 1109

Zu bester Surlage vollständig neu hergerichtete Villa, 13 Zimmer nebst reichl. Zubeh., speciell für Pension geeignet, per gleich preiswürdig zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. 7955  
Immobilien-Agentur **Otto Engel**, Friedrichstrasse 26.

### Geschäftslokale etc.

**Wirtschaftslokal nebst Wohnung** auf 1. Juli zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 8746  
**Bahnhofstrasse 5** ger. Laden nebst 2 anstoss. Zimmern auf 1 October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7724

### Bahnhofstrasse 16

ist ein schöner Laden nebst Ladenzimmer auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. 6447

**Große Burgstrasse 8** gr. Laden mit 3 Schaufenst. und daranstossendem Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 21242

**Gr. Burgstrasse 17** Laden mit 2 Schaufenstern und Comptoir per sofort zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. 29380

**Saladen Gr. u. Kl. Burgstr. 1,** 2 Eingänge, 4 große Schaufenster, per 1. Oct. od. Jan. 1893 mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. bei **J. Eldam**. 6501

**Jahnstrasse 2** ein kleiner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Langgasse 5. 1178

**Kirchgasse 2** ist nach der Louisenstrasse ein geräumiger oder zwei kleinere Läden mit grossem Weinkeller auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4280

### Langgasse 9

Laden nebst Wohnung, seither von Herrn **Wagner** benutzt, z. 1. Juli anderweit zu vermieten. **J. Kimmel**, Adelsbaldstrasse 56. 5239

### Laden Langgasse 16

mit Comptoir u. Lagerraum per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst bei **P. Alzen**. 6522  
**Michelsberg 3** Laden nebst Ladenzimmer und Wohnung pr. 1. October zu vermieten. Näh. bei **Wilh. Horn**. 5225

### Zu vermieten

**Marktstrasse 14** (früher Lämmchen): ein Laden Marktstrasse, ein bis zwei Läden Ellenbogengasse, sowie die 2. Etage von 8 Zimmern, Küche und Zubehör. Näh. bei **Ed. Wagner**, Musikalien-Handlung, Langgasse 9. 7797

**Neugasse 1**  
ein geräumiger Laden nebst einem Ladenzimmer sofort zu vermieten. 21240  
Näh. bei **Friedr. Marburg**, daselbst.

**Marktstrasse 41** ist ein Laden, auch mit Wohnung, zu vermiet. 29085  
**Ecke der Nerostrasse und Saalgaße** ist ein Laden, sowie die Bel-Etage mit 2 großen Balkons sofort zu vermieten durch die Immo. Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 2211

**Philippbergerstrasse 20** ist der Laden mit Wohnung und Laden-Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1131

### Laden Taunusstrasse 25

zu vermieten. Näh. bei **E. Moebus**. 2008

**Webergasse 24** ein kleiner Laden per sofort zu vermieten. 6796

**Saladen Bleichstrasse 27**, in welchem Victualiengeschäft mit Erfolg betrieben, auch zur Flaschenbierhandlung geeignet, sofort zu verm. 6058  
**Laden, Monate** zu vermieten Gr. Burgstrasse 6. 7546

Der Laden des Herrn **Ballmann**, Kl. Burgstrasse 9, ist vom 1. October 1892 ab nebst Ladeneinrichtung zu vermieten. **C. Christmann senior**. Kostenfreie Auskunft hierüber durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 8615

Laden mit Zimmer auf gleich zu vermieten Faulbrunnenstrasse 2. Näh. zu erfragen Kirchgasse 10. 2450

Ein schöner Laden mit Comptoir u. Magazin zu vermieten. Näh. bei **G. Voltz**, Ecke der Friedrich- u. Delaspeestrasse. 6378

**Laden** mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten  
**Goldgasse 2a.** Näh. 1 St. 5231  
**Großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Kirchgasse 23.** 5712  
**Der Laden Kirchgasse 46** (Nothes Haus), in dem seit längeren Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, ist auf 1. Juli anderweitig zu vermieten. C. Stahl. 7551

### Ed-Laden,

**Langgasse 37a.** sofort zu vermieten. 2200  
**Laden** Rehgergasse 2 per 1. Juli mit oder ohne Wohnung, preiswürdig zu vermieten. Näh. bei 4924  
**B. M. Tendlau,** Marktstraße 21.

**Laden** in dem Hause Ecke des Michaelsberg u. Schwalbacherstr. 45a ist sofort zu vermieten. Näh. nebenan bei **P. Gützel.** 2594

### Der Laden mit Wohnung

**Oranien- und Rheinstraße 44** mit vollständiger Laden-Einrichtung für ein Speccerei-Geschäft etc. ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Oranienstraße 15, 3. 6073

**Zwei Läden** Rheinstraße 37 zu vermieten. Näh. Louisenplatz 7, 2 r., oder b. d. Agentur v. **J. Ch. Glücklich.** 7794

**Laden** Ecke der Röderstraße und Steingasse, mit Einrichtung nebst Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Steingasse 32, 1 St. 8008

**Ein schöner Laden** zu vermieten Saalgasse 30. 8336

**Ein Laden** Schmidt, 4. Kl. Schwalbacherstraße 4. 8402

**Laden**, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neuban Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2532

**Laden** in bester Geschäftslage zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8574

**Wilhelmstraße 12,** Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 16499  
 Die seither von dem Buchdruckereibesitzer Herrn **Schnegelberger**, vis-à-vis dem Nonnenhof, innegehabten

### Geschäftsräume

sind eventl. mit Wohnung im Vorderhaus per 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20, 1 St. 8872

**Feldstraße 18** ist eine geräumige Werkstätte sofort zu vermieten. 1522

**Belonenstraße 19** eine kleine Werkstätte zu vermieten. Näh. 1 Tr. 4031

**Worikstraße 62** ist auf October eine Werkstätte, große Lagerhalle, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 6199

### Werkstatt zu vermieten,

groß und hell, mit od. auch ohne Lagerräume, auf 1. Juli c. Näh. Jahnstraße 9, Part. 6359

**Grosse helle Werkstätte,** 11 Mtr. lang, 6 Mtr. breit, mit Dachstock gleicher Grösse, Parterre 2 Zimmer event. grösserer Wohnung zu vermieten Mühlgasse 9. 7147

**Ein Magazin** mit Comptoir und Keller zu vermieten. Näh. Kirchgasse 19, 1 St. 3156

**Bahnhofstraße 8** ist ein großer Parterre-Lagerraum zu vermieten. Näh. b. **C. W. Leber.** 3848

**Jahnstraße 22** ein großer Lagerraum, für Werkstätte geeignet, sofort zu vermieten. Näh. Karlstraße 33, 2. 7251

**Weilstraße 18** ist ein großer Lagerraum (auch für Werkstätte) auf sofort zu vermieten. Näh. Castellstraße 9, Fr. Eifert. 5006

### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

**Kostenfreie Nachweisung** von möbl. u. unmöbl. Villen u. Wohnungen, sowie Läden etc. **J. Meier,** Vermiehung-Agentur, **Taanustr. 19.** 6952

**Adelheidstraße 60 a,** 3. Et., 8 Zimmer, Badezimmer, Balk. u. Zubeh., auf gleich od. später zu verm. Näh. Emserstr. 20, Part. 6025

**Adelheidstraße 60 b** (Neubau) sind hochelegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Auch ist daselbst eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60a, Part. 7462

**Ecke Adelheid- und Schierkeinerstraße 2** ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Balkonlogge und Küche nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 17885

**Obere Adelheidstraße** (f. Herrschaftsh.) eine 3. Et., 8 Zimmer, Badez., Balk., r. Zub., f. 1500 Mk. f. zu v. B. G. Rück, Dogheimerstr. 30a, 1. ist das 1. Geschos., 8 Zimmer nebst auf 1. October zu vermieten. Näheres 1 Tr. 7507

**Adolphsallee 25** Zubehör, auf Juli zu vermieten. Angusehen von 11-2 und 4-6 Uhr. 4651

**Adolphsallee 31** ist die Parterrewohnung, 8 Zimmer, auf 1. October zu vermieten. Näheres 1 Tr. 7507

### Friedrichstraße 3,

nahe der Wilhelmstraße,

**2. oder 3. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer** nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage von 11-1 Uhr. 21934

### Gr. Burgstraße 16

ist in der 2. Etage eine Wohnung bestehend a. 8 Zimmern u. Zubehör, per 1. April f. J. zu verm. Näh. bei **C. Acker.** 2980

### Friedrichstraße 5,

nächst der Wilhelmstraße, Bel-Etage, 1 Salon, 7 Zimmer nebst Zubehör, sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im EdLaden daselbst. 6377

**Göthefstraße 1, Ecke der Adolphsallee,** ist die 2. Etage von 8 Zimmern Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten.

### Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern und Zubehör, auf den 1. Mai oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage, zwischen 3 und 4 Uhr.

**Marktstraße 14,** 2. Etage, 8 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. Näh. **Ed. Wagner,** Musik-Handl., Langgasse 9.

**Neurothal 6,** 2. Etage von 7 Zimmern und Salon (Balkon) zu vermieten. Zubehör zu vermieten.

**Rheinstraße 71,** 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 8 Zimmern u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

**Wilhelmstraße 12** ist die Bel-Etage, best. aus 3 Zimmern mit Zubeh. (event. auch 16 Zimmer in einer Etage) per Juli oder später zu vermieten. Näh. b. **S. Hess.** 6704

### Wegzugs halber

ist die Bel-Etage **Rheinstraße 39** zu vermieten. Sie besteht aus 7 Zimmern, 2 Balkons und reichlichem Zubehör (Südseite). Bis Ende Preisermäßigung. Näh. Rheinstraße 61, 2 St., oder in der Immobilien-Agentur von **Meier,** Taanustr. 19.

### Wohnungen von 7 Zimmern.

**Adelheidstraße 54** ist die elegante 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, Mansarden und sonst. Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part.

**Adolphsallee 24,** 2 Tr., ist eine schöne Wohnung mit 7 geräumigen Zimmern, Badzimmer groß, Balkon etc. wegen Verlegung des Inhabers zu verm. 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst.

**Adolphsallee 32,** 3. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst.

**Auguststraße 13** (Villa) hochelegante, mit allem Comfort der Parterre-eingerichtete Parterrewohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon und reichlichem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Auguststr. 2 St.

**Friedrichstraße 9,** nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage, 7 Zimmer mit allem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre-Eingusehen von 2 bis 5 Uhr. 2794

**Navellenstraße 43** Bel-Etage, best. aus 7 Zimmern, Badezim., gedeckte Loggia (Südseite) volle Aussicht, sowie reichl. Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näheres Parterre.

**Kirchgasse 7** schöne Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, Keller etc. zu verm. Juni oder Juli zu vermieten. Näh. in der Conditorei daselbst.

**Rheinstraße 31,** 2. Etage, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 22, Part.

**Rheinstraße 70** Parterrewohnung zu verm. 7 Zimmer, Küche, Baderaum, 3 Mansarden etc. Zubehör, mit elektr. Klingeln und Gasleitung versehen. Eingusehen von 10-12 Uhr. Näheres beim Kaufm. **Maub.** Goldgasse 2a.

**Rheinstraße 93** ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Besichtigung und Preismittheilung bei **Carl Specht,** Wilhelmstraße 40.

**Rheinstraße 97** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badzimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug und reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näher. Rheinstraße 95, Part.

In einer herrschaftlichen Villa in der

### Sonnenbergerstrasse

ist sofort ein in jeder Beziehung mit allem Comfort versehen abgeschlossene unmöblirte Bel-Etage von 7 geräumigen parkettirten Zimmern und reichlichem Zubehör — complete hochfeine Bade-Einrichtung, Gaslicht, Warmwasserheizung in der ganzen Etage, Doppelfenster etc. — preiswerth zu vermieten. Näh. kostenfrei bei **J. Meier,** Vermiehung-Agentur, **Taanustr. 19.** 6551

### Wegzugs halber

ist die elegante 2. Etage **Nicolaisstraße 19** zu vermieten. Sie besteht aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, Mansarden und reichlichem Zubehör. Näh. daselbst an 2-6 v. r. auß. Sonntag.

Wilhelmsplatz 10 ist die 3. Etage, 7 Zimmer nebst Küche u. Zubehör, vom 1. Juli zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 9, Part. 8374

**Wohnungen von 6 Zimmern.**

Wilhelmsallee 29 ist die Parterrewohnung, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, reichliche Keller- und Mansardräume, Balkon mit Vorgarten, vom 1. Mai oder später zu verm. Näh. Herrngartenstr. 15, V. 6493

**Große Burgstraße 4**

ist die 2. Etage, bestehend in 6 schönen Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 42a, 8 Et. 4934

Große Burgstraße 6 Wohnung, 6 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 6031

Große Burgstraße 9, 1. St., Wohnung von 6-8 Zimm. per 1. Juli oder früher zu vermieten. 7892

**Grathstraße 13** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. Juli ab, auch früher, zu vermieten. 276

**Humboldtstr. 5a** hoheleg. 1. St., 6-7 Zim., reichl. Zub. m. Garten zu verm. 7720

**Sommerweg 3 (Geisberg)** eleg. Parterre von 6 Zimmern, Badeschmet, Kohlaufzug, i. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Garten). Näh. dal. im 2. St. 18327

**Kaiser-Friedrich-Ring elegante Wohnungen, 6 Zimmer mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. Süd. Seite, Rheinstraße links. Näh. bei Jean Caesar. Rheinstraße 96, 2. Etage, und Franz Vetterling, Zahnstraße 8. 23071**

**Waldstraße 69**, Part., bequeme herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit reichl. Zubehör vom 1. Oct. an zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. Näheres daselbst 2 Tr. h. 7476

**Airchgasse 2c**, 3 Treppen hoch, schöne Wohnung von 6 Zimmern per 1. October, event. auch früher, zu vermieten. 6115

**Waldstraße 31** ist die Part.-Wohnung, 6 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 4713

**Waldstraße 31** ist die 3. Et., 6 Zimmer und Zubehör, sofort oder vom 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr. 8283

**Moritzstraße 39** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 613

**Moritzstraße 41** sind elegante Wohnungen, bestehend in 6 Zimmern, Bade-Einrichtung, Balkon, Kohlaufzug nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 8313

**Oranienstraße 14** freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör, per sofort preisw. z. verm. 7049

**Rheinstraße 20** ist der 2. St., bestehend aus Salon mit Balkon, 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Keller zc., auf sofort zu vermieten. Näh. im Seitenb. 415

**Rheinstraße 91**, Bel-Et., 6 elegante große Zim. u. Balkon u. 3 Hinterzimmer u. Zubeh. Wegzugs halber sogleich od. später z. verm. 3585

**Rheinstraße 95** ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badeschmet, Küche, Speisekammer, Kohlaufzug und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 899

**Schlichterstraße 7**

elegante Bel-Etage, 6 Zimmer nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1524

**Schlichterstraße 18** geräumige Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, u. Garten, per 1. Juli oder 1. October zu verm. Anzusehen von 10-12 Uhr Nachm. Näh. Part. 6029

**Waldstraße 24** neu hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon und Zubehör, Mitbenutzung des Vorgartens, zu verm. 5580

**Wegzugs halber**

ist die komfortabel eingerichtete, aus 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör bestehende Wohnung Adelhaidstr. 47, 1. St., mit Preis-Ermäßigung zu vermieten. 3890

am 15. Mai ad zu vermieten: Elegantes Hoch-Parterre in einer Villa mit schönem Garten, bestehend aus 6 Zimmern mit 2 Mansarden, 2 Kellern, Veranda und Gartenbenutzung, Küche mit Speisekammer in Parterrain, auf Wunsch Speisezug. Preis 1400 Mk. Näh. Emserstraße 65, 1. St. 7713

**Wegen Abreise**

in bester Lage im Kurpark eine Wohnung, auch möblirt, von 6 Z. mit Zubehör sof. billig für den Sommer zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 8442

**Wohnungen von 5 Zimmern.**

**Abeggstraße 2**, den Kuranlagen gegenüber, zwei Wohnungen von je 5-6 Zimmern und Zubehör, auch getheilt, für Pension sehr geeignet; daselbst auch Frontsitzwohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 8668

**Adelhaidstraße 46** ist eine Wohnung von 5 Zimmern m. f. Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. dal., Gf.-Laden, Karlstraße 22. 8289

**Adelhaidstraße 57**, 2 St., schöne Wohn. v. 5-6 Zimm. nebst reichl. Zubehör auf 1. October preisw. z. verm. Näh. Part. 8541

**Adolphsallee 8, 2**, Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Einzusehen Vorm. v. 10-11 Uhr. 5844

**Adolphsallee 35** ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Näh. in der Wohnung selbst. 23788

**Albrechtstraße 31** ist die Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon und Zubehör, gleich od. später zu vermieten. 7881

**Albrechtstraße 27**, neu, ist die zweite Etage, fünf große Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 19456

**Sachmayerstraße 8**, „Villa Zirio“, eine elegante Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern, gr. Balkon, Küche mit Zubehör, sowie Gartenbenutzung, per October, event. auch auf Juli zu vermieten. Anzusehen täglich von 11 Uhr ab. Näh. dal. u. Philippsbergstr. 8. 8367

**Bleichstraße 5** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 12782

**Dohmeierstraße 2** ist die Wohnung im 1. St., besteh. aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 192

**Emserstraße 2**, 2 Tr. r., 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. (Gartenmitbenutzung). Näh. daselbst. 7718

**Emserstraße 16** ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Mansarden zc., auf sofort zu vermieten. Zu erfr. Part. 383

**Emserstraße 24** ist eine schöne freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, im 2. Stock, mit freier Aussicht nach allen Seiten, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Hause selbst Part. 8635

**Emserstraße 45** freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammerm., Näh. 1. St. 8604

**Faulbrunnstraße 12 (Ede)** Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Anzusehen von 3-6 Uhr. 8087

**Göthestraße 15**

4 Wohnungen, je aus 5 Zimmern, Badecabinet, Küche, Closet, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenreiters und des Bleichplatzes, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Herrn Willh. Klees, Ede der Moritz- und Göthestraße, im Laden. 4508

**Göthestraße 36** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 6350

**Zahnstraße 24** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 694

**Zahnstraße 24** ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, auf sofort zu verm. Anzusehen 10-12 Vorm. Näh. 1. Etage. 693

**Zahnstraße 25**, Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon, Küche und allem Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 23777

**Kaiser-Friedrich-Ring 10** ist eine Wohnung, 5 Zimmer mit nöthigem Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 6764

**Kaiser-Friedrich-Ring 14**

sind Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern zu vermieten. 16102

**Kaiser-Friedrich-Ring 16** ist das Parterre, sowie die Bel-Etage von je 5 Zimmern, nebst Fremdenzimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Marktstraße 6, im Theeladen. 6385

**Kapellenstraße 33**, Bel-Etage, 5 Zimmer, Badecab. zc. per 1. Oct. zu verm. N. Kapellenstr. 31. 6834

**Karlstraße 23** Wohnung im 2. St., 5 Zim. u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. 7717

**Mainzerstraße 16**, Hochparterre, 1 Salon und Zubehör an eine ruhige Familie per 1. October oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst 1. 4691

**Moritzstraße 1** ist der 2. St., 5 Zimmer und Zubehör, sofort od. später zu vermieten. 8367

**Moritzstraße 21**, 2 Tr., ein Salon, 4 Zimmer, ein Badezimmer, Küche und reichl. Zubehör zum 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 7388

**Moritzstraße 37** ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli oder früher zu verm. 7492

**Moritzstraße 44** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6372

**Moritzstraße 44** ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 6371

**Oranienstraße 29** eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarde und 2 Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 1151

**Oranienstraße 33** ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. dal. 5169

**Dranienstraße 40** (Neubau) sind Wohnungen von 5 und 3 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7054

**Rheinstraße 18** elegante Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, mit stücke und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22470

**Rheinstraße 81** ist Hochparterre oder Bel-Etage eine eleg. Wohnung v. 5 resp. 4 Zimmern nebst Zubehör an stille Miether v. 1. Juli abzugeben. Näh. Parterre.

**Rheinstraße 94** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten; auch können noch 2 Zimmer im Dach- noch dazu gegeben werden. Näh. Part. 7109

**Schlüterstraße 11/13**, die Bel-Etagen von je 1 Salon mit Veranda, 4 Zimmern, Badcab., Kohlenaufzug und allem Zubehör zu verm. 1719

**Schlüterstraße 15** Bel-Et. mit Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Preis mäßig. Näh. Adelhaidstr. 45, Stb. 258

**Schönenhoffstraße 13**, Part., schöne neue Wohnung, 5 Zimmer, Badstube, Cabinet, Mansarde, Balkon, Gärtchen, wegen Uebernahme eigenen Besitztums zu vermieten. Näh. daselbst im Baubüro oder Schönenhoffstraße 15. 7858

**Schwalbacherstraße 30** (Alleeseite), Part., Wohnung von fünf bis sechs Zimmern mit allem Zubehör, sowie Garten vor und hinter dem Hause zu vermieten auf sofort. 913

**Stiftstraße 21**, 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör, per sofort zu verm. Näh. Seitenbau 1. St. daselbst. 232

**Wörthstraße 7** ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, zu vermieten. Preis 750 Ml. 7727

**Wörthstraße 7**, Ecke der Rheinstraße, 2. St., 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli preiswürdig zu verm. Näh. daselbst Part. 6425

**Wörthstraße 11** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 ineinandergeschobenen Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und Waschküche, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 901

**Wörthstraße 18** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 13252

In meinem neu erbauten Hause Görthstraße 13 sind Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. 4762

A. Wolf, Architect, Bleichstraße 26.

Wegen Sterbefall ist die Bel-Etage **Sellmundstraße 54** mit 5 großen Zimmern, Balkon und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 8054

### Villa „San Remo“

**Selstraße 1**, nächst der Partstraße, sind 2 hocheleg. herrsch. Wohn. v. je 5 Zimmern, Badez., Ball., mit reichl. Zub., d. Neuz. entspr., mit Gartenebenz., im Ganzen od. geth. zu verm. Näh. daselbst od. Philippsbergstraße 8, Part. 7267

### Wohnungen von 4 Zimmern.

**Adelhaidstraße 14**, Part., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Albrechtstraße 16, 1. 8594

**Albrechtstraße 31**, 2. Etage, 4 oder 5 Zimmer mit Zubehör, gleich od. später zu vermieten. 7880

**Bleichstraße 26** schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. St. 4061

**Friedrichstraße 47** ist die Bel-Etage (Edelwohnung), bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu verm. 6714

**Herrngartenstraße 12** neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 7796

**Kapellenstraße 33** ist die schöne Frontspitze von 4 geraden Zimmern und Zubehör (Ml. 500), an eine stille Familie ohne Kinder sofort zu vermieten. Anzusehen von 2-4 Uhr. Näh. Kapellenstraße 31. 231

### Karlstraße 8

eine Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Mansarden und Keller, Wegzugs halber auf sofort zu vermieten. 3614

**Mainzerstraße 50** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Gartenstg per sofort zu vermieten. 11

**Mainzerstraße 66 a** sind die Part.- und Bel-Etage, je 4 Zimmer und Zubehör, per 1. Oct. ganz od. getheilt zu verm. Näh. daselbst. 7318

**Marktstraße 19 a**, 3. Etage, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern per October zu vermieten. 6342

**Marktstraße 21**, 2 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Cabinet, Küche, Keller und Holzstall Verhältnisse halber auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. oder 2. St. r. 8632

**Neubauerstraße 12**, Souterrain, 4 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten.

**Philippsbergstraße 25** Parterre-W. von 4 Zimmern (darunter groß. Ladenz. für reinl. Geschäft) m. Zubehör und ev. schönem Weinsteller u. Garten a. 1. Juli zu vermieten. Näh. Mainzerstr. 24, Gartenh. 7163

**Rheinstraße 26** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. October zu verm. Anzul. v. 11-1 Uhr. 8583

**Ecke der Ring- und Frankenstraße** Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Bleichstraße 39, 1. St. b.

### Villa Elisa, Röderallee 24,

ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Kammer u. c., Garten zum Alleingebrauch, auf 1. Juli od. October.

**Schlüterstraße 20**, P., 4 el. gr. Zim. u. Badcab., fest und 1. Et. Anz. 9-12 u. 2-4.

**Walfmühlstraße 30 a** (Landhaus, nahe am Walde) ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche u. c., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst.

**Walramstraße 13** 1 Wohnung von 4 Zimmern, 1. Stock, nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. 2.

**Weilstraße 15, 1**, ist eine Wohnung nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 4 Zimmern, 2 Mansarden (abshl.) zu vermieten.

**Wilhelmsstraße 3** Frontispiz-Wohnung, 4 Stuben und Zubehör (abshl.) zu vermieten.

**Wörthstraße 22**, 1. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

Schöne Edl-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder gleich zu vermieten. Näh. Zahnstraße 21, Laden.

**In meinem neu erbauten Hause Ecke der Zahn- und Wörthstraße** sind schöne Wohnungen, vier Zimmer, Küche nebst Zubehör, per sofort zu vermieten; auch können die Etagen im Ganzen mit 9 Zimmern, Küche u. c. abgegeben werden. Näh. Karlstraße 30. 2378

### Wohnungen von 3 Zimmern.

**Adelhaidstraße 47** 3 Zimmer mit Zubehör, freundliche Wohnung in Seitenbau, auf 1. Juli zu verm. Näh. das. Part.

**Adelhaidstraße 71**, im Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part.

**Albrechtstraße 7**, Hinterh., 3 Zimmer u. Zubeh. auf Juli z. v. 800

**Bertramstraße 15** sind schöne, trockene, abgeschlossene Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. c. auf 1. Juli zu vermieten. 719

**Blücherstraße 6** (2. Neubau), nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, schöne Wohnungen von 3, 2 u. 4 Zimmern nebst vollständigem Zubehör (Closet im Abshl.) auf 1. Juli eventl. auch früher zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 47. 576

**Blücherstraße 14** (verl. Bleichstraße) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 1. St. 438

**Blücherstraße 16** sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 830

**Dogheimerstraße 15** eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und großer Verkhätte per sofort zu vermieten. 179

**Dogheimerstraße 43 b** ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. 245

**Ellenbogengasse 15**, Stb. 3 Tr., Wohn. 1. Juni o. sp. z. vm. N. das. v. A. H. Linnenkohl. 828

**Göthestraße 33**, 2. Et., ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 770

**Sellmundstraße 18** Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde u. f. Zubeh. im 3. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 800

**W. Meinecke Wwe.**

**Sellmundstraße 29** ein schönes neu hergerichtetes Logis, 3 Zimmer mit allem Zubehör, zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 280

**Sellmundstraße 32** ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. sowie Hofraum, Stallung oder Werkstatt auf 1. October zu vermieten. 830

**Sellmundstraße 43** ist im Mittelbau eine Wohnung (3 Zimmer u. Küche) auf 1. Juli zu vermieten. 850

**Zahnstraße 19** (Bel-Etage) eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 850

**Zahnstraße 34**, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen, je 3 Zim. u. Zubeh., per sofort od. 1. Juli, ev. 1. Oct. zu verm. Näh. Part. J. Achter, oder Karlstraße 29, Part. 850

**Karlstraße 4** ist der 1. Stock, 3 große Zimmer, Küche u. c. verm. 850

**Karlstraße 38** sind in neuem Hinterbau abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u. reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. 640

**Kellerstraße 11**, Neubau, sind auf sofort d. J., event. auch früher schöne Wohnungen à 3 Zimmern mit Zubehör preiswerth zu vermieten. Näheres bei **Johann Sauter**, Nerostraße 25. 280

**Lehrstraße 16**, 3. St., eine Wohnung von 3 schönen Zimmern u. Zubeh., sowie eine Mansarde-Wohnung von 3 Kammern, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Ecke der Lehr- u. Röderstraße 29, i. Gcladen. 630

**Louisenplatz 1**, Part. r., sind 3 Zimmer zu vermieten, sehr geeignet für ein Bureau. Näh. Kirchgasse 5. 750

**Louisenstraße 41**, Stb., schöne Mansarde-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller pr. 1. Juli zu verm. Näh. Vorderh. Part. 750

**Rorichstraße 25**, Part., 1 schöne Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche u. Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hinterh. 1. St. 1. 750

**Moritzstraße 48** ist die eleg. Part.-Wohnung, 3 Zim. zc., sof. od. spät. zu Einzuzieh. Dienstags u. Freitags Morgens v. 10—1 Uhr. 7814

**Moritzstraße 60, Wohnung** im zweiten Stock, mit 4 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, mit Erker, Balkon, Parquetböden, Nohlenanzug im Hause. Näh. Goethestraße 34, Part. 8125

**Moritzstraße 8** ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und Nebenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 6699

**Wienstraße 15** Frontspiz-Wohnung, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche und Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. 6888

**Wienstraße 22, 3. St.**, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, wegen Wegzug auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 2. St. rechts. 6710

**Willysbergstraße 23** eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7719

**Willysbergstraße 39a** (verlängerte Ludwigstraße) ist eine Wohnung von 3 Zimmern, mit reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch bei **Maurer**. 6431

**Wienstraße 20** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 470 M. Näh. Wieringstraße 4 bei **Dr. v. Malapert**. 6420

**Platterstraße 23 (am Walde)** Wohnung, 3 Zimmer, Küche ev. Garten auf gleich od. später zu verm. 2242

**Wienstr. 85** ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Mai zu verm. 7734

**Wienstraße 15**, schöne Souterrain-Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 6703

**Langgasse 8** auf 1. Juni 3 Zimmer und Küche zu verm. 8633

**Wienstraße 11** eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 St. 8069

**Wienstraße 13** eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. N. L. 7115

**Wienstraße 6** eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 4103

**Wellritzstraße 45, 3. St.**, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, sofort oder später, 1 großes Zimmer, Kammer und Stall zu vermieten. 8286

**Wienstraße** Parterre-Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör) per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Hellmündstraße 54. 7075

**Wienstraße** von 3 Zimmern nebst Zubehör Moritzstraße 41 zu verm. 8314

**Neubau Stadt Frankfurt** auf sofort noch zu vermieten:

1 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, nach der Webergasse, 1 St. 4 Zimmer u. Küche im 1. Stock, 2 Läden in der Saalgaße mit ober ohne Wohnung. 5058

**Wienstr. abgesehl. Wohnung**, 3 oder 4 Zimmer mit Zubehör, auch Kärchen dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7715

**Wienstraße** Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Cabinet, zwei Kammern und Zubehör, Garten vor und hinter dem Hause, ist Wegzugs halber billig zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 8538

**Wohnungen von 2 Zimmern.**

**Waldstraße 47** freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör möglichst an eine einzelne Person zu vermieten auf sofort oder später. Preis 320 M. Näh. das. Part. 912

**Wienstraße 33** Logis im 2. St., 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 6737

**Wienstraße 9** eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 6083

**Wienstraße 24** sind Wohnungen von zwei, drei und vier Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 6533

**Wienstraße 2** schöne Wohnung, 2 gr. Zimmer und gr. Küche, für ruhige Leute zu vermieten. 8081

**Paulbrunnstraße 8, 2, 2 Zim. u. Küche per sof. od. 1. Juli.**

**Wienstraße 5** ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per sofort oder 1. Mai zu vermieten. 8203

**Wienstraße 37**, Hinterh. 2 St., 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 8581

**Wienstraße 54 b**, Part., 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 8348

**Wienstraße 74** eine Wohnung im 1. St. mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 1120

**Wienstraße (Wasengarten)** Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 8. 8360

**Wienstraße 9, Seitenb. 1 St., Aufgang im Vorderh., freundl. Wohnung**, 2 Zimmer, Küche, Kammer, Zubehör, zu verm. Näh. im Laden. 8352

**Wienstraße 40** eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 7055

**Wienstraße 24** eine Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 8051

**Wienstraße 61** sind 2 kleine Zimmer im Seitenbau an einzelne ruh. Person auf 1. Juni zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 8590

**Wienstraße 73**, Seitenbau, im Garten, 2 Zimmer, Küche zc., an ganz ruhige Leute gleich zu vermieten. Näh. Part. 8325

**Wienstraße 4** schöne Wohnung (Frontspiz), 2 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. 3817

**Wienstraße 23** eine schöne Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort an ruhige Leute zu vermieten. 2389

**Römerberg 17 Parierre-Wohnung**, 2 Zimmer und Küche (Abgeschlossen), per 1. Juli zu vermieten. 6817

**Römerberg 37**, Part., eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. 1 St. h. 8447

**Schwalbacherstraße 30**, Brdh. Part., zwei große Zimmer (nach der Straße), Küche nebst Zubehör, zu Bureau geeignet, auf 1 Juli zu vermieten. Auch kann ein großer Weinsteller, 25 Stück haltend, mit vermietet werden. 8041

**Sedanstraße 1** ist eine freundliche Wohnung (2 Zimmer, Küche und Zubehör) auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 8569

**Sedanstraße 3** 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 6471

**Stiftstraße 22**, Neubau, Frontspiz, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. 5001

**Walramstraße 8** eine elegante Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf Juni oder Juli zu vermieten, sowie eine schöne Mansarde auf gleich. 8650

**Walramstraße 27**, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 8571

**Mansardewohnung.** 2 in einandergeh. Mann. an ruhige kinderlose Leute zu vermieten. Näh. Goethestraße 34, Part. 8126

**Zwei Zimmer.** Eine Wohnung, 2 Zimmer mit Kamin und Balkon, Küche, Mansarde und Keller ist Wegzugs halber sofort oder auf später zu verm. 8334

**Herr. Wollmerscheidt**, Daringstraße 10. Eine Wohnung, 1 St. h., von 2 Zimmern, Küche und Keller zu verm. Näh. Michaelsberg 30, Spezereladen. 8363

Schönes Frontspiz, mit daranstöß. Mansarde (freie Lage) Wiesbadener Ch. 11 (3 M. oberh. Adolphshöhe links). 7522

**Wohnungen von 1 Zimmer.**

**Emserstraße 19** H. Wohn., 1—3 Z. u. K., a. Kdl. 2. Hof. o. sp. z. b. 8542

**Obere Frankfurterstraße** schöne Wohnung, 1 gr. Zimmer, Küche und Kammer billig zu vermieten. **J. Scheben.** 8628

**Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.**

**Wienstraße** Eingang Möhringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage auf 1. Juli, sowie eine Frontspiz sogleich und Souterrain auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Hoch-Parterre. 6455

**Dohheimerstraße 20** 1 kleine Wohnung, mit ev. Raum für Tapezireur, z. Werkstätte, auf sofort oder später zu vermieten. 6448

**Für Anticher.**

**Dohheimerstraße 20** eine Wohnung mit Stall, Scheuer und Remise auf 1. Juli zu vermieten. 6450

**Elisabethenstraße 12** ist die Bel-Etage auf 1. Juli zu verm. 8592

**Feldstraße 15** ist eine schöne Mansarde-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 7714

**Friedrichstraße 36** sind Wohnungen im Vorder- und Hinterhaus, auch Werkstätte, auf gleich oder 1. Mai zu vermieten. Näh. daselbst. 7315

**Goethestraße 1** ist eine Frontspiz-Wohnung per 1. Juli zu verm. 8317

**Selenenstraße 7** eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 7079

**Platterstraße 42** sind auf Mai u. Juli H. Wohnungen zu vermieten. 6452

**Schachtstraße 11** ist eine Wohnung auf gleich zu vermieten. 8564

**Schwalbacherstraße 35** ist eine Mansarde-Wohnung, Vorderh., an ruhige kinderlose Leute zu vermieten. 7732

**Steingasse 12** ein kleines Logis zu vermieten. 8603

**Steingasse 17** sind zwei schöne Wohnungen (im Seitenbau) auf 1. Juni oder Juli zu vermieten. 8573

**Waldmühlstraße 24** ist die Frontspiz-Wohnung auf 1. Juni oder früher zu vermieten. 7537

In Villa **Hoffmann**, Geisbergstraße 21, ist das Hochparterre mit sehr vollständigem Zubehör zu vermieten. Großer Garten, ringsum freie Lage, Fernblick auf Stadt, Wald und Berge, 5 Minuten vom Kurpark, Theater und Kochbrunnen. 3851

In der Villa **Nerothal 43a** ist die Bel-Etage zu vermieten und die **Villa Nerothal 43b** zu verkaufen, ev. ganz oder getheilt zu verm. Näh. Nerothal 18.

**Möblierte Wohnungen.**

**Emserstraße 19** möbl. Wohnung, 3—5 Zimmer, 2 Ball., Garten mit einge. Küche od. Pen. sehr preisw. zu v. Wäber im Hause. 7342

**Kapellenstraße 37**, 2. Etage, 5 Zimmer, neu hergerichtet, und Zubehör möblirt oder unmöblirt, auf sogleich oder später zu vermieten.

**Wienstraße 24**, Landhaus, wird Am. Mai möbl. Etage von 5 Zimmern und Zubehör frei. Näh. daselbst Gartenhaus. 7161

**Wienstr. u. Stiftstraße** ist eine möbl. Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Mai d. N. anderweitig zu vermieten. Näh. durch die Zimm.-Agentur von **A. Ch. Glücklich.** 8086

**Nicolasstraße 22** möblierte Parterrewohnung, 5 Zimmer, Balkon und Bad, zum 1. Mai ganz oder getheilt zu vermieten. 6802

**Sonnenbergerstraße 49a** eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmern, Bad und Küche, zu vermieten. 21465

**Möbliertes Bel-Etage**, 5 Zimmer, Küche zc. Elisabethenstraße 8. 8161

**Eine herrschaftliche möblierte Villen-Wohnung**, bestehend in Salon, Wohn-, Speise-, 3 Schlaf-, Bade- und Bügel-Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, ist einer längeren Reise wegen, ganz oder getheilt, von sofort oder nächster Zeit für den Sommer zu verm. Näh. kostenfrei d. 7229

**J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.**

**Eine kleine äusserst bequeme gelegene möblierte Villa** mit Wohn-, Speise-, 2 Schlaf-Zimmern u. Küche, sowie prächtigem **Obstgarten**, ist alsbald auf Monate zu vermieten. Näheres kostenfrei durch 7280

**J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.**

**Möblierte Zimmer.**

**Adelshaidstraße 18**, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 8644

**Adlerstraße 15** ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7793

**Adolphstraße 5**, Seitenbau rechts, 1. Etage r., ist ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 6791

**Albrechtstraße 7** großes möbl. Parterrezimmer zu verm. 8012

**Albrechtstraße 30**, Part., ein möbliertes Zimmer z. vermieten. 6698

**Vertbraustraße 12**, 2, ein schön möbl. großes Zimmer zu verm. 8517

**Wleichstraße 9**, 2 St., möblierte Zimmer zu vermieten. 5490

**Castellstraße 1** möbliertes Zimmer, 1. Etage, zu vermieten. 4308

**Delaspeckstraße 4**, 2 St., sind gut möblierte Zimmer zu vermieten. 8691

**Emserstraße 19** möbl. Zim. mit Pens. (55-80 Mk.) zu verm. 7346

**Frankenstraße 10**, 3 St., ein gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 7525

**Friedrichstraße 10**, Hths. 1 St., freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. 8529

**Hermannstraße 28**, 1 St., ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 8673

**Jahnstraße 8**, 2, sind für gleich 2 schön möbl. Zimmer, Wohn- und Schlafzimmern, zu vermieten. 6041

**Jahnstraße 20**, Part., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 8284

**Jahnstraße 21**, 2, möbl. Wohn- u. Schlafz. ev. einzeln zu verm. 4012

**Karlstraße 6, 2**, gut möblierte Zimmer zu mäßigen Preisen zu vermieten. 3035

**Karlstraße 28**, 2 St., ein möbl. Zimmer, ev. Cab. und Pension. 6064

**Jahnstraße 1a** sind zwei möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. bei **J. Mecker** dabelst. 23297

**Louisenplatz 3**, Bel-Etage, sind zwei schöne große möbl. Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten. 5816

**Louisenstraße 12**, Stb. 1. 2 St., schön möbl. Zimmer z. verm. 7528

**Louisenstraße 36**, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6787

**Nerostraße 9** möbl. Zimmer zu vermieten. 7787

**Nerostraße 32**, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 8114

**Nicolasstraße 20** möbl. Zimmer mit Kaffee (20 Mk.) zu vermieten. Näh. bei **Zimmermann**. 8631

**Philippbergstraße 33**, 2 Tr., 2 gut möblierte Zimmer mit Balkon an einen Herrn zu vermieten. 6099

**Sedanstraße 3**, 1 r., ist ein schönes, gut möbl., ruhiges, sonnig. Zimmer, mit oder ohne Frühstück (auch mit ganzer Pension), zu vermieten.

**Stiftstraße 13** möblierte Zimmer und ganze Etagen mit Küche, Mäßige Preise. 8190

**Taunusstraße 45**, Sonnenseite, Hochparterre, ist Salon mit zwei Schlafzimmern (mit oder ohne Pension) zu vermieten. 977

**Welltrifstr. 8**, 1, möbl. Zimmer (sep. Eing.) m. Pens. gl. z. verm. 3871

**Wörthstraße 7**, Hochpart., Salon (nebst Schlafzimmern) möblirt für 40 Mark monatlich zu vermieten. 8215

**Möblierte Zimmer** zu vermieten Kirchofsgasse 3. 3073

**Mehrere möbl. Zimmer** Martstraße 12, Vorderb. 3. St. 14886

**Zwei ineinandergehende, schön möbl. Zimmer**, mit guter Pension, an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6696

**Auf gleich 1-2 große gut möblierte Zimmer** mit Balkon und Gartenbenutzung, am liebsten dauernd zu vermieten. Näh. Taunusstraße 36, 2 links. 2002

**Gut möbliertes Zimmer** mit Cabinet billig zu vermieten Welltrifstraße 22, 2 St. r. 7290

**Ein bis drei eleg. möbl. Zimmer** m. Salon i. e. Villa, nahe dem Kurhaus, zu v., ev. auch m. Küche, auf länger. Näh. Tagbl.-Verl. 8060

**Schön möbliertes Zimmer** billig zu verm. Albrechtstraße 39, 2 St. 7591

**Ein großes Wohnzimmer**, möblirt, ist sofort zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 11, Bel-Et. 6405

**Möbliertes Zimmer** zu vermieten Emserstraße 4 a, Part. 8369

**Gut möbl. Zimmer** zu vermieten Hellmundstraße 53, 2 St. 6227

**Ein möbliertes Zimmer** an einen besseren Herrn zu vermieten Jahnstraße 23, Part. links. 8435

**Möbl. Zimmer** zu verm. bei Frau **Ebel**, Kirchgasse 2a, Hth. 3 St. 7354

**Ein möbl. Zimmer** sofort zu vermieten Kirchgasse 7, Seitenb. 1 St. 8504

**Ein gut möbl. Zimmer** (sep. Eing.) an einen Herrn zu vermieten Louisenstraße 24, 3 St. links. 7875

**Möbl. Parterre-Zimmer** p. 1. Mar. od. sp. zu verm. Mainzerstr. 66. 8285

**Ein möbl. Zimmer** auf 1. Mai zu vermieten Michelsberg 30, 2. 8362

**Ein möbl. Zimmer** auf gleich zu verm. Nicolasstraße 16. 17658

**Ein schön möbliertes Zimmer** b. zu vermieten Adrestr. 3, 2 St. 8893

Ein freundl. möbl. Parterrezimmer b. zu verm. Sedanstraße 2, P. 8046

**Möbl. Zimmer** zu vermieten Sedanstraße 8, Part. 7180

**Schön möbl. Zimmer** zu vermieten Sedanstraße 8, 2 St. r. 6780

**Ein möbliertes Parterre-Zimmer** zu vermieten Walramstraße 6. 6860

**Ein möbl. Zimmer** mit Pension an sol. Fräulein bei einer alt. Dame zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8470

**Wleichstraße 22** eine möbl. Mans. an eine anst. Person zu verm. 8470

**Al. Schwalbacherstraße 8** eine möbl. Mansarde mit 2 Pe. ev. Frontpiz-Zimmer mit 2 Betten, event. mit eingerichteter Küche zu vermieten Leberberg 12, S. 8510

**Castellstraße 1** können 2 reinl. Arbeiter Logis erh. Näh 1 St. 7180

**Ein Arbeiter** erhält Kost u. Logis Al. Dohheimerstraße 2. 8285

**Zwei reinl. Arbeiter** erhalten Kost und Logis Metzgergasse 18. 8285

**Reinl. Arbeiter** erhalten Kost u. Logis Welltrifstraße 37, 1 St. r. 7000

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**

**Adlerstraße 29**, 1 St., H. Zim. an anständ. Pers. sof. zu verm. 8500

**Bahnhoffstraße 16**, 2 l., sind zwei schöne leere Zimmer an eine einzelne Dame zu vermieten. 6000

**Friedrichstraße 29**, 1. St., sind 2 unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Parterre. 8000

**Hermannstraße 9** ein helles großes Zimmer sofort an eine ruhige Person zu vermieten. 4500

**Taunusstraße 8**, Seitenb. Part., ein leeres Zimmer per 15. Juni aber auch später zu vermieten. 8011

**Wleichstraße 16**, Bel-Etage, ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 6000

**Zwei elegante Zimmer** ohne Möbel per sofort zu vermieten. Kleine Burgstraße 1, 2 St. l. 4120

**Zwei schöne freundliche Zimmer (leer)** zu vermieten. Guter Regulierofen vorhanden. Philippbergstraße 7, Bel-Et. 4207

**Großes h. Zimmer** zu vermieten Adlerstraße 69, 1 St. 6100

**Ein Parterre-Zimmer** zu vermieten Albrechtstraße 33. 8500

**Geräum. Souterrainzimmer, leer** oder einf. möbl., an einzelne anständ. Person zu vermieten Gustav-Adolfstraße 12. 8870

**Albrechtstraße 11** ist eine leere Mansarde an eine einzelne Person auf gleich zu vermieten. 6000

**Lehrstraße 33** H. Mansard. auf 1. Juni zu verm. Näh. Part. 8800

**Nerostraße 42** Mansarde zu vermieten. 8600

**Walramstraße 35** ist eine Mansarde an eine anständ. ruhige Person zu vermieten. 6400

**Leere Mansarde** zu verm. Friedrichstraße 29, Hth. 1 St. r. 8100

**Mansarde** an eine einzelne Person zu verm. Hellmundstraße 34. 7700

**Eine Mansarde** zu vermieten Kirchgasse 44, 3. St. l. 7300

**Gr. Mans.** an eine ruh. Person auf sof. zu verm. Philippbergstr. 2. 3300

**Mansardzimmer** zu vermieten Schwalbacherstraße 9, 2. 8400

**Eine schöne Mansarde** sofort zu vermieten Welltrifstraße 43. 8000

**Remisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.**

**Dohheimerstraße 20**

**Flaschenbier- oder H. Weinsteller** zu vermieten, evtl. mit Wohnung. 6450

**Emserstraße 36** ist ein Keller zu vm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 2300

**Friedrichstraße 47** sind schöne Keller, geeignet für Mineralwasser-Flaschenbierhandlung, zu vermieten. 6000

**Gustav-Adolfstr. 14** ein guter Keller für Wein od. Bier zu vm. 13000

**Keller** Mühlgasse 2 zu vermieten. Näh. dabelst. 4000

**Guter Weinsteller** mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolasstr. 19, P. 8200

**Haushaltungskeller** zu vermieten Welltrifstraße 1. 6800

**Weinsteller** zu vermieten Welltrifstraße 46. 10800

**Fremden-Pension**

**Pension.** In gebild. Familie, Helmenstraße 4, sind zwei schön möbl. Zimmer, das eine 1. Et., das andere Part. mit guter Pension zu verm. 6000

**Fremden-Pension**

**Villa „Zickta“, Kapellenstraße 3,**  
3 Min. v. Kochbrunnen, freie Lage, sch. Garten. 5700

**Pension Bel Air.**

Schöne Lage dicht am Walde. Comfortabel und elegant eingerichtet. Ausgez. Küche, Tennis-Platz, Mässige Preise von 4 Mk. u. höher. **Lanzstrasse, b. Nerobergstrasse.** 7400

**Fremdenpension Louisenstraße 21**

fein möblierte Zimmer frei geword. Bad im Hause

**Ritter's Hotel garni, — Pension,**

45. Taunusstraße 45,

Sonnenseite, gut möbl. Familienwohnungen und einzelne Zimmer mit oder ohne Pension. 21000

**Pension.**

Salon mit 2-3 Schlafzimmern und Bad zu vermieten Webergasse 3, nahe dem Kurhaus. 20000

Fremden-Verzeichniss vom 5. Mai 1892.

<b>Adler.</b> Wahlmann, m. T. Berlin Hedderheim Frau Oberst. Weimar Jencke, Geh. Rath. Essen Rent. Luxemburg Kfm. Berlin Kfm. Cöln Kfm. Hagen Kfm. Frankfurt von Viabahn, Gutsb. Soest Kfm. Hanau Kfm. Dortmund Kfm. Limburg Kfm. Leipzig Com.-R. Hedderheim Kfm. Hagen	<b>Fellner.</b> Zehler, Kfm. Leipzig Friedel, Frl. Berlin <b>Englischer Hof.</b> Nachtigall. Scharpenbuse Mannel. Hamburg <b>Einhorn.</b> Scheifarth, Kfm. Cöln Gelbing, Rent. Sulzbach Vetter, Kfm. Limburg Dahlbüding, Kfm. Iserlohn Thibaut, Kfm. Berlin Schumacher, Frl. Tübingen Bring, Kfm. Limburg Denk, Kfm. Stuttgart Ebel, Kfm. Mannheim Baumann, Ludwigsburg Markus, Kfm. Pirmasens Schneider, Kfm. Cöln Faillard, Kfm. Hannover Fries, Kfm. Darmstadt <b>Eisenbahn-Hotel.</b> Wolf, Kfm. Paris Blimann, Kfm. m. Fr. Cöln Fischer, Kfm. Elberfeld Kahlenstein, Kfm. Cöln Thiele, Kfm. Ems Naheim, Kfm. Wirges Kemper, Kfm. Hagen Dittmar, Inc. Magdeburg <b>Zum Erbrinz.</b> Seickel, Kfm. Frankfurt Stader. Frankfurt Foegen, Kfm. Hanau Collrep, Kfm. Frankfurt Blum, Kfm. Frankfurt Raab, Kfm. Homburg Kies, Kfm. Frankfurt Bender. Laufenselden Dessloch. Karlsruhe Stöck. Weingtsb. Berncastel <b>Grüner Wald.</b> Meyer, Kfm. Berlin Busch, Kfm. Aachen Taendler. Verlagsb. Berlin <b>Hotel zum Mahn.</b> Enderich, Kfm. Usungen Enderich, Frl. Usungen Elkmann, Stations-Vorst. Blankenese	<b>Hotel Happel.</b> Schönberg, Kfm. Dusseldorf Ebert. Niederlahnstein Gukenberg, m. Fr. Coblenz Leseb, Kfm. m. Fr. Eltville <b>Vier Jahreszeiten.</b> Schlesinger. Berlin Conrad, Geh. R. m. Fr. Berlin Syme, Frl. m. Bed. London Kunau, Fr. m. T. Hamburg Schweitzer, m. Fr. Kattowitz Feige, Fr. Kattowitz <b>Hotel Kaiserbad.</b> v. Hatten, Pr.-L. Saarbrücken von Hoffmann, Gen.-Lieut. m. Fr. Bayern Frhr. v. Leonrod, Gen.-Lieut. m. Tocht. Bayern Schenk, m. Fr. Dortmund Landwehr, Dr. Strelitz Ewald, Oberst z. D. Weimar <b>Hotel Karpfen.</b> Hertwig, Frl. Frankfurt Stappacher, Frl. Mannheim Viehmann, Kfm. Hanau Müller, Kfm. Berlin <b>Goldenes Kreuz.</b> Grossmann. Berlin Rühl m. Nichte, Eschersheim <b>Goldene Krone.</b> Baierdorf. München Cohn, Fr. Berlin <b>Weisse Lilien.</b> Rincker, Tauberbischofsh. <b>Hotel Minerva.</b> Weigelt, Dr. Berlin <b>Nassauer Hof.</b> Boehm, Kfm. m. Fr. Berlin Hirsch, Fbkb. Gera Hoffmann, Fr. Hannover Kantorowiz, m. Fr. Posen <b>Villa Nassau.</b> de la Espriella. New-York <b>Fälzer Hof.</b> Plunder, Kfm. St. Goar Hoffmann, Kfm. Zürich Becht, Kfm. Zürich Reichert, Kfm. Lindenau <b>Rhein-Hotel.</b> Harold, m. Fr. Eisenach	Andraee, Rent Scheveningen v. Hennig, Fr. m. 2 T. Haag Hahn, Kfm. Hamburg v. Koch, Oberst. München Phillips, Fr. Isle of Man Panizza, m. Fam. Breslau Whitemore, m. Fm. London Chapman. London Rengersdorf Sanio. Abell, Fr. m. 2 K. New-York Barth, Kfm. Caldenbach <b>Ritter's Hotel garni.</b> Fischer, Fr. Bremen Fischer, Pfr. Schwarzbach Hooft, 2 Frl. Holland Manz, Fr. Reydt Schulz, m. T. Brooklyn <b>Pariser Hof.</b> Hedler, Director. Hamburg Schultes, Rent. Mülheim <b>Quellenhof.</b> Hirschbein, Kfm. Warschau Diefenbach. Laufenselden <b>Kömerbad.</b> Preuss, Fr. m. T. Göthen Wagner, Frl. Gobbelsdorf Wieland, m. Fr. Berlin vom Berge. Gelsenkirchen Schulze. Cöthen Pötsch, Fr. Cöthen Gelbing. Sulzbach <b>Rose.</b> Shaw. London Lichdorf, Kfm. Dusseldorf v. Warnstedt, m. Fr. Neuwied <b>Weisses Ross.</b> Pech, Fr. Dr. Trier Weinrich, Fr. Braunschweig Sonder, Fr. Braunschweig Heinecke, Fr. Braunschweig Mittler. Gr.-Umstadt Kramer, Fr. m. T. Helmstadt <b>Weisser Schwan.</b> Hintze, Fr. Rent. Rostock Reichardt, Fr. Semlin Königs, Fr. M.-Glabach Peters, Hauptm. Christiania Löstedt, Kfm. Helsingborg Madsen, Kfm. Copenhagen Hempel, Rechtsanw. Zwickau	<b>Spiegel.</b> Telschow, Rent. Havelberg Galuskiwiz. Gumpelshof Vogel, Kfm. Frankfurt <b>Tannus-Hotel.</b> Georgi, Kfm. Leipzig Ledihen. Charlottenburg Kohlwes, m. Fr. Hannover Comar, Pem.-Lieut. Freiburg Johaensgen. Cöln Haterma, m. Fr. Haag Wesener, Fr. Cöln Schmid, Fr. Hamburg Vortmann, Frl. Hamburg Nicolas, m. Fr. Berlin Hilde, Fabrikb. Tiegendorf Dassen, 2 Frl. Berlin Sachs, Kfm. Breslau Kuh, Kfm. Breslau Heimen, m. Fm. New-York Smeiler, Dr. Brooklyn <b>Hotel Victoria.</b> Shore. London Robinson. London <b>Hotel Vogel.</b> v. Borcke, Fr. Potsdam Kempner, m. S. Warschau <b>Hotel Weiss.</b> Förstmann. Nordhausen Müller. Friedrichshagen <b>In Privathäusern.</b> Pension Anglaise. Perander, 2 Frl. Wiborg Villa Nizza. Kirktrick, m. Fr. Edinburg Butler. Cambridge Averdiek, m. Fr. Bradford Kayser, Fr. Hamburg Villa Victoria. Taube, Fr. Baron. Reval v. Esfeld, m. Fr. Amsterdam Privathotel Russischer Hof. Cramer, Fr. Dortmund Stumpf, Fr. Bochum Rosenstrasse 12 v. Suckow. Mecklenburg Mackrell, m. T. London Lohmann. Hannover Wilhelmstrasse 36 Florschütz, Frl. Kiel
---	--	---	---	---

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Auf falscher Bahn.

Roman von Carl Ed. Klopfer.

(Nachdruck verboten.)

„Magnus!“ sagte sie leise. „Vergeben Sie mir! Ihnen habe ich nichts vorzuwerfen — nur mir, mir, daß ich Sie in meiner kranken Blindheit zu diesem traurigen Bekenntniß verleiten mußte. Sie verschmähen mein Mitleid — und vielleicht haben Sie Recht. Aber seien Sie stark, seien Sie ein Mann! Wenn es Ihnen verlag ist, Liebe zu erringen — in Ihrem Sinne — so haben Sie doch Anspruch auf die allgemeine Hochachtung, die man dem Helden- thum, dem Martyrium, wie Sie es erragen, entgegenbringt. O, ich weiß, daß Sie meine Worte eher verletzen als versöhnen — aber ich kann Ihnen ja nichts zum Troste sagen. Nach Ihrem ungeligen Geständniß dürfte ich Ihnen ja eigentlich nicht wieder begegnen, doch es ist — die Frau Ihres Bruders, also doch durch das Verwandtschaftsband eine Art Schwester, der Sie sich anberaunt haben. Nur die traurige Thatsache Ihres Liebesleides will ich vernommen haben und vergessen — daß ich der Gegenstand desselben bin. Magnus, ich beschwöre Sie, machen Sie es mir nicht unmöglich, Ihnen mit jenem herzlichen, verwandtschaftlichen Wohlwollen zu begegnen, das ich Ihnen ja schon von jeher entgegengebracht habe und das ich Ihnen auch fernertin so gerne widmen möchte!“

Magnus erwiderte nichts. Mit verhülltem Antlitz sah er unbeweglich da. Edel wischte sich die Thräne aus den Augen.

„Wenn Sie im Stande sind, sich mit Ihrem tragischen Ge-

schick abzufinden, wenn Sie einer milderen Bestanschauung zugänglich werden können — Sie sollen an mir eine treue Freundin haben. Wollen Sie?“

Magnus antwortete mit einer unklaren Geberde, die nur erathen ließ, daß er in diesem Augenblick kein Versprechen ablegen könne. Er erhob sich mit abgewandtem Gesicht und griff hastig nach seiner Krücke. Edel wollte ihn nicht länger halten; sie begriff, daß er jetzt am liebsten allein sein mochte.

„Denken Sie nach, Magnus! Lassen Sie Frieden einkehren in Ihr Gemüth! Und — auf Wiedersehen, nicht wahr — auf gutes, wohlgenuthes Wiedersehen!“

Sie streckte ihm die Hand hin. Er zögerte einen Moment dann griff er hastig danach und drückte einen langen Kuß darauf. Im nächsten Augenblick humpelte er, so rasch ihn sein Gebrechen davonkommen ließ, gegen die Thür.

Edel sah ihm bewegt nach. Dürfte sie doch vielleicht hoffen, durch eine sanfte, schwesternliche Freundschaft diesen kranken Geist mit sich und der Welt so weit auszusöhnen, daß ihm sein schmerzliches Loos wenigstens in etwas erleichtert ward? . . .

Die nächste Zeit hatte sie alle Ursache, daran zu glauben und mit dem Erfolg jener Dämmerstunde zufrieden zu sein. Magnus vermied es zwar auch jetzt noch immer, mit ihr allein zu sein oder im Gespräch direct an sie das Wort zu richten, aber

er war ruhiger, sanfter in allem geworden, er ließ seine beißenden Zwischenbemerkungen und sich selbst zerfleischenden Spöttereien; er schien wirklich auf dem Wege zu sein, sich mit sich selbst auszusöhnen.

Diese Umwandlung war jedoch nur von kurzer Dauer. Edel bemerkte bald, daß sie der Krüppel mit finsternen, mißtrauischen Blicken beobachtete. Sein faunisches Lächeln erschien wieder, wenn sie im Gespräch mit Viktor oder Professor Baumeister ein ideales Thema berührte. Und wenn sie früher nur Vermuthen konnte, daß Magnus einen Haß gegen sie hege, so las sie jetzt aus jeder Färbung seines wilden, leidenschaftlich verbissenen Wesens die unverkennbare Gewißheit davon. Das schmerzte sie als Menschenfreundin, aber schließlich mußte sie sich sagen, daß es nicht ihre Aufgabe sei, die bizarren, krankhaften Launen eines unheilbaren Misanthropen zu bekämpfen, und so bemühte sie sich, über ihn hinwegzusehen.

Viktor merkte nichts von diesem merkwürdigen Widerstreit zwischen seiner Frau und seinem Stiefbruder. Er hatte überhaupt nicht viel Gedanken für das, was in seinem Hause vorging. Ihn beschäftigten unaufhörlich die tausend Rücken und Liden, die mit einer öffentlichen Stellung im Zusammenhang standen. In letzter Zeit war eine Flugschrift erschienen, die, trotzdem das Groß der Presse sie todzuschweigen bemüht war, allenthalben Sensation erregte. Es war eine Streitschrift gegen das Gründungswesen und seine unausbleiblichen Konsequenzen. Viktor fand darin zu seinem Grauen und Entsetzen manchen Fingerzeig, der ihm bewies, welch' verhängnißvolle Bahnen er mitunter als Politiker gewandelt war. Er konnte sich den apodiktischen Argumenten des Autors nicht verschließen und sah mit Schrecken dem allgemeinen wirtschaftlichen Niedergang entgegen, der da an der Hand sehr scharfsinniger Konklusionen phrohezeit wurde. Und der Autor dieser epochemachenden Broschüre, die manchem Blinden den Star stach und noch mehr Großaktionäre erzittern ließ, war niemand Anderes als — Philipp Frost.

Und nur zu bald sollten sich die ersten Anzeichen zu dem angekündigten Umsturz einstellen. Mitten in das schönfärberische Gehabn, in den aufgeblähten Pomp, mit welchem die Vorbereitungen zur großen Wiener Weltausstellung getroffen wurden, fiel wie ein Donnerschlag, die Nachricht von dem plötzlichen Falsiffement eines der ersten Industrie-Etablissements. Die große Sturzwilne war gelockert und gerieth ins Rollen.

Wie die Windstrolach flog die Hochpost von der Börse nach dem Parlament. Viktor vernahm sie, als er eben das Abgeordnetenhaus verlassen wollte. Es traf in wie ein Blitz aus heiterem Himmel. Einer der Verwaltungsräthe dieser Aktiengesellschaft war einer seiner engsten parlamentarischen Klubgenossen, und er hatte selbst die Interessen derselben gefördert. Und das Gräßlichste war, daß dieses gänzlich unvermuthete Falliment auf ein schwindehaftes Treiben im Schooße des Verwaltungsrathes schließen ließ. Es kursirten darüber alsbald auch die schmutzigsten Gerüchte.

Halb betäubt warf sich Viktor in seinen Wagen und ließ sich, so rasch nur die Pferde laufen konnten, nach Hiesing hinausfahren.

Zum ersten Male seit längerer Zeit betrat er wieder die Trugvilla.

Der Bankier Sommer war eine Viertelstunde zuvor herausgekommen und empfing den Bruder in seinem Arbeitszimmer.

„Ich sehe an Deinem Gesichte, Du hast es ebenfalls schon vernommen!“ rief Viktor bei seinem Eintritt. „Nun, was sagst Du dazu?“

Alexander lächelte verächtlich und suchte die Achseln, jeder Zoll der solide Geschäftsmann.

„Du irrst, Viktor, wenn Du meinst, mir käme die Nachricht von dem Fall der . . . schen Gesellschaft so unerwartet. Ich sah das voraus. Ja, es ist schlimm — für die, die's angeht. Nun, unsere Haut ist rein, sage ich mit Hamlet.“

„Was? Und ich dachte, Du wärest mit einem beträchtlichen Posten engagirt?“

„Nicht mehr. Man wußte sich zur rechten Zeit aus der Schlinge zu ziehen,“ entgegnete der Bankier kalt.

„Nun, Glück auf — Dir! Aber ich — o, Du weißt nicht — ich komme mir jetzt beinahe wie ein — Mitschuldiger dieser Bande vor!“

Viktor warf sich in einen Sessel und ließ das Haupt auf die Brust herabsinken. Alexander betrachtete ihn eine Weile schweigend und mit zweifelhafter Miene. Dann legte er ihm die Hand auf die Schulter.

„Ach, Du wirst Dir darüber doch keine kindischen Sorgen machen? Du hättest übrigens auch etwas Anderes zu denken als an diese dumme Geschichte. Du, ich habe gerade eine Nachricht für Dich, die Dich mehr persönlich angehen dürfte!“

Viktor hob den Kopf und sah den Bruder fragend an.

„Wie denkst Du darüber, wenn ich Dir sage, daß — Martha Dellinger, Deine ehemalige Frau Gemahlin, Dir eine recht neue Ueberraschung bereiten will?“

Martha? Ach — was ist's mit der? Sie ist in Wien? rief Viktor unangenehm erstaunt.

„Schon seit einer Woche. Aber das wäre noch nicht so schlimm, doch denke nur, die holde Dame trägt sich mit der Idee demnächst im Orpheum als Chansonettensängerin aufzutreten. Der Direktor soll schon die Reklame dazu vorbereiten. Nun, wie findest Du das?“

Viktor warf unmutig das Haupt zurück.

„Am Ende — was geht's uns an, was sie thut? Sie trägt ja Gottlob meinen Namen nicht mehr!“

„So? Und glaubst Du, sie wird es nicht als willkommenen Reklame ausbeuten, durch alle Blätter daran zu erinnern, daß sie die geschiedene Gattin des Reichsrathsmitgliedes Viktor Sommer ist? Ich bin heute ihrem wackeren Papa begegnet, der sich mit mir unerschämter Vertraulichkeit aufdrängte. Der Kerl sieht aus wie ein Kunsttreiber. Er hat sich mit dem Töchterchen verlobt und ist jetzt ihr — Impresario. Aus dem Allen ist zu entnehmen, daß Martha Schiffbruch gelitten hat. Als ich den Alten noch jenem Herrn von Güssen frug, da zwinkerte er mit den Augen und machte lachend eine Geberde, die besagen wollte: Ach, das ist längst schon vorbei! Sie hat mit dem alten Schwindler ein luxuriöses Quartier in der Käthnerstraße gemiethet und führt einen Salon, in welchem sich angeblich die Crème unserer männlichen Lebewelt bewegen soll. Dellinger hatte sogar die Frechheit, mich dazu einzuladen. — Nun, sind das nicht schöne Geschichten?“

Viktor erhob sich mit sehr bleichem Gesichte.

„Es ist empörend! Man wird mit Fingern auf uns zeigen, meine Feinde werden sich jubelnd auf den willkommenen Scandal stürzen — und alle die alten Geschichten werden wieder aufgefischt werden. Und dagegen sollte man sich gar nicht wehren können?“

„Nun — ich denke doch. Wie die Dinge liegen, scheint Martha lediglich um ihre Existenz zu kämpfen. Sie geht vielleicht gerade deshalb darauf aus, sich selbst und Dich mit ihr zu kompromittiren, weil sie hofft, dadurch von Dir Subsidien zu erpressen. Es käme wohl nur darauf an, mit ihr einen Vergleich anzubahnen.“

„Du glaubst wirklich,“ sagte Viktor erleichtert, „man könnte ihr — Geld anbieten?“

„Bestimmt. Sobald dieser Dellinger mit im Spiel ist, kann die Geschichte auf nichts Anderes hinauslaufen.“

„Nun gut, dann macht sich's ja ganz leicht. Ich bin bereit, Martha jede beliebige Summe zu bieten, wenn sie sich verpflichtet, Wien für immer zu verlassen!“

„Gemach, gemach! Ich glaube, Du würdest Dich in Deinem Eifer zum Bettler machen lassen. Weißt Du was? Ich selbst will mit ihr unterhandeln — und zwar heute noch, ehe sie Dir vielleicht ihren Herrn Papa auf den Hals heßt.“

„Ach — bravo! Ich danke Dir! Ja, ja — sprich Du mit ihr — das ist das Beste! Ich gebe Dir plein pouvoir und acceptire im Voraus jede Forderung!“

Gleich am nächsten Morgen kam Viktor wieder herüber, um zu erfahren, was der Bruder als diplomatischer Agent ausrichten hatte. Alexander empfing ihn mit bedenklicher Miene, die auf eine nicht eben günstige Erledigung schließen ließ.

„Viktor — ich glaube, wir haben eine Dummheit gemacht, als wir diesem Weibe so rasch unsere Bereitwilligkeit zu Unterhandlungen merken ließen. Ich erkundete gestern beim Direktor des Orpheums ihre Adresse und suchte sie an —“

„Und Du fandest sie stüzig — sie begehrt vielleicht zu viel?“

(Fortsetzung folgt.)

## Invaliditäts- und Alters-Versorgung.

Wegen der am Mittwoch, den 4. Mai d. J., in der Stadt Wiesbaden beginnenden Controle der Verwendung von Marken für die Invaliditäts- und Altersversicherung wollen wir alle Arbeitgeber in ihrem eigenen Interesse auf Nachfolgendes aufmerksam machen, da Untertunlich der gesetzlichen Bestimmungen nicht vor Strafe sichert.

Die Controle wird sich im Wesentlichen darauf erstrecken:

- 1) daß alle Personen, welche seit 1. Januar 1891 zu irgend einer Zeit in versicherungspflichtiger Beschäftigung gestanden haben, im Besitz von Quittungskarten sind;
- 2) daß für diese Personen während ihrer versicherungspflichtigen Beschäftigung Marken in genügender Anzahl und in richtiger Höhe, sowie rechtzeitig, also bei der Lohnzahlung verwendet worden sind;
- 3) daß diejenigen Personen, welche vom 1. Januar 1891 ab ständig oder in jeder einzelnen Woche versicherungspflichtig gearbeitet haben, dormalen eine Quittungskarte Nr. 2, sowie eine Aufrechnungsbescheinigung über den Inhalt der Quittungskarte Nr. 1 besitzen.

Versicherungspflichtig sind vom vollendeten 16. Lebensjahre ab insbesondere:

- a. alle Arbeiter, Gehülften, Gesellen, Lehrlinge und Dienftboten, welche gegen Lohn oder Gehalt beschäftigt werden — ohne Rücksicht auf die Höhe des Lohnes —
- b. Betriebsbeamte, sowie Handlungsgehülften und Lehrlinge nur dann, wenn ihr regelmäßiger Jahresarbeitsverdienst an Lohn oder Gehalt 2000 Mark nicht übersteigt.

Ohne Belang für die Frage der Versicherungspflichtigkeit einer Thätigkeit ist die Art der Lohnzahlung. Es kann der Lohn als Tagelohn oder stündiger Zeitlohn, als Stücklohn oder als Anteil an der Einnahme (Commissions) gezahlt werden. Auch ist es gleichgültig, ob der Lohn durch den Arbeitgeber direct oder durch Dritte gezahlt wird, sofern nur die Arbeiter zc. auf diese Bezüge von dem Arbeitgeber als Entgelt der ihm geleisteten Arbeit verwiesen sind. So sind Kellner, Kellnerinnen, Bedienten u. s. w., welche auf Trinkgelder bezw. Gebühren angewiesen sind, versicherungspflichtig.

Ferner fallen unter die Versicherung auch diejenigen Arbeiter, welche von Gewerbetreibenden wegen Mangels an Raum oder aus anderen Gründen außerhalb der Betriebsstätte in der eigenen Behausung gegen Lohn beschäftigt werden, es sei denn, daß diese Personen etwa als selbstständige Unternehmer anzusehen wären.

Weiterhin kommt es bei der Frage nach der Versicherungspflichtigkeit einer Thätigkeit an sich auch nicht auf die Dauer derselben an. Jede, auch noch so kurze Thätigkeit unterliegt der Versicherungspflicht, wenn sie von dem beschäftigten Lohnarbeitern und nicht etwa nur gelegentlich oder gegen geringfügiges Entgelt verrichtet wird.

Der Versicherungspflicht unterliegen dagegen nicht:

- a. Personen unter 16 Jahren,
- b. Personen, welche als Entgelt nur freien Unterhalt und daneben etwa noch ein geringes Taschengeld empfangen,
- c. Personen, welche bereits invalide sind,
- d. Reichs- und Staatsbeamte,
- e. mit Pensionsberechtigung angestellte Communalbeamte.

Zum Zwecke der Bemessung der Beiträge und Renten sind nach der Höhe des Jahresarbeitsverdienstes folgende 4 Lohnklassen der Versicherten zu bilden und dafür die nachstehenden wöchentlichen Beiträge festgesetzt:

Klasse I	bis zu 350 Mark einschließlich mit einem Beitrag von 14 Pf.
Klasse II	von mehr als 350 Mark bis 550 Mark mit einem Beitrag von 20 Pf.
Klasse III	von mehr als 550 Mark bis 850 Mark mit einem Beitrag von 24 Pf.
Klasse IV	von mehr als 850 Mark mit einem Beitrag von 30 Pf.

Bei Feststellung der Höhe der hiernach zu verwendenden Marken kommt es nur

- a. bei den in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigten Betriebsbeamten, deren Jahresarbeitsverdienst 2000 Mark nicht übersteigt, sowie
- b. bei den Mitgliedern der „Krankenkasse für die bei dem Wegebau des Bezirksverbandes des Regierungsbezirks Wiesbaden beschäftigten Personen“ zu Wiesbaden

auf den wirklichen Verdienst einer Person an, während sonst die von den zuständigen Behörden festgesetzten durchschnittlichen Tagelöhne und Jahresarbeitsverdienste dabei zu berücksichtigen sind.

Hiernach müssen verwendet werden:

- 1) für die eben zu a. bezeichneten Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsbeamten, Marken derjenigen Lohnklasse, in welche deren wirklicher Jahresarbeitsverdienst fällt,
- 2) für die Mitglieder der eben zu b. genannten Krankenkasse, Marken derjenigen Lohnklasse, in welche der 300-fache Betrag

des nach den Statuten für die Bemessung der Krankassenbeiträge zu Grunde zu legenden wirklichen täglichen Arbeitsverdienstes fällt;

- 3) für die Mitglieder der „Gemeinsamen Ortskrankenkasse zu Wiesbaden“ in Wiesbaden, und zwar:

- a. für die Mitglieder der Mitglieder-Klasse I = Marken der Lohnklasse III à 24 Pf.,
- b. für die Mitglieder der Mitglieder-Klasse II = Marken der Lohnklasse II à 20 Pf.,
- c. für die Mitglieder der Mitglieder-Klasse III = Marken der Lohnklasse I à 14 Pf.,

- 4) für alle sonstige versicherungspflichtige Personen, welche nicht zu den vorstehend bezeichneten Betriebsbeamten und den vorstehend zu 2 und 3 genannten Krankenkassen oder einer sonstigen Orts-, Betriebs-, Fabrik-, Bau- oder Innungskrankenkasse angehören, und zwar:

- a. für Männer Marken der Lohnklasse III à 24 Pf.,
- b. für Weiber Marken der Lohnklasse II à 20 Pf.

Für männliche Mitglieder eingeschriebener Hilfsklassen sind z. B. 24 Pfennig, für Dienstmädchen, Näherinnen, Flickfrauen, Büglerinnen, Waschfrauen, Reinemachefrauen, Wartefrauen, Kinderfrauen, Haushälterinnen, Badefrauen zc., welche einer Krankenkasse nicht angehören, z. B. 20 Pf. als Wochenbeitrag zu entrichten.

Wenn Arbeitgeber und Versicherte darüber einverstanden sind, können Marken höherer Lohnklassen verwendet werden. Der Arbeitgeber darf jedoch auch in diesen Fällen bei Meidung der Beitragsung niemals mehr als die Hälfte des für die verwendeten Marken ausgegebenen Betrages vom Lohn einbehalten.

Zum Einleben der Marken ist derjenige Arbeitgeber verpflichtet, welcher den Versicherten während der Kalenderwoche beschäftigt hat. Findet die Beschäftigung nicht während der ganzen Kalenderwoche bei demselben Arbeitgeber statt, so ist von demjenigen Arbeitgeber der volle Wochenbeitrag zu entrichten, welcher den Versicherten zuerst in der Woche beschäftigt.

Die Marken hat der Arbeitgeber auf seine Kosten zu beschaffen.

Sie sind bei der Lohnzahlung zu verwenden.

Z. B. ist für eine Näherin, welche am Montag Abend für diesen Tag bezahlt wird, der Beitrag für die ganze angefangene Woche von dem Arbeitgeber zu entrichten. Nur die Hälfte des Betrages darf bei der Lohnzahlung einbehalten werden. Wenn für einen Versicherten längere Zeit hindurch Marken zu verwenden verabsäumt ist, so dürfen die halben Beiträge nur der beiden letzten Lohnzahlungsperioden (Wochen, Monate u. s. w.) in Abzug gebracht werden.

Bemerkung wird, daß die Woche im Sinne des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes mit dem Montag beginnt und mit dem Sonntag endet. Wenn ein Arbeiter aus irgend welchen Gründen an den Wochentagen nicht beschäftigt gewesen ist, vielmehr erst Sonntag Nachmittags oder Abends zu arbeiten beginnt, so ist vom Arbeitgeber für die vergangene Woche noch eine Marke zu verwenden.

Die Versicherten haben ein gesetzliches Recht darauf, die Quittungskarten selbst aufzubewahren. Mit ihrer Zustimmung kann indessen — wie ja thatsächlich vielfach geschieht — die Aufbewahrung auch bei ihrem Arbeitgeber stattfinden. Wenn bei einer Lohnzahlung ein Arbeiter nicht im Besitz einer Karte sein sollte, so hat der Arbeitgeber für Beschaffung derselben Sorge zu tragen, da er bei Strafe zur rechtzeitigen Verwendung der Marken verpflichtet ist. Als Entschuldigung für die Nichtverwendung von Marken kann es nicht gelten, daß der Arbeiter u. s. w. eine Karte nicht gehabt habe.

Die Quittungskarten werden bei den Polizei-Revieren verabsolgt. Die Arbeitgeber sind also stets in der Lage, ihren Verpflichtungen wegen rechtzeitiger Verwendung der Marken nachzukommen.

Das Einleben der Marken in die Karten hat stets der Reihenfolge der Felber nach zu geschehen. Zwischen den einzelnen Marken dürfen Felber nicht frei bleiben.

Die Zahlen in den Karten haben keinerlei Bezug auf die Anzahl der Jahreswochen. Sie geben lediglich die beim Einleben der Marken einzuhaltende Reihenfolge an.

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben sind die Controlorgane — also hier in Wiesbaden die Polizeimannschaften — nach dem Gesetz befugt:

- 1) von den Arbeitgebern Auskunft über die Zahl der von ihnen beschäftigten Personen und die Dauer ihrer Beschäftigung zu verlangen und sich diejenigen Geschäftsbücher oder Listen, aus welchen jene Thatsachen hervorgehen, zur Einsicht während der Betriebszeit an Ort und Stelle vorlegen zu lassen;
- 2) von den Versicherten Auskunft über Art und Dauer ihrer Beschäftigung zu verlangen;
- 3) von den Arbeitgebern wie von den Versicherten gegen Bescheinigung die Aushändigung der Quittungskarten zwecks Ausübung der Controle und Herbeiführung etwa erforderlicher Berichtigungen zu fordern.

Zu widerhandlungen der Arbeitgeber gegen ihre zuvor genannten Verpflichtungen können mit Geldstrafen bis zu 300 Mark geahndet werden, so weit nicht im Gesetz noch schwerere Strafen angedroht sind.

Das  
**Rechtsbuch des „Wiesbadener Tagblatt“**  
 No. 9, enthaltend:  
 Das neue Gewerbesteuer-Gesetz für die  
 preussische Monarchie  
 zu 15 Pf. das Stück im  
 Verlag, Langgasse 27.

**Bankcommandite Oppenheimer & Co.,**  
**Bank- und Wechselgeschäft,**  
 Rheinstrasse 15, vis-à-vis den Bahnhöfen.  
 Billigste und sorgfältigste Bedienung.  
 Controlle aller Verloosungen unter Garantie gegen Zinsverlust.

Berlin. **J. A. Heese,** Paris.  
 S. S. Stofflieferant.  
 Eingetroffen sämtliche Neuheiten für die  
 Sommer-Saison, wie:  
**Foulards, Grenadine,**  
**Mousseline de laine, Batiste.**  
 Filiale für Wiesbaden: Louisenstraße 35, Part.  
**L. Herdt.** 7682

**In Brod gebackenen Schinken**  
 im Ausschnitt,  
 Gefochten Schinken,  
 Schinkenwurst,  
 Mortadellen,  
 Schweine-Galatine,  
 Mosaikwurst,  
 Lachs-Schinken,  
 sowie alle Wurstsorten täglich frisch empfiehlt  
**Carl Hartmann,**  
 Säfergasse 7. 8752

Särahmbutter, frische Landbutter, prima frische Eier, die. best. Käse-  
 u. Broddort, Milch in Fl., Flaschenbier, sow. tägl. fr. Chamignons empf.  
 bill. u. bittet um geneigten Zuspruch E. Fritz, Friedrichstraße 47.

**Prima Brech-Wachsbohnen**  
 per 3-Pfd.-Dose Mk. 0.80, | bei 10 Dosen  
 " 4. " " " 1.- | 5 % Rabatt,  
 " 5. " " " 1.15,  
 empfiehlt  
 Kirchgasse 38. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 38.

**Krebse, lebende,**  
 per Pfund Mk. 1.30,  
 Maifische, Salm, Coles, Zander, Barse,  
 Schollen, Cabliau, Schellfische und Matjes-Häringe empfiehlt  
**J. Stolze, Grabenstraße 6.**

**Lohnender Ausflug nach  
 Bad Weilbach**  
 20 Minuten von Station Hirschheim der Taunusbahn.  
 Omnibus-Verbindung bei allen Zügen, in herrlicher gesunder  
 Lage, inmitten eines großen schönen Parks gelegen. Als  
 bewährtes Bad mit vorzüglichem Natron-, Lithion- und  
 Schwefel-Quellen. Neuerbautes Badehaus, Inhalations-  
 anstalten, Kaltwasserbehandlung, Massage etc. Beginn der  
 Saison a. 1. Mai. Gute Speisen u. Getränke bei mäßigen  
 Preisen. August Zeiger, Bäcker d. Kgl. Kurbaues.

**Weinstube zum Holländischen Hof, Schillerplatz 1.**  
 Empfehle meine reinen Naturweine, direct vom Producenten  
 gute Küche, angenehmes lustiges Lokal, schönen Garten bei aufmerksamer  
 Bedienung.  
 Achtungsvoll **Philipp Faber.**

**Flaschenbier-Handlung  
 W. Schneider, 5. Nerostraße 5,**  
 empfiehlt ein prima Lager- u. Export-Bier der Brauerei Heinrich  
 Frankfurt a. M., Culmbacher (J. W. Reichel), sowie verschiedene  
 hiesiger und auswärtiger Brauereien in 1/2 und 1/3 Flaschen unter  
 Sicherung pünktlicher Bedienung.

**Prima Kalbfleisch per Pfd. 60 Pf.,**  
**Kalbsteulen " " 66 "**  
 empfiehlt  
**H. Mondel,**  
 Metzgergasse 35.

(Gesetzlich geschützt.)  
**Casseler Hafer-Cacao**  
 Empfohlen von allen Aerzten.  
 An Stelle des keinen Nährwerth enthaltenden Morgenkaffees für  
 Kinder u. Erwachsene, namentlich Schulkinder, Kraftbedürftige, kranke  
 und geistig hart Arbeitende, Magen-schwache, Nervöse, Blutarmer,  
**als erstes Frühstück**  
 stets Hafer-Cacao genießen. Er sättigt und kräftigt, erhöht die Lebens-  
 energie, bewirkt bei fortwährendem Genuß eine wesentliche Zunahme  
 Körpergewichts und ist unerlässlich für Magen-schwache, Blutarme und  
 holungsbedürftige. Der Casseler Hafer-Cacao wird nur im  
 mit einem Inhalte von 27 Würfel (ca. 1/3 Pfd.) verkauft.  
 Preis à Carton 1 Mark.  
 Verkaufsstellen bei: **U. Acker, Gr. Burgstr. 16, August Engel,**  
**Taunusstr. 4, C. W. Leber, Bahnhofstr. 8.**

**Prima  
 Norderneyer Angel-Schellfische**  
  
 Belgoländer 25 Pf., Cabliau  
 Ausschnitt von 40 Pf. an, Röhre  
 und Bratender von 60 Pf. an,  
 Döner Turbot und Seezungen  
**la Rheinjalm**  
 Limandes 80 Pf., Merlans 50 Pf.,  
 Elbsalm 1.50 Mk., Maifische von 70 Pf. an, frisch  
 Laberdan 40 Pf., lebende Suppen- und Tafel-Krebse  
 1.30 Mk. an per Pfd., Matjes-Häringe 15 Pf., Holländische  
 Vollhäringe 7 Pf. empfiehlt

**Julius Geyer, Grabenstraße 9.**  
 Telephon No. 127.  
 Lebende Backereisen.

**Fluß- und Seefischhandlung  
 Th. Weber,**  
  
 auf dem Markt und Loh-  
 Mauergasse 10.  
 Empfehle prima Gomonder Schellfische, Cabliau, Schollen,  
 Zander, Rothzungen, Seezungen, Maifische, Limandes, frische  
 Rhein- u. Elbsalm, rothfleischiger Salm, im Ausschnitt Mk. 1.30  
 per Pfd., sowie lebende Hechte, Karpfen, Aale billigt.

**Reines Hornbrod,**  
 per Loth 52 Pf., von Adolph Stricker, Mühlenbesitzer in  
 Niederlagen bei Herrn Jacob Kunz, Ecke Bleich- und Dellen-  
 strasse, Herrn Peter Enders, Michelsberg 82, Herrn Heinrich  
 Kert, Neugasse 24.

**Verschiedenes**

**Masseuse Frau L. Zimmer**  
wohnt Nerostrasse 15. Part. 7602

**Gut bürgerlicher Mittagstisch**  
Kasseler 12, Seitenb. 3. 6311

**Ein Piano** für 7 Mk. zu vermieten Lebrstraße 25, 1 l.

**Elegante Möbel**  
für fünf Zimmer, auch für möblierte Wohnungen geeignet, sind wegen Wegzuziehens für 50 Mk. mon. zu vermieten. Näh. Tagbl.-Verlag. 7585

**Ein Beamter**, im Kassen- u. Rechnungswesen thätig, übern. f. d. Abendstunden, d. Führ. v. Geschäftsbüch., einrichtl. schriftl. Arb. j. Art. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8641

**Stener-Reclamationen** werd. von ein. Sachverständ. Beamten sorgf. angefertigt Frankenstr. 5, 3.

**Alle Sorten Stühle** werden billig geputzt, polirt und reparirt. **A. May**, Stuhlmacher, Mauergasse 8. 23161

**Hüte**  
sehr geschmackvoll angefertigt Walramstraße 25, Hinterh. 1 St.

**Modest.** Alle Reparaturarbeiten werden in und außer dem Hause geschmackvoll angefertigt Walramstr. 2, Part. 6067

**kleidermacherin** (neu zugezogen) empfiehlt sich. Neugasse 12, 3 St.

**kleidermacherin** i. noch einige Kunden. Philippsbergstr. 2, Frühl.

**eine durchaus perfecte Schneiderin** sucht noch einige bef. Kunden in und außer dem Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8391

**eine geübte Näherin** empf. sich im Ausbessern und Weißzeugnähen u. außer dem Hause. Näh. Albrechtstraße 21, 3 St.

**Näherin** sucht Kunden für Mendern der Kleider u. Wäsche. Näh. Querstraße 1, im Geladen.

**eine tüchtige Schneiderin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Wörthstraße 1.

**eine Weißzeugnäherin**, im Weblochten und Ausbessern der Wäsche sucht noch Kunden. Näh. Adlerstraße 4, Part. r.

**Arbeiten zum Festonnieren** werden angenommen. Näh. Walramstraße 6, Part.

**Handschuhe** werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher **Giov. Scappini**. Michelsb. 2. 4901

**Wäsche** wird schon gewaschen, gebleicht u. Glanz gebügelt, Gardinen werden hergestellt Westrißstraße 1, Vorderhaus 3 St.

**Eine Frau** sucht noch einige Kunden (Waschen und Putzen). Neugasse 10, Vorderh. 1 St. rechts.

**Biebrich-Mosbacher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.**

Bestellungen zur Entleerung der Latrinen-Gruben mache man bei **Herrn W. Kratzenberger**, Bahnhofstr. 4, in Wachen, woselbst auch der Tarif zur Einsicht offen liegt. 165

Sehr gemüthl. jung. Fräul. i. g. Vert. (hier fremd), w. i. an Kindesstatt a. f. kinderl. Herrschaft anzuschlies. Näher. Gest. Off. u. L. G. 200 postl. hier.

**Das Milch-Geschäft des Landm. Consum-Vereins zu Delfenheim**

hiermit zur Kenntniß seiner geehrten Kundschaft zu machen, daß bezüglich des Fahrers des betr. Milchwagens ein **Wechsel stattgefunden hat.** Sollten daher vielleicht verschiedene Kunden mit der Bedienung versehen werden, so bitten wir dieselben ergebenst, sich doch gefl. an Vereinsvorstand wenden zu wollen. 8771

**Carl Blascheck**  
hat Jedermann Nichts auf seinen Namen zu leihen oder borgen. 870

**Eine junge Dame** möchte die Bekanntschaft einer Dame machen, um mit derselben gemeinschaftliche Spaziergänge und Touren zu unternehmen. Offerten unter **S. A. 17** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Verkäufe**

**Ein feines Special-Geschäft**  
in bester Aurlage, speciell auch für Damen geeignet, vorzüglich rentierend, Verhältnisse halber preiswürdig unter günstigen Bedingungen abzugeben. Das Geschäft besteht schon seit langen Jahren und erfreut sich einer guten Kundenschaft. Zur Uebernahme sind 10-15,000 Mk. erforderlich. Näh. Auskunft durch den Beauftragten **Otto Engel**, Friedrichstraße 26.

**Ein flottet Specerei-, Delicatessen-, Wein- und Flaschenbier-Geschäft**, im südlichen Stadttheil, ist Sterbefalls halber sofort zu verkaufen. Auskunft bei **Ph. Kraft**, Schwalbacherstraße 32.

**Bäckerei.**  
Haus mit Bäckerei-Einrichtung, gute Lage, fast ohne Concurrenz, zu verkaufen. Off. unter **D. T. 378** postlagernd.

**Ein n. Kellner-Jack** b. zu verl. Walramstraße 19, 3.

**Photograph. Apparat** (compl.) für 85 Mk. Frankenstr. 5, 1 l.

**Fertige Betten.**  
Neue Betten, complet, von 54 Mk. an bis zu 300 Mk., alle Sorten Schränke, Tische, Stühle, Sophas, Ottomanen, Garnituren in Plüsch und Kameelstaschen etc. Durch Selbstanfertigung und Ersparniß der hohen Ladenmiete staunend billige Preise. 8524

**Ph. Lauth, Möbelgeschäft,**  
Marktstraße 12, 1 St.

**Eigene Werkstätten. Transport frei.**  
Ein neuer **Ruß.-Schreibsecretär**, matt und blank, billig zu verkaufen Bleichstraße 20.

**Zuschneidetisch** m. 4 Säubl. bill. zu verl. Goldgasse 21, Cig.-Z. 8649

Ein **Einspanner**  
**Dandauer u. ein Mylord** (Halbverbed), beide neu, sind preiswürdig zu verkaufen Friedrichstraße 33. 6427

**Ein Kranken-Wagen** ist billig zu verl. Näh. im Tagbl.-Verl. 8734

**Leichter Krankenwagen** zu 35 Mk. Karlstraße 9.

**Sehr guter Säueplarren** zu verl. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8718

**Ein oder Milchwagen** zu verkaufen Hellmündstraße 37. 7127

**Spiegelscheibe mit Hollladen,**  
Meter 0,96 breit, 2,70 hoch, zu verl. Näh. Kirchgasse 10. 8660

**Eine schöne neue Vogelhecke**, Ausstellungs-Gegenstand, preisw. zu verkaufen Römerberg 34, Vorderh. Part. 7893

**Ein Belochved-Säuechen** zu verkaufen Bleichstraße 14.

**Frischer Hüllofen** mit Rohr und eine Partie leerer Flaschen zu verkaufen Rheinstraße 81, 1.

Die Gressenz von sechs Mg. **ew. Nee** und sechs Mg. **Gras** an der Kupfermühle zu verkaufen. **Fr. Blücher sen.**, Bierstadt. 8784

**Eine schöne Cynewand** ist zu verkaufen: Näh. Friedrichstraße 6, Stb. Part.

**Ein Brand Backsteine** (Mantelofen) zu verkaufen Helenestraße 10, Part. 7590

**Eine Grube Pferdemist** zu verkaufen Schiersteinerweg 4.

**Ein Zughund** zu verkaufen Bierstadt, Wiesbadenerstraße 2. 8786

**Ein B. Kiefigänge** (Brachierempl.) z. vl. Näh. i. Tagbl.-Verl. 8548

**Gezeichnete Möbelen** u. Zuchtthafen z. verl. Höderstr. 20, Part. 8777

**Bapageie, sprechende, grüne u. graue,**  
sowie andere Vögel. Auswahl. Vogelhandlung **G. Henning**, Karlstraße 2.

**Ein Paar achte englische Bull-Terriers**, einjährig, reinweiße Farbe, Eltern vielfach höchst prämiirt, auch einzeln preiswerth abzugeben. **Bo?** sagt der Tagbl.-Verlag. 8816

**Eine große dänische Dogge**  
preisw. zu verkaufen. Anfragen unter Off. **M. A. 12** a. d. Tagbl.-Verl.

Nur feinste französische Küche.

Delicatessen der Saison.

In- und ausländische Weine.

Pilsener Bier vom Fass.



**Restaurant Buerose!**

Bibergasse 13.

Frankfurt a. Main.

Theaterplatz 12.



Vollst. separirte Damen-Salons.  
Austern-Salons.

Dejeuners, Dinners und Soupers  
zu festen Preisen und nach der Karte.

**Carl Buerose.**

370

## Bezirks-Beamtenverein.

Samstag, den 7. Mai cr., Abends 8 Uhr, im  
Saale der „Stadt Frankfurt“:

### Monats-Versammlung.

Tagesordnung:

- 1) Besprechung über wirthschaftliche Einrichtungen;
- 2) Geselligkeit.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Der Vorstand.

NB. Es wird gebeten, die Rundschreiben vom  
15. April cr. baldmöglichst an den Schriftführer zurücksenden  
zu wollen. 317

## Verein Sachsen.

Samstag, den 7. Mai:

### General-Versammlung.

- 1) Vorstandswahl;
- 2) Geschäftsbericht;
- 3) Sonstige Angelegenheiten.

Um zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten. 413

Der Vorstand.

## Männer-Turnverein.

(Fechtriere.)

Sonntag,  
den 8. Mai: Ausflug nach Langenshawalsbad.

Abmarsch Nachmittags 1 Uhr von der Turnhalle. Sämmtliche Mit-  
glieder werden hierzu freundlichst eingeladen.

Der Obmann.

## Tapezirer-Innung.

Wir warnen hiermit, gemäß Bekanntmachung des Herrn  
Königl. Reg.-Präsidenten vom 15. Mai 1890, Eltern wie Vor-  
münder, ihre Söhne resp. Mündel bei Meistern in die  
Lehre zu geben, welche nicht der Innung angehören,  
da dieselben lt. § 100 a der Gewerbeordnung nicht befugt sind,  
Lehrlinge anzunehmen.

Mitglieder-Listen liegen bei den Herren Obermeister  
H. Sperling, Moritzstraße 44 u. Kassirer Fr. Berger,  
Mauergasse 21, zur gest. Einsicht offen. 413

Der Vorstand.

## Kohlen-Consum-Verein.

Comptoir: Grabenstraße 2, 1. 6823

Ein neuer Obstand zu verkaufen Feld-  
straße 5, Part.

## Residenz-Theater

Freitag, den 6., und Sonnabend, den 7. Mai:

### Verkauf der Abonnements-Billetts (Dutzendkarten)

Vormittags 10 bis 1 Uhr u. Nachmittags 4  
5 Uhr, im Bureau des Residenz-Theaters.

I. Rang-Loge Mk. 36.—, Sperrsitz I. bis 10. Reihe Mk. 24.—  
Sperrsitz II. bis 14. Reihe Mk. 18.—, Nummerirter Platz  
Mk. 8.—.

Die Direction.

„Wirtschaft zum Felsenkeller“,  
14. Taunusstraße 14.

Sonn- und Feiertags regelmäßig

### Frei-Concert.

Erstes Concert: Sonntag, den 8. Mai, wozu ergebenst

Heinrich Roser,

bisher Wirth im Ev. Vereinshaus zu Mainz.

## Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am  
Abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal  
Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des  
Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf.,  
7 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Als Gesellschafterin gebildete Dame gegen  
Station gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Gesucht eine Kammerjungfer nach auswärts, Hotel- und  
Köchinnen, feine flotte Kellnerin, Hotelzimmermädchen, ver-  
lässliche Mädchen für allein, Hausmädchen, kräftige Küchenmädchen  
gegen hohen Lohn d. Grünberg's Bär., Goldg. 21, 2. Etage.  
Für eine Schweinemetzgerei wird auf sofort eine selbstständige  
Käuferin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Per Juni oder 1. Juli

suche ich für mein Geschäft (Abtheilung für Strumpfwaren, Gams-  
schuhe, Cravatten und Confection)

eine erste flotte Verkäuferin

mit Sprachkenntnissen gegen hohes Salair.

W. Thomas. 872

Ein junges Mädchen kann unentgeltlich die Praxis des Kindergartens erlernen. Meldungen von 9 bis 1/2 10 Uhr im Kindergarten Friedrichstraße 27, Part.  
Eine durchaus tüchtige selbstständige Verkäuferin mit Sprachkenntnissen für ein feines Zug- und Modewaaren-Geschäft gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8588

### Verkäuferin-Gesuch.

Für ein hiesiges feineres Glas- und Porzellanwaaren-Geschäft wird eine tüchtige gewandte Verkäuferin gesucht mit guten Referenzen. Sprachkenntnisse erwünscht. Offerten bitte unter **W. A. 21** an den Tagbl.-Verlag. 8835

Ein j. Mädchen (Ladnerin) gef. d. **F. Zapp, Viebrich, Rajernenstr. 14.**  
Ein jung. Mädchen wird als Lernende gef. Selbiges kann sich ausbilden im Verkauf, Nähen und Zuschneiden.  
**P. H. Müller, Nidelsberg 18, Wäsche-Geschäft.**

**Ein Lehrmädchen** aus anständiger Familie unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht. 8765

**Wilhelm Reitz,**  
Manufactur- u. Weißwaaren-Geschäft. 8290

Für meine Geschäfte suche ich **einige Lehrmädchen.**

**W. Thomas, Webergasse 6.**  
Tüchtige **Werkarbeiterinnen** gesucht Friedrichstraße 14, 1. St. 8773  
**Ein** Mädchen für Maschinennähen und Handarbeit gesucht in die Wäsche- u. Schaffensmacherei von **R. Kettenbach, Schulgasse 4.**  
Geübte **Wäsche- u. Schaffensmacherei** findet dauernde Beschäftigung Goldgasse 17, 3.

Ein wohlherzogenes j. Mädchen kann als **Näh-Lehrmädchen** eintreten in der Damen-Confection von **Bertha Scholz, Wilhelmstraße 14, 3 Tr.**

**Lehrmädchen** gesucht für Kleidermachen. Näh. Friedrichstr. 29, 3. 8187  
**Lehrmädchen** f. Robes u. Confection gef. Faulbrunnenstr. 1, 2 St. 8121  
Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen, auch unentgeltlich, **Kirchhofsgasse 2, 2. St.**

Ein braves Mädchen zum Kleidermachenlernen gesucht **Helenenstraße 1, 3.** 7890

Ein **Bügelmädchen** für dauernd gesucht **Waldmühlstraße 22.**

Ein perf. **Bügelmädch.** f. dauernd gef. **Fr. Schiebener, Marstraße 13.**

Ein tüchtige **Büglerin** gesucht **Waldmühlstraße 10.** Dasselbst kann ein Mädchen das Bügeln erlernen.

Ein geübte **Büglerin** gesucht **Geisbergstraße 8.**

Ein tüchtiges **Wäsche- u. Schaffensmädchen** gesucht **Waldmühlstraße 22.** 8077

Monatsmädchen für häusliche Arbeit wird verlangt **Karlstraße 33, 1 r.** 8796

Monatsmädchen oder Frau gesucht **Karlstraße 29, Part.**

Gesucht eine unabhängige Monatsfrau **Dranienstraße 4, 1 l.**

Ein **Wäsche- u. Schaffensmädchen** gesucht **Karlstraße 18, Part.**

Ein **Wäsche- u. Schaffensmädchen** gesucht **Marstraße 34.**

Gegen **hohen Lohn** wird sofort jemand zum **Wäsche- u. Schaffensmädchen** gesucht. 8845

Näh. **Nähgasse 11.**

Ein **Frau zum Wäsche- u. Schaffensmädchen** gesucht. **Karl Schick, Wörthstraße 10.**

Ein **ordentliche reinliche Frau oder ein junges Mädchen** für einige Stunden täglich zur Aushilfe gesucht **Doseheimerstr. 33, 1.** 7711

Ein **einfaches Mädchen, welches Haus- und Handarbeit** versteht, sofort für 3-4 Wochen zur Aushilfe gesucht **Louisenstraße 37.** 8849

Ein braves Mädchen (16-19 J. alt) aus anst. Familie zu einem Kinde für Nachmittags gesucht. Näh. im Cigarrengeschäft **Goldgasse 21.**

Ein junges Mädchen tagsüber gesucht **Welltriststraße 46, 1 St.**

**Haushälterin, Herrschaftshaus** gesucht.

**Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.**

Gesucht zum 1. Juni eine tüchtige **Köchin** für ein **Töchter-Pensionat.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 8768

**Eine Köchin,** welche auch Hausarbeit übernimmt, wird sofort gesucht. **Nerobergstr. 21.**

**Gesucht z. 11. Mai** oder auch früher eine jüngere selbstständige fein bürgerliche Köchin. Zu erfragen **Dambachthal 2, im Laden.**

Ein durchaus solides, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. **Helenenstraße 5.** 6543

Ein braves Landmädchen wird gef. **Fr. Schmidt, Mauritiuspl. 3, 9.**

Ein **tüchtiges gewandtes Mädchen**, in der fein bürgerlichen Küche perfect, gesucht **Nerobergstraße 22, früher Grubweg.** 8546

**Dienstmädchen.** Ein einfaches reinliches Dienstmädchen gesucht. Näh. **Morigenstr. 8, im Laden.** 8690

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie gesucht **Webergasse 30, Schirmgeschäft.**

Gesucht eine Köchin nach **Holland**, zwei tücht. Hausmädchen, ein Alleinmädch. an Rhein, eine Küchenhaush., zwei Mädch. vom Lande u. ein Bügelmädch. **B. Germania, Säfnerg. 5.**

## Ein zuverlässiges gewandtes Mädchen,

welches selbstständig kochen kann, zum 15. Mai gesucht. 8653

### Wollweber,

Ede Langgasse und Bärenstraße.

#### Gesucht

wird ein besseres Hausmädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, **Grubweg 6, 2.**

Ein braves Mädchen gesucht **Stiftstraße 5, 2.**

**Ein saub. Mädchen,** das selbst gut bürgerl. kochen kann, in ff. Familie sofort gesucht **Schlichterstraße 19, 1 Tr.**

**Gesucht** ein besseres **Zweitmädchen,** welches das Bügeln, Serviren und jede Hausarbeit versteht, **Leberberg 12, 2.**

Ein evang. Mädchen für Küche und Hausarbeit zu einer Dame gesucht **Wilhelmstraße 14, 3. St.**

Ein kräftiges sauberes Mädchen vom Lande, welches jede Hausarbeit und zu bügeln verst., als drittes Mädchen gef. **Adolphsallee 12, 1. St.** 8757

Ein einfaches ordentl. Dienstmädchen gesucht **Marktstraße 8, Papierladen.**

**Hausmädchen** sofort oder später gegen **guten Lohn** gesucht. Anfragen **Vormittags bis 9 und Nachmittags von 1 bis 5 Uhr Taunusstraße 18, Part.** 8745

Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht **Geisbergstraße 8.**

Ein braves Mädchen in einem kleinen Haushalt zu zwei ff. Kindern sofort gesucht **Albrechtstraße 10, Stb. 2. St.**

**Küchenmädchen** werden gesucht **Kurhaus-Restaurant.**

Ein braves reinliches **Kindermädchen** für Nachmittags gesucht **Waldmühlstraße 11.**

Ein **deutsche Familie in England** sucht zum 15. Juni ein junges in jeder Hausarbeit erfahrenes Mädchen, das gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näh. **Rheinstraße 101, 1 St. h., Nachmittags von 3-5 Uhr.**

Ein braves freundl. Mädchen zu einem Kinde gef. **Saalgasse 38, P.** 8827

Ein durchaus solides starkes williges Mädchen von anwärts, aus besserer evang. Familie, welches schon gekocht hat und jede Hausarbeit gründlich versteht, von kinderloser Herrschaft zum 1. Juni gesucht. Zu erfragen **Morgens von 8-1 Uhr Adolphstraße 9, 2. St.** 8844

Ein Mädchen gesucht **Helenenstraße 10.**

**Ein junges Mädchen** findet in seinem großen Privathaus Gelegenheit gegen mäßige Vergütung die feine Küche und den Haushalt gründlich zu erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8846

**Ein solides reinl. Mädchen,** welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, für eine ff. Person baldigt gesucht. Offerten unter **G. B. 26** postlagernd.

Ein zuverl. Mädchen zum 15. Mai gesucht **Bahnhofstr. 10, 1 St.** 8838

Gesucht ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, zu zwei Leuten gegen hohen Lohn **Mauergasse 9, 2 St.**

**Küchenmädchen** gef. **Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.**

Gesucht für den 15. Mai ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, als Mädchen allein bei **8868 H. Auerbach, Delaspecstraße 1.**

Ein gef. **Kindermädchen** wird gesucht **Kirchgasse 14, Laden.** 8878

Gesucht zur einzeln. leitend. Dame ein kräft. **Alleinmädchen,** selbstständig in der Küche und Hausarbeit (**20-25 Mk.**), **Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.**

Gesucht zwei tüchtige **Hotelzimmermädchen.** **Bür. Germania, Säfnerg. 5.** auf gleich oder möglichst bald für einen stillen Haushalt ein gut empfohlenes Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht. Zu erfragen **Vormittags Bahnhofsstraße 3, 1 St.**

Gesucht ein Mädchen für kleinen Haushalt **Schackstraße 5, 1 St.**

**Eine Amme,** am liebsten vom Lande, welche ein Kind von einem halben Jahr hat, wird gesucht **Dranienstraße 8.** 8478

### Weibliche Personen, die Stellung suchen.

#### Stern's Bureau, Nerostraße 10

(gegr. 1872) empf. perfecte und angehende Jungfern, Reisebegleiterin, Kinderfräulein, Verkäuferin, Köchinnen, tüchtige nette Allein-, best. u. einf. Haus-, gew. Hotelzimmermädch., Kindermädchen, israelitische Köchinnen, Küchenmädchen.

Gewandte Verkäuferin (4-jähr. Zeugn.) für Bäckerei, Conditorei oder Spezereigeschäft sucht baldige Stellung. Näh. **Viebrich, Wiesbadenerstraße 17, im Schützenhof.**

# Ein junges Mädchen,

welches 2 Jahre in einem Kurz- und Modewaaren-Geschäft thätig war, sucht Stellung als Verkäuferin in ähnlichem Geschäft. Offerten unter **N. A. 10** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine junge Dame, kürzlich von New-York hier angekommen, wünscht eine passende Stelle in einem feinen Geschäft oder Hotel, um englisch zu sprechen. Adlerstraße 51, 2 St.

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen bewandert ist, sucht Kunden in und außer dem Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8647

Eine perfekte **Wäglerin** sucht noch einige Tage Beschäftigung. Näh. Wellstr. 46, Borch. 3 Tr. rechts.

Eine junge Frau sucht Arbeit (Waschen und Putzen). Näh. bei **Thoma**, Goldgasse 11.

E. j. unabh. Frau f. Besch. z. B. oder Aussch. Ellenbogengasse 7, 5. 3.

Eine Frau sucht Wasch- und Putz-Arbeit. Messergasse 25, Seitend.

Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Näh. Fleischstraße 22, Manfarde.

Ein gewandtes Mädchen sucht Monatsstelle. Walramstraße 11, 3 St.

Ein Monatsmädchen sucht Stelle. Albrechtstraße 30, Part. links.

Eine gut empfohlene Frau sucht Monatsstelle. Walramstraße 31, Stb. 1. 1 St. hoch.

Eine junge saubere Frau f. Monatsstelle. Schwalbacherstr. 63, 2 St. r.

Eine junge unabh. Frau sucht Monats- oder Aushülfsstelle in bess. Hause. Näh. Köberstraße 7, Thoreing.

Ein unabh. alt. Mädchen sucht Monatsstelle. Adlerstraße 55, 1 St. suchen Beschäftigung (Putzen und Waschen). Kirchgasse 9, Dachl.

**Zwei Mädchen** Eine zuverl. Frau sucht Abends einen Laden oder ein Comptoir zu putzen. Schwalbacherstraße 27, Stb. 1 St. h. r.

E. alt. Person, zuverl., w. d. Abends e. Laden zu rein. Adlerstr. 21, 2.

Eine unabhängige Frau sucht Aushülfsstelle für Küche und Hausarbeit. Näh. Adlerstraße 31, 1 Tr.

Da ich vom Anfang Juni bis den Herbst verreise, suche ich für mein sehr zuverlässiges Mädchen eine **Aushülfsstelle**.

Frau Dr. Schirm, Karlsruherstraße 17.

**Empfangsdame** m. Sprachl. f. Stelle. Abt. im d. Tagbl.-Verl. 8646

## Haushälterin.

Junges gebildetes Mädchen sucht Stelle zur Führung des Haushalts bei einzelnen älteren Herrn. Suchende steht schon mehrere Jahre obiger Stellung vor. Gest. Off. beliebe man unter Chiffre **W. B. W. 508** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Gefestetes Mädchen sucht Stelle als Haushälterin, event. auch als besseres Hausmädchen nach hier oder auswärts. Gute Empf. zur Seite. Zu erfr. Rheinbahnstraße 4, 1.

Eine Wirtschaftlerin, zugleich auch perfecte Köchin, sucht Stellung. Nerostraße 26, 2 Tr. links.

Eine fein bürgerliche Köchin mit guten langjährigen Zeugnissen u. in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle zum 15. Mai in einem kl. Haushalt. Näh. Karlsruferstraße 11, im Laden.

Fein bürgerliche Köchin sucht Stelle in einem feinen Herrschaftshaus. Näh. Mauergasse 14, 3 St.

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sucht in einem feinen kleinen Haushalt als Köchin Stelle. Näh. im „Mädchenheim“, Jahnstraße 14.

Eine bürgerl. Köchin von auswärts sucht Stelle; am liebsten in einem Pensionat. Fr. Schmidt, Mauritiusplatz 3.

Eine fein bürgerliche Köchin sucht Stelle. Parkstraße 1.

**Köchinnen jeder Branche empf. Bür. Germania, Säfnerg. 5.**

Ein gebild. Fräulein, evgl., a. f. g. Familie, Angl. 30er, sucht zur Führung eines Haushaltes bei einem älteren Herrn oder einer Dame alsbald Stellung. Gest. Offerten unter **A. M. W. Berlin**, Bülowstraße, Postamt 8 f. postlagernd.

Ein besseres Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen oder in kleiner Familie als Mädchen allein. Näh. Sedanstraße 7, Hinterh. 1 St.

Ein braves fleißiges Mädchen sucht Stelle als Zweitmädchen. Näh. Schachtstraße 8, Part.

**Ein Mädchen**, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Näh. Bleichstraße 3, 2 St. h.

Ein anständig. Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle als bess. Hausmädchen od. angeh. Jungfer. Näh. Wellstr. 46, 2.

Ein Mädchen sucht Stelle. Näh. Hellmundstraße 64, Stb. 3 St. hoch.

Ein ordentliches williges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Karlsruferstraße 32, Mittelb. 2 St.

Ein Mädchen vom Lande, welches Hausarbeit versteht, noch nicht gedient hat, sucht sofort Stelle unter bescheidenen Ansprüchen. Näh. Süßstraße 2, Part.

Ein anständiges besseres Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen in feinerem Herrschaftshaus oder Pension. Näh. Römerberg 34, 1 St.

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen, welches im Waschen und Bügeln gut bewandert ist, sucht zum 15. Mai Stelle. Gute Zeugn. sind anzum. Zu sprech. v. 10-12 Uhr. Näh. Römerberg 21, 2 St. 1.

Ein braves reinliches Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Karlsruferstraße 33, Part.

Eine perf. Köchin, welche langj. Zeugn. aus bess. Herrschaftshäusern besitzt, empfiehlt Bureau Germania, Säfnergasse 5.

Ein gebild. Fräulein, Norddeutsche, Pfarrer-Tochter, welche die feine Küche, sowie alle Handarb. verst., sucht Stelle als Stütze, zu Kindern od. leid. Dame. B. German., Säfnerg. 5.

Ein junges Mädchen, welches nähen und Handarbeiten kann, auch Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Kellerstraße 5, 2 St.

Ein starkes Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und ein Mädchen, welches kochen kann, suchen Stelle. Näh. Feldstraße 25, 3 Tr.

Ein junges Mädchen, welches nähen kann, sucht Stelle als Hausmädchen oder zu Kindern. Näh. Karlsruferstraße 2, 3 St. 1.

Ein besseres Mädchen, im Haushalt und Kochen erfahren, sucht bei einem älteren Herrn oder einer Dame Stelle. Näh. Wellstr. 46, Stb. 2.

Ein junges Mädchen (Waise) sucht Stellung, am liebsten zu Kindern od. zu einer einzelnen Dame. Näh. Kellerstraße 22, Part. rechts.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kocht und jede Hausarbeit versteht, wünscht baldige Stelle, nimmt auch Stelle als Zimmermädchen an. Näh. Pagenstecherstraße 1, Frontstb.

Ein braves fleißiges Mädchen, das der bürgerlichen Küche vorköchen kann, sucht sofort Stelle in kl. Familie. Näh. Walramstraße 6, im Laden.

Eine gesunde starke Amme sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8811

**Ein gut empfohl. Herrschaftszimmermädchen** sucht Stelle. Fischerstraße 2, 1 St.

Ein braves Mädchen vom Lande, welches alle Hausarbeiten und perfect bügeln kann, sucht auf den 15. Mai Stelle als Zimmermädchen in einem Hotel oder Privathotel. Näh. Römerberg 6, Bld. 2 St. r.

Ein junges Mädchen sucht Stelle, am liebsten zu Kindern. Dranienstraße 15.

Ein Mädchen vom Lande, aus besserer Familie, sucht Stelle als Hausmädchen. Zu erfragen Wilhelmsstraße 5, Part.

Ein Mädchen, w. a. Hausarbeit versteht, bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Saalgasse 14, 2 St.

**Ein junges Mädchen** sucht Stelle als Zimmermädchen. Näh. Römerberg 28, Hinterh.

Ein Mann, tücht. Gärtner, auch f. sonst. u. schriftl. Arbeiten brauchbar, sucht Stelle. Gest. Offerten unter **T. E. T. 511** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Mädchen von außerhalb, mit langjährig. Zeugnis, sucht Stelle in kleinem Haushalt als Mädchen allein. Sonnenbergerstraße 37, 2 Tr.

Ein junges Mädchen, in Hand- und Hausarbeit erfahren, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau. Näh. Nerostraße 27, Stb. 1 St.

Ein junges anst. Mädchen, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle; am liebsten bei einer kleinen besseren Familie, wo es zu jeder Arbeit, sowie im Kochen angeeignet wird. Näh. Castellstraße 7, 3, oder Rheinstr. 97, Part.

Wegen Abreise der Herrschaft sucht ein junges Hausmädchen zum 25. Mai Stellung. Pension oder Hotel nicht ausgeschlossen. Näh. zu erfragen zwischen 9 und 10 Uhr früh und 1 und 3 Uhr Nachmittags Nerothal 49, Part.

Ein besseres Hausmädchen sucht Stelle, geht auch zu Kindern. Näh. Römerberg 13, 1 St.

Ein jg. Mädchen, das etwas nähen, bügeln kann, sowie Hand- u. Hausarbeit versteht, sucht Stelle in einem Herrschaftshaus. Römerberg 14.

Ein Mädchen, welches selbstständig fein bürgerlich kocht und selbstständigen Haushalt versteht, 5-jährige Zeugnisse besitzt, sucht Stelle sofort oder später in besserem Hause. Näh. Dranienstraße 2, B. 1.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Serviermädchen in besserem Lokal. Dranienstraße 2, Part.

Ein tücht. Mädchen mit besten Empf. f. Stelle. Friedrichstr. 25, 3 St.

Ein braves Mädchen mit gut. Zeugn., welches bürgerl. kocht, sucht für gleich eine Alleinmädchen-Stelle in kl. Familie. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein bess. gewandtes Hausmädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Taunusstraße 38, Part.

Anst. Mädchen aus guter Familie, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Michelsberg 30, im Laden.

Ein geb. Fräulein, perfect engl. sprechend, mit gut. Zeugn. sucht Stelle zu gr. Kindern oder zur Gesellschaft und Pflege einer Dame. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Kraft. Mädchen f. St. als Hauemdh. Zapp, Viehbrich, Kasernenstr. 14.

Ein tüchtiges Alleinmädchen sucht Stelle. Näh. durch Müller's Bureau, Messergasse 13, 1. St.

Ein kraft. Mädchen vom Lande sucht Stelle. Schachtstraße 5, 1 St.

Ein solides Mädchen, welches bereits eine Stelle als Haushälterin bekleidet, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, ähnliche Stelle oder als Köchin. Näh. Jahnstraße 14, Mädchenheim.

**Ein Mädchen**, in der Küche und Haushalt erfahren, Führung d. Haush. Näh. Jahnstraße 14, Mädchenheim.

Ein nettes anst. Mädchen, welches bürgerl. kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Moritzstraße 32, Stb. 2 St. h. links.

Mehrere junge, zu jeder Arbeit willige Mädchen empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Zwei tüchtige Mädchen mit guten Zeugnissen, welche bürgerlich kochen können, suchen Stelle. Fr. Schmidt, Mauritiusplatz 3.

Ein fremdes tüchtiges gut empfohlenes Hausmädchen sucht Stelle. Näh. Messergasse 13, 1. St. links.

Ein gut empfohlenes Zimmermädchen, welches perf. nähen, bügeln u. servir. kann, empf. Bureau Germania, Säfnerg. 5.

Mädchen, Norddeutsche, verfl. d. Küche, zwei Kinder-  
fräulein u. Hausmädch. empf. Bär. Germania, Gäfnerg. 5.  
Ein braves Mädchen, das bügeln kann, sucht Stelle als Hausmädchen.  
Näh. Hellmundstraße 62, Stb. 1 St.

Gelehrt solides Mädchen, welches gut bürgerlich  
kochen kann u. jede Hausarb. versteht,  
sucht in bürgerl. Hause Stelle b. Grünberg's B., Goldgasse 21, 2.

15. Mai Stelle zu einem alt. od. feinem kinderl. Ehepaar als  
Mädchen durch Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Ein junges Mädchen, hier fremd, sucht auf gleich Stelle. Näh. Louise-  
straße 43, 4. Stoc.

Ein tüchtiges Hausmädchen und ein Waschknecht suchen  
Stellen. Adlerstraße 30, Part.

Ein Mädchen v. Lande, 17 J. alt, f. St. Walramstr. 31, Bdrh. Dachl. r.  
Ein einfaches Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht  
Stelle. Zu erfragen Gmiserstraße 88, 1 St.

**Männliche Personen, die Stellung finden.**

**Ohne Einschreibgebühr.**

Stellensuchende Kaufleute aller Branchen u. Qualifikationen placirt das  
Internationale kaufm. Stellenvermittl.-Büreau  
von W. Nerten,

Frankfurt a. M.: Zeil 69 u. Wiesbaden: Wilhelmstr. 42 a.

Telephon 1477.

Ein bereits auf einem Rechtsanwaltsbureau thätig gewesener  
verlässlicher Schreiber wird per 1. Mai gesucht. Näh. im  
Tagbl.-Verlag. 8116

**Corrector** aushilfsweise gesucht bei  
Carl Schneckelberger.

Ein junger Mann aus anst. Familie wird mit  
sofortiger Vergüt. auf ein  
besseres Bureau gesucht. Näh. Webergasse 29, 2. 8761

Ein tüchtiger selbstständiger Bauzeichner (Bankarbeiter) auf gleich  
gesucht Dohheimerstraße 24. 8829

**Tüchtiger Glaser-Gehülfe**

gesucht Schillerplatz 1, Th. Hetterich. 8694

Ein tüchtiger Tapezier-Gehülfe gesucht Albrechtstraße 30. 8677

Ein tüchtiger Tapezier-Gehülfe sofort gesucht bei  
F. Kraus, Dieblich, Rathhausstraße 25.

**Tüncher-Gehülfe** (Spezialarbeiter) gesucht  
Moritzstraße 6. 8756

**Tüncher u. Anstreicher** gesucht. Näh. im  
Tagbl.-Verl. 8682

**Gärtnergehülfe**, ein tüchtiger, zum 15. Mai gesucht.  
Georg Erkel, Gärtner, Wellrigthal.

Ein **Gartenarbeiter** wird für einige Tage ge-  
sucht Parfstraße 18. 8689

**Jugendlicher Arbeiter** gesucht Hellmundstraße 21.  
Ein braver Junge kann die Kaufmannschaft erlernen.  
Offerten unter R. E. 102 an den Tagbl.-Verlag. 5117

Ein **Lehrling** mit guter Schulbildung, aus guter Familie,  
gesucht. 8617

Musikalien- und Instrumenten-Handlung  
Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 30.

**Lehrling mit guter Schulbildung**  
sucht 5482

Ed. Voigt's Buchhandlung, Taunusstraße 20.

**Photographie**

Ein ordentlicher Junge in seinem Geschäft erlernen. Offerten  
unter A. S. 15 an den Tagbl.-Verlag. 8855

**Lehrling gesucht.**

8515

**Carl Grünig,**

Tapeten- u. Decorations-Geschäft.

Ein braver Junge kann die Schlosserei gründlich erlernen. 8740

Ein braver Junge in die Lehre gesucht.  
C. Unkelbach, Schachtstraße 9.

Galvanische Werkstätte, Gürtlerei u. Bronze-Geschäft.  
Louis Becker, Römerberg. 8119

Ein **Spenglerlehrling** gesucht Friedrichstraße 38. 8905

Ein **Schreinerlehrling** gesucht bei Zeiger, Dranienstraße 16. 8905

Ein **Lehrling** gesucht Adlerstraße 33. 2984

Ein **Tapezierlehrling** gesucht Moritzstraße 26. 7950

Ein **Tapezierlehrling** gegen Vergütung gesucht Webergasse 42. 7950

**Ein braver Junge**

8769

in die Lehre gesucht bei  
Theodor Sator, Tapezierer u. Decorateur,  
Faubrunnenstr. 7.

**Tapezierlehrling** gesucht. C. Schäfer, Frankenstraße 5. 4699

Ein braver **Tapezierlehrling** gesucht bei  
Gg. Roth, Wellrigstraße 11. 3918

**Tapezierlehrling** gesucht.  
C. Vahlert, Friedrichstraße 44. 8607

Ein **Lehrling** sucht  
F. A. Oehme, Hof-Decor.-Maler, Rheinstraße 75.

Ein **Lackierlehrling** gesucht bei C. Geyer, Maler und Lackierer,  
Hellmundstraße 45. 8516

**Lackierer-Lehrjunge** gesucht Röder-  
straße 25. 6608

Ein braver **Junge** kann die Lackerei erlernen bei **Wilhelm**  
**Zimmermann**, Seelenstraße 25. 7145

Ein **ordentlicher Junge** kann gegen wöchentliche Vergütung die Stein-  
druckerei erlernen bei  
Jos. Ulrich, Kirchgasse 31. 8804

**Buchbinderlehrling** gesucht. Otto Köhler, Hirschgraben 18 a.

Ein braver **Junge** kann das **Schneiderhandwerk** gründlich erlernen  
bei Carl Schmidt, Frankenstraße 7. 6995

Ein **Schneiderlehrling** gesucht Seelenstraße 18. 8428

Ein braver **fräftiger Junge** kann die Messgerei erlernen. Näh. bei  
A. Edingshaus, Ecke der Nero- und Querstraße. 7960

Ein braver **Junge** kann die Bäckerei erlernen Taunusstraße 17. 8555

Ein braver **Junge** kann die Bäckerei erlernen Röderstraße 31. 7885

Ein braver **Junge** wird in die Lehre gesucht bei  
August Boss, Bäckermeister,  
Bahnhofstraße 14. 8558

**Gärtnerlehrling** gesucht bei  
Wieser, Platterstraße 64. 8439

**Gärtnerlehrling** sucht  
H. O. Zimmermann, am neuen Friedhof.

Ein braver **Junge** kann unter günstigen Bedingungen die Gärtnerei er-  
lernen bei J. Herbeck, Kunst- und Handelsgärtner. 4531

Ein **Diener** wird gesucht. Näh. Taunusstraße 2b, 2, zwischen 9 und  
9<sup>1/2</sup> Uhr Vormittags.

Zum sofortigen Eintritt **fräftiger und braver Hausbursche** gesucht.  
N. Herz & Söhne, Wilhelmstraße 42 a. 8790

Gesucht ein tüchtiger  
**Hausbursche.**

J. Keul,

Ellenbogengasse.

Junger **Hotelhausbursche** und ein jg. **Hausbursche** für ausw. Restaurant  
gesucht durch Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

**Junger Bursche oder angehender**  
**Schreiner, auch Glaser** 8540

finden dauernde leichte Arbeit. Angebot mit Angabe des Alters, bisberig.  
Tätigkeit u. Lohnansprüche unt. R. W. 456 a. d. Tagbl.-Verl. erb.

**Junger Hausbursche**  
für sofort gesucht. Näh. Moritzstraße 8, im Laden. 8755

Ein **Tagelöhner** für Feldarbeit gesucht Feldstraße 17. 8620

**Männliche Personen, die Stellung suchen.**

Nebenschäftigung in freien St. sucht ein Techniker. Näh. Karlstr. 3, 1.

Ein **älterer, aber noch rüstiger Kaufmann** sucht Stellung in  
einem Geschäft als Buchführer, Lagerist oder Verkäufer. Näh. Aus-  
kunft ertheilt der Tagbl.-Verlag. 8830

Ein **junger Commis**, der Eisen-, Stab- und Kurzwaaren-Branchen  
mächtig, sucht, geküßt auf Ia Zeugnisse, pr. 1. Juli Stelle als Ver-  
käufer oder angehender Comptoirist in ähnlicher Branche. Offerten  
unter W. 1 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8626

Ein **junger Mann** mit guter Handschrift sucht Beschäftigung. Näh.  
Walramstraße 12, Stb. 1. St.

Ein **junger verh. Mann** mit guter Handschrift und Rechnen sucht  
Stellung auf einem Comptoir. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8880

Ein **tüchtiger Tapeziergehülfe** i. Stellung. Keller-  
straße 22, Part. r.

**Buchbinder** sucht in Druckerei Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8860

Ein **gelernter Schneider**, der schon 3 Jahre in zwei Privatstellen  
thätig war, sucht Stelle bei einer Herrschaft als Diener oder Ausläufer.  
Derselbe hat gute Zeugnisse aufzuweisen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8874

Ein **junger Koch** sucht Stelle als Aibe in einem  
Hotel. Näh. i. Tagbl.-Verl. 8738

Ein **junger Mann**, verheirathet, militärfrei, Gärtner, früher Diener und  
Kranenpfleger, mit Allem vertraut, sucht eine entsprechende Stellung.  
Näh. im Tagbl.-Verlag. 8718

Ein **junger Krankenwärter**, militärfrei, der etwas  
zu serviren und Hausarbeit versteht, sucht Stelle  
bis 15. Mai. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8858

Ein **junger Mann**, 17 Jahre alt, sucht Stellung in einem Hotel als  
Hausbursche. Nicolaststraße 12, Part.

Ein **kräft. Hausbursche** mit 2-jähr. Zeugn. sucht sofort dauernde Stelle  
durch Fr. Beuerbach, Bureau Teutonia, Friedrichstraße 36.

Ein **fräftiger Junge**, der ein Pferd zu warten versteht, sucht sofort  
Stellung. Näh. Frau Schüller, Obsthändlerin, Markt.

Ein **Herrschafstdiener** empf. Bär. Germania, Gäfnerg. 5.

Freitag, den 6. Mai 1892.

## Vereins- und Vergügnungs-Anzeiger.

**Kurhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
**Kochbrunnen.** Morgens 7 Uhr: Morgenmusik.  
**Königliche Schauspiele.** Abends 6 1/2 Uhr: Das Testament des großen Kurfürsten.  
**Residenz-Theater.** Abends 7 Uhr: Die Ehre.  
**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
**Turn-Verein.** 8—10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Jüglinge.  
**Männer-Turnverein.** 8—10 Uhr: Körtturnen.  
**Turn-Gesellschaft.** Abends 8—10 Uhr: Ringturnen.  
**Zuscher Gesangverein.** 7 1/2 Uhr: Probe (Damen), 8 1/2 Uhr (Herren).  
**Katholischer Kirchen-Chor.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Hilda.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männergesang-Verein Concordia.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Neue Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Wiesbadener Männer-Club.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Arion.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Cecilia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Bücher-Club.** Abends: Probe.  
**Maertel'scher Männerchor.** Abends 9 1/2 Uhr: Probe.  
**Christl. Verein junger Männer.** Abends 8—10 Uhr: Freie Vereinigung.  
**Vorbereitung für die Sonntagschule.**  
**Ev. Männer- u. Jünglings-Verein.** 8 Uhr: Verf. b. Jugend-Abtheilung.  
**Christl. Arbeiter-Verein.** 8 1/2 Uhr: Evangel.-soc. Beiprech. Rundschau.  
**Krankenkasse für Frauen und Jungfr. E. S.** Meldestelle bei Frau Doncker, Schulberg 11. Stassenarzt: Herr Dr. med. Lind, Langgasse 8. Sprechstunde 8—9 Uhr, 2 1/2—3 1/2 Uhr.

## Kirchliche Anzeigen.

**Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.**

Freitag Abends 7 1/4 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/4 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 8 1/4 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachm. 6 Uhr.

**Alt-Jerusalemische Cultusgemeinde.** Synagoge: Friedrichstraße 25, Gottesdienst: Freitag Abends 7 Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath Musaph und Predigt Morgens 9 Uhr, Sabbath Nachm. 3 1/2 Uhr, Sabbath Abends 8 1/4 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/4 Uhr. Wochentage Nachm. 6 Uhr. Wochentage Abends 8 1/4 Uhr.

## Auszug aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

**Geboren:** 5. April: dem Immobilien-Agenten Julius Meier e. S., Wilhelm August; dem Maschinen-Techniker Christian Dörner e. S., Friedrich Wilhelm. 28. April: dem Bahnhofsarbeiter Carl Jacob Keller e. S., Carl Philipp; dem Flaschenhändler Heinrich Ebel e. S., Lina Luise Caroline. 29. April: dem Glaser, Wilhelm Mayer e. S., Wilhelm Johann. 30. April: dem Glaser Georg Ferdinand Theodor Hettich e. S., Friedrich Heinrich Wilhelm August; dem Fuhrknecht Johann Kurl e. S., Alois Joseph. 1. Mai: dem Schutzmann Heinrich Währ e. S., Heinrich Max Jean.

**Aufgeboten:** Metzgergehülfe Carl Gustav Stumpf hier und Mina Franziska Altbürger zu Hadenburg im Oberwelterwaldkreise. Buchhaltungsgehülfe bei den städtischen Wasser- und Gaswerken Philipp Jacob Wilhelm Weiß hier und Catharine Adeline Meun hier. Glasergehülfe Nicolaus Adam Reinhard Carl Emil Seib hier und Philippine Charlotte Johanna Caroline Bauck hier.

**Gestorben:** 3. Mai: Maria Frieda, T. des Antzähers Wilhelm Wirth, 4 M. 28 J.; Rentner Wendelin Weinert, 65 J. 6 M. 3 J. 4. Mai: Unverehelichte Marie Glaas aus Viebrich-Mosbach, 32 J. 3 M. 10 J.

Geburts-Anzeigen Verlobungs-Anzeigen Heiraths-Anzeigen Trauer-Anzeigen	in einfacher wie feiner Ausführung fertigt die <b>L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei</b> Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.
---	--

## Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Mobilien im Auktionslokale Mauerstraße 8, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 211, S. 2.)  
 Versteigerung von Mobilien zc. im Auktionslokale Westtriftstraße 5, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 211, S. 2.)

## Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Abfahrten von Viebrich: Morgens 7 1/2, 9 1/4 (Schnellsahrt), 10 1/4 Uhr bis Köln. Nachmittags 3 Uhr bis Bingen. Mittags 1 Uhr bis Mannheim. Morgens 10 1/4 Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. — Billets und nähere Auskunft in Wiesbaden bei dem Agenten **W. Bickel**, Langgasse 20. 1892

## Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Nützlich auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)  
**7. Mai:** wolkig, veränderlich mit Regenfällen, windig, vielfach heiter, mäßig warm, frischweiche Gewitter.

## Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 4. Mai.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Millimeter) . . .	743,8	743,7	744,3	743,9
Thermometer (Celsius) . . .	8,5	14,1	10,9	11,1
Dunstspannung (Millimeter) . . .	7,7	7,7	8,4	7,9
Relative Feuchtigkeit (Proc.) . . .	93	64	87	81
Windrichtung u. Windstärke . . .	N.	N.	N.	—
	stille.	stille.	stille.	—
Allgemeine Himmelsansicht . . .	bedeckt.	bewölkt.	bewölkt.	—
Regenhöhe (Millimeter) . . .	—	—	0,6	—
Nachts etwas Regen.				

\* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

## Königliche Schauspiele.

Freitag, 6. Mai. 106. Vorstellung. 146. Vorstellung im Abonnement.  
 Ouverture zu „Ruh-Bias“ von Mendelssohn-Bartholdy.  
 Neu einführt:

## Das Testament des großen Kurfürsten.

Schauspiel in 5 Akten von G. zu Putlig.

**Personen:**

Friedrich III., Kurfürst von Brandenburg . . .	Herr Darymann.
Sophie Charlotte von Hannover, seine Gemahlin . . .	Frl. Santen.
Dorothea von Holstein, Wittve Kurfürst Friedrich Wilhelm's seine Stiefmutter . . .	Frl. Wolff.
Martgraf Philipp Wilhelm, ihre Söhne, Friedrich's Stiefbrüder, . . .	Herr Rodius.
Martgraf Carl Wilhelm, . . .	Frl. Jona.
Martgraf Christian Ludwig, . . .	Frl. Grob.
Louise Charlotte, Prinzessin Radzivil, Wittve des Martgrafen Ludwig . . .	Frl. Lipski.
Wfalzgraf Carl Philipp von Neuburg . . .	Frl. Rau.
von Verising, General-Feldmarschall . . .	Herr Neumann.
von Dankelemann, Erzieher des Kurfürsten, Mitglied des Staatsrathes . . .	Herr Ködy.
Graf Dohna, Kammerherr der Kurfürstin Sophie Charlotte . . .	Herr Friedrich.
von Gramm, Hofmarschall der Kurfürstin Dorothea . . .	Herr Grebe.
Fräulein von Groschewski, Hofdame der Markgräfin Ludwig . . .	Herr Spieß.
Jacob Friedeborn, Privatsecretär der Kurfürstin Dorothea . . .	Frl. Ulrich.
Graf Sternberg, österreichischer Gesandter . . .	Herr Pethge.
Marquis de Gravelle, französischer Gesandter . . .	Herr Rudolph.
Bielinski, Starost, polnischer Botschafter . . .	Herr Dornow.
Eine Kammerfrau der Kurfürstin Dorothea . . .	Herr Aglitz.
Erster . . .	Frau Arndt.
Zweiter . . .	Herr Hoffeld.
Dritter . . .	Herr Schott.
Vierter } Offizier der Garde . . .	Herr Weisenhofer.
Fünfter . . .	Herr Thiek.
Sechster . . .	Herr Berg.
Ein Page der Kurfürstin Sophie Charlotte . . .	Herr Winta.
Ein Diener der Kurfürstin Dorothea . . .	Frl. Hempel.
	Frl. Koller.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag, den 7. Mai: Die zärtlichen Verwandten. — Cont.

## Residenz-Theater.

Freitag, den 6. Mai. 15. Abonnements-Vorstellung.  
 Zum ersten Male:

## Die Ehre.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.  
 Anfang 7 Uhr.  
 Samstag, den 7. Mai: Die Ehre.

## Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

## Answärtige Theater.

**Frankfurter Stadttheater.** Opernhaus. Samstag: „Manon“  
 „caut.“ Schauspielhaus. Freitag: „Villa Friedelersruh.“ Samstag:  
 von Barnheim.“

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 211. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 6. Mai.

40. Jahrgang. 1892.

## Königliche Landesbibliothek

Wird wegen Reinigung des Lokals vom 9.—20. Mai für den öffentlichen Gebrauch geschlossen. 383

Königl. Bibliotheks-Direction.

### Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß der Umtausch der Arbeitsbücher gegen neue vom 6. d. M. ab auf den betreffenden Polizei-Revier-Büreaus stattfindet. Die Ausstellung der erstmalig ausstellenden Arbeitsbücher wird nach wie vor Boulienstraße 15, Zimmer No. 1, stattfinden.

Wiesbaden, den 3. Mai 1892. Königliche Polizei-Direction. Schütte.

### Bekanntmachung.

Montag, den 9. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird die diesjährige Veranlagung von den städtischen Gräben, Wegen und Böschungen in dem Rathhause dahier, Zimmer No. 55, meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 4. Mai 1892. Der Magistrat.

## Verband der nass. landw. Genossenschaften.

Offerten über die Lieferung von ca. 180 Wagon Steintohlen aller Sorten für die Lieferungszeit vom 1. Juni 1892 bis dahin 1893 ersuchen wir bis zum 10. d. M. an uns einzureichen.

Wiesbaden, den 5. Mai 1892. 8847

Das Verbandsbüro:  
Schäfer, Verbandssecretär.

 Prima rothfleischiger Salm im Ausschnitt pro Pfd. 1 Mk. 50, Lachsforellen pro Pfd. 1 Mk. 20, Schollen 40 Pf., Merlans 50 Pf., Blaufelchen 1 Mk., Zander u. Hechte 80 Pf., Cablian 40 Pf. an, Schellfische 30 Pf., Maifische von 70 Pf. an, ächter Winter-Rheinalm, Soles, Limandes, Lachs billigst, lebende Suppen-Krebse pro Pfd. 1 Mk. 20, Tafelkrebse 1 Mk. 50 pro Pfd. sind heute eingetroffen bei

**J. J. Höss,**  
auf dem Markt. 420

## Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark. 278

Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Heil, Hellmündstraße 45.

## E. L. Specht & Co.,

Königl. Hoflieferanten, Wilhelmstrasse 40.

### Grösstes Lager

## von Handarbeiten aller Art.

Handgestickte fertige Gegenstände.

### Alle Materialien zu Handarbeiten

nur in besten Qualitäten.

### Gardinen — Stores — Tischdecken.

Fantasie-Möbel mit und ohne Stickerei.

### Balkon- und Veranda-Möbel

von Bambus, Pfefferrohr u. Weidengeflecht, garnirt und ungarynt. 6571

## Kartoffeln,

Magnum Bonum, gelbe Pfälzer, werden Samstag und Anfang nächster ausgeladen und zum billigsten Preise verkauft. Proben und Bestell. bei

W. Luther, Messegasse 37. 8867

**Einj. Dahlien** (Georginen), starke Knollen, in feinsten Sorten à 30 Pf. empfiehlt G. Hambüchen, Handelsgärtner, Bellristhal (Laden: Lammstr. 7).

# Gesellschaft für Milchhygiene Hammer & Comp.

## Milchkur-Anstalt „Marienhof“

(Schiersteinerstraße).

## Sterilisirte Kur- und Kindernährmilch.

Die Eröffnung unserer Anstalt zeigen wir hiermit ergebenst an. Endstehend verzeichnete Firmen halten von unserer Milch Depot und geben dieselbe in 1/2- und 1/4-Liter-Flaschen ab; daselbst werden Abonnements-Bestellungen für directen Bezug von Kur- und Kindernährmilch entgegengenommen. 8884

Prospecte und Gebrauchsanweisungen nach ärztlicher Vorschrift sind gratis in jedem Depot zu haben.

### Depots:

H. Böhm.  
C. Brodt.  
J. C. Bürgener.  
F. Enders.  
J. Groll.  
Fischer.  
J. Haub.  
Car. Tauber.  
W. Hammer Nachf.  
Car. Keiper.

J. C. Keiper.  
F. Klitz.  
C. Mertz.  
H. Neef.  
A. Nicolai.  
J. Schaab.  
L. Schild.  
A. Wirth.  
P. Quint.

### Haupt-Depot Nicolassstraße 9.

## Trink-Anstalten für sterilisirte Milch:

Adolphshöhe.  
Beau-Site, Nerothal.  
Dietenmühle bei Herrn Cöster.  
Rochbrunnen  
Marienhof, Schiersteinerstraße.  
Lammshof.  
Unter den Eichen bei Herrn Seebold.  
Lammstrasse bei Herren Kühn & Glasenapp.

**Für Gasthöfe, Pensionen,  
Schankwirthschaften etc.**

Gültig vom 1. Mai an:

# Placatfahrpläne,

die Abfahrts- und Ankunftszeiten der hiesigen Eisen- und Straßenbahnen enthaltend, zu 50 Pf. das Stück käuflich im Tagblatt-Verlag.

## Wirthschafts-Übernahme.

Ich zeige hiermit höflichst an, daß ich mit dem heutigen die **„Wirthschaft zum Felsenkeller“, Taunusstraße 14,** übernommen habe.

Unter Zusicherung aufmerksamer Bedienung, guter Speisen und Getränke, insbesondere Verabreichung des beliebten **„Mainzer Pilsener-Bieres“**, bitte ich meinem Unternehmen Wohlwollen entgegenzubringen. Wiesbaden, den 5. Mai 1892. Hochachtungsvoll

**Heinrich Roser,**

bisher Wirth im Cv. Vereinshaufe zu Mainz.

# Prospecte!

zur Massenvertheilung in Zeitungen,

in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weißem Papier, liefert ausserordentlich billig die

**L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei**  
Wiesbaden, Langgasse 27.

## Abfallholz, Kies.,

per Raummeter Mk. 6.—, per Centner Mk. 1.25, wieder vorrätzig. 5977

**Wilh. Linnenkohl,** Ellenbogengasse 17.

## Verschiedenes

Ich habe mich hier niedergelassen.

# D. C. Funcke,

pract. Zahnarzt

(früher Assistent bei Herrn Professor **Dr. Hollaender** i. Halle a. d. S.),

**Rheinstraße 15, Ecke der Wilhelmstraße**

(gegenüber den Bahnhöfen).

Sprechst. von 9—5 Uhr, ausgenommen Sonntags.

Alle diejenigen Personen, welche noch Forderungen an die verstorbene Wittwe **Johann Mand** zu Wiesbaden zu haben glauben, werden aufgefordert, ihre Rechnungen an die Frau Wittwe **Jung** hier, Adelsbaldstraße 16 b, einzureichen.

## Bier.

Welcher cautiousfähiger junger Mann ist geneigt, mit Unterstützung einer auswärtigen Großbrauerei ein **Flaschenbier-Geschäft** anzufangen. Offerten unter **C. 25** an den Tagbl.-Verlag.

**Wer** befragt 50 Stück Etiquetts (schreiben in Rundschrift)? Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 8836

**Güte, runde, w. geschmact. garnirt à 30 Pf.** Wellstr. 27, 1. 8837

Eine Frau sucht Kunden (Waschen u. Putzen). Näh. bei **Nehren**, Schuhmacher, Adlerstraße 60, Stb.

## Steinfreie Erde

kann unentgeltlich abgeladen werden. Lehmerde wird vergütet. Näh. Langgasse 16, Blumentaden. 8859

Eine tücht. Wäscherin sucht Wäsch-Kunden. Schwalbacherstraße 21. Berf. Kochfrau empf. sich (Diners u. Aush.). Ellenbogeng. 8, Stb.

## Kaufgesuche

Besseres Colonialwaaren-Geschäft zu kaufen gesucht. **Ernst Bock**, Agentur-Bureau, Friedrichstraße 47.

Eine Ziegelei wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **C. 11** lagernd erbeten.

Alterthümer, als: Delgemälde, Kupferstiche, Porzellan, Münzen, Silber, Gold- u. Silbersachen bezahlt gut **Fr. Gerhardt**, Kirchhofsg. 7.

**Ich zahle ausnahmsweise gut und kaufe fortwährend abgelegte Herren- und Frauenkleider, Schuhe u. Stiefel, Militär-Uniformen, Fracks, Cylinderhüte, Gold- u. Silber, alte Betten etc.** NB. Auf Bestellung komme persönlich ins Haus. **S. Landau**, Wegergasse 31.

## Ohne jede Ausnahme

zahle ich die höchsten Preise für getragene Herren-, Damen- u. Kinderkleider, Schuhe, Waffen, Gold, Silber, Pfandsachen, Möbel und ganze Nachlässe.

**Jacob Fahr**, Goldgasse 15.

**Ein Schachbrett**, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Kirchgasse 7, Laden.

## Bier-Pression

(eine gut erhaltene) sofort zu kaufen gesucht von **Kratz**, N. Schwalbacherstraße 16.

**Starke Kisten** zu kaufen gef. Grubweg 20.

**Druckarren** (Zweirad) gesucht Moritzstraße 42.

## Verkäufe

Besseres Haushalt- u. Küchengeräthe-Geschäft, sowie ein fl. Export-Geschäft zu verk. Näh. b. **Ernst Bock**, Agentur-Bür., Friedrichstraße 47.

**Einige Shannon-Apparate** zu verkaufen. Weg 20.

**Lebert & Stark** (3. Theil), sowie 50 Euben v. **Cramer**, Partitas Bracubien von **Bach** werden billig abgegeben. Herenthal 39, 2.

## Wer neue Möbel und Betten billig kaufen möchte

gehe **Marktstraße 22, 1 St., bei Ph. Lendle.**

Complete Betten mit Sprungrahmen und Deckbetten 100 Mk. an, Garnituren, jede Farbe, Sopha und 4 Sessel, 195 Mk., Canapee Bordeaux und Oliv-Nipsbezug 36 und 40 Mk., Divans verschiedener Art mit Kameeltischen 75—138 Mk., Ottomanen 38 Mk., Sessel jeder Art 25 Mk. ab, Stühle, polirt und lackirt, zu 28, 40 und 45 Mk., 70 Mk., Kleiderschränke, 1- und 2-thürige, polirt und lackirt, 22, 30, 40, 70 Mk., Küchenschränke, 2-thürige, mit Glasaufsatz, zu 30 und 36 Mk., Eisen-tische, Antoinettentische, große Küchentische, Nachttische, Nippeltische, Tischbezug billigst, Matragen in großer Auswahl von 10 Mk. ab, zu 70 Mk., einzelne Sprungrahmen zu 22 und 30 Mk., Stommoden, polirt, 30 Mk., Wäsch-Consolle 20 Mk., Wäsch-Stommoden 24 Mk. Sämmtliche lackirte Möbel sind solid gearbeitet.

**Ph. Lendle, Polstermöbel-Fabrik**  
früher Friedrichstraße 23.

Ein reichgeschmückter Eichen-Bibliothekschränke 2 □, Eichen-Salontische, 3 Polsterstühle, 1 feines Anrichtebüffet 1 fast neue Badewanne, 1 Eichen-Regulator, 1 Kinderbett, 1 compl. Eisenbett, 1 Nachttisch mit Marmor, 1 Dampf-Ofen, 1 großer Toiletten-Spiegel, 2 große elegante Speisezimmer-Zuglüster und 1 eleganter 5-flamm. Salonlüster, sämmtlich für Gas, billig zu verkaufen **Kirchgasse 2 b, Möbel-Lager.**

## Chaiselongue

mit braunem Nips überzogen, abgugeb. Hermannstraße 17, 1.

Bedrucktes Papier zu verkaufen Grubweg 20.

Eine größere Partie schöner starker **Vergilmeinnicht** sowie **Peufée's** sind noch billig abgegeben. Sonnenbergerstraße 24. Gärtner **G. Gülich**.

# Baumaterialien.

Fenster, Thüren, Fenster- und Thürfutter, Holzläden, Lambris-Theile, Abortstöße mit Einlagen und Spüleinrichtung u. A. m. billig zu verkaufen Langgasse 27.

## Zimmerpäne

haben. Näh. bei Herrn **Bron**, Zimmermeister, Feldstraße 14. 8885

## Bachsteine und Kaminsteine

werden billigt ausgeh. Gute Abfahrt. Näh. Langgasse 8. 8872  
Königliche Vögel (Tigerfinken) u. andere zu verk. Friedrichstr. 6, 1 I.

# Familien-Nachrichten

## Statt jeder besonderen Mittheilung.

Verwandten, Freunden und Bekannten mache ich die Anzeige, daß mein lieber Mann,

## Gustav Travers,

Ministerresident z. D.,

in der Nacht vom 1. auf 2. Mai in Gersau an schwerer Lungenentzündung nach fünfjähriger Krankheit gestorben und selbst beerdigt worden ist.

**Kathinka Travers,**  
geb. Geier.

Tiefbetrübt und schmerzerfüllt theilen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß unser innigstgeliebtes gutes Kind, **Ludwig**, uns durch einen plötzlichen unerwarteten Tod am Mittwoch Abend 7 Uhr im zarten Alter von 13 1/2 Monaten entzogen wurde.

Die Beerdigung findet Samstag, den 7. Mai, Nachmittags 4 Uhr, von Wellrisstraße 46 statt. 8865

Um stille Theilnahme bittet

**Ludwig Naaf.**

## Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns beschaffenen Verluste unsern innigsten Dank.

Zu Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Karl Friedrich Müller, Lehrer.**

Derzürstesten Dank Allen, welche so warmen Antheil nahmen an dem schweren Verluste unseres innigstgeliebten, nun bei Gott ruhenden Kindes.

Inbesondere danken wir bestens für die reiche Kranz- und Blumenpende.

**Willy. Frank und Frau, geb. Schmidt.**

Wiesbaden, 5. Mai 1892.

# Verloren. Gefunden

## Ein Spizentäschentuch

mit eingestickten Buchstaben **M. S.** verloren. Dem Wiederbringer Belohnung **Waldhaidstraße 56, 2 Tr.**

Ein **Aufher-Mantel** (Regen-Mantel) verloren am Dienstag Mittag 3-4 Uhr von **Wiedrich** bis Wiesbaden. Gegen Belohnung abzugeben im „**Wärzburger Hof**“, Mauritiusplatz 4.

# Verloren

eine feine goldene **Damen-Uhr** mit Kette auf dem Wege vom Neroththal, Stiffstraße und Lehrstraße. Dem ehrlichen Finder eine Belohnung! Abzugeben Lehrstraße 5, Part.

Am Mittwoch, den 5. Mai, Vormittags zwischen 9 und 10 Uhr, ist im Lokal des Vorschuss-Vereins ein **weißer Filzhut** verkauft worden. Behufs Austausch desselben an den rechtmäßigen Besitzer, möge sich der betr. Herr im Tagbl.-Verlag melden. 8869

Ein **Grasfittig** entflohen. Gegen Belohnung abzugeben **Philippbergstraße 11, Part.**

# Unterricht

**Poffachschule**, Quersfeldstraße, bereitet sicher zum Examen vor. Eintritt jederzeit. Alter 14.-23. Lebensj. Schüler stets bestanden. 5759

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. gründl. Unterricht zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 4155

Jung. geb. Deutscher sucht m. ein. Franzosen od. Französin bekant zu w., um sich in der Sprache zu vervollk. Ges. Abt. **P. 200** postl. erb.

Junge Damen können **Conversation** zwei Stunden drei Mal wöchentlich bei einer Engländerin zu dem monatlichen Honorar von 8 M. haben. Offerten unter **W. W. 529** an den Tagbl.-Verlag.

Eine junge Engländerin ertheilt Unterricht zu mäßigem Preise Rheinstraße 55, Part., 12 bis 1.

Eine junge Engländerin ertheilt schnellfördernden **Conversations-Unterricht** zu mäßigem Preise. Off. unter **J. K. O. 493** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Engländer od. Franzose von einem jungen Deutschen zur gegenseitigen Förderung in der Conversation gesucht. Näh. Gartenstraße 4.

**English Lessons** by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 17634

Which gentleman or Lady give English Conversation for German or else Lessons? **Albrechtstrasse 42, 1 r.** 7799

# Français

par une jeune dame diplômée à Paris. **Louisenplatz 3, Part.**

**Français** Leçons d'une institutrice française. Schwalbacherstrasse 47, III.

Geucht Lehrer der Buchführung **Taunusstraße 26.**

# Kinder-Clavierklasse.

Für Kinder im Alter von 7 Jahren ab ertheile leichtfaßlichen angenehmen Unterricht, bei welchem Umarbeitung niemals vorkommen kann. Anmeldungen bei Herrn Musikalienhändler **Ernst**, Ecke der Nerostraße und Saalgasse. 8733

**Julie von Pfeilschifter.**

# Bügel-Kursus.

Perfect fein Glanzbügelu, auf eine sehr leichte Art, ertheilt **Frau Bender**, Frankenstraße 17, 3 St.

# Immobilien

Immobilien-Agentur. **J. MEIER**, Estate & House Agency, Taunusstr. 18.

Villen, Geschäftsb., Bad- und Etagen-Häuser, Baupläge und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat stets an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die Immobilien-Agentur von **Gustav Walch**, Kranzplatz 4. 2538



## Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 22879  
Vermiethung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotolen.

Adolphstr. 5, 1, **Fritz Jeidels**, Adolphstr. 5, 1, Immobilien- und Hypotheken-Geschäft.

An- und Verkauf von Häusern, Villen, Bauplägen, Kaufmännischen Geschäften jeder Art. An- u. Ablage von Capitalien. Streng reelle Bedienung. 6268

Zum An- und Verkauf von Immobilien, sowie zur prompten Vermittelung von Hypothekengeld empfiehlt sich und bittet um Aufträge **Ernst Bock**, Agentur-Bureau, Friedrichstraße 47.

Immobilien zu verkaufen.

**Villen,** Geschäfts- und Badehäuser, Hotels und Baupläze bester Lage zu verkaufen.

**Hch. Heubel,** Leberberg 4, am Kurpark.

Zu verk. Bezugs halber hochherrschaftliche Villa mit großem Garten, am Kurpark, durch **J. Chr. Glücklich.** 8850

Gaus mit Doppel-Wohnungen, Stallung für 6 Pferde, Remise, Futterraum, groß. Hof, auch für Schmiede passend, für 49,000 Mk. zu verkaufen. Anzahl. 4-5000 Mk., rentirt sehr gut. Näh. bei **Ph. Kraft,** Schwalbacherstraße 32.

Zu verk. comfortable Villa (Waldmühlstr.) für 38,000 Mark durch **J. Chr. Glücklich.** 8851

**Villa** Parkstraße 19 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. beim Befiger **Adolfstraße 7, C. Schiemann.** 2533

Per sofort unter Tagwerth zu verk. Villa mit Garten, nahe am Wald, durch **J. Chr. Glücklich.** 8852

Vierstöckiges Haus, für Wein- oder Bier-Restaurant, mit Fremden-Pension, in der Taunusstraße zu verkaufen oder zu verpachten. Ausf. bei **Ph. Kraft,** Schwalbacherstr. 32.

Zu verk. per sofort Haus mit rentablem Geschäft in bester Verkehrslage Wiesbadens durch **J. Chr. Glücklich.** 8853

Ein dreistöckiges Wohnhaus mit neu gebauten Stallungen, Remisen und Hofraum, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8502

Zu verk. oder zu verm. herrschaftliche Villa mit großem Garten, sehr geeignet für Fremden-Pension (Gainerweg). Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 8854

Comfortable Villa mit Garten, Fischerstraße, Bezugs halber preiswerth zu verkaufen durch **Gustav Walch,** Kranzplatz 4. 7712

Ein neu geb. Haus (Vorder- u. Hinterh.) mit 2 Läden, in einer sehr belebten Straße ist zu verk. Anzahlung 10-15,000 Mk. Restect. belieben ihre Adr. unter Chiffre **D. E. U. 488** in dem Tagbl.-Verlag niederzul.

Schöne Villa am Rondel, 8 gr. Z., herrl. Ausf., Gart., Balk. zc., steht zum Verk. Pr. 58,000 Mk. Ausf. nur b. **P. G. Rück,** Dogheimerstr. 30 a.

Zu verk. Häuser und Villen in allen Preislagen zu mäßigen Preisen durch **J. Chr. Glücklich.** 8855

**Wilhelmsplatz** sind die Häuser No. 7 und 8 Bezugs halber zu verk. Näh. **Wilhelmsplatz 10, 3.** 6941

**Villa** Mörhngstraße 8 zu verkaufen. Näh. Mörhngstraße 10. 6542

Immobilien zu verkaufen.

Im südlichen Stadttheil: Haus mit Garten, neue Canaliffrung fertig. Preis 50,000 Mk.

Elegantes Stagenhaus, 50 Ath. Flächengehalt.

Elegantes Stagenhaus, eine Wohnung frei rentirend.

Haus für Geschäftsleute, Werkstatt u. Wohnung frei. Anzahlung 10,000 Mk.

Rentables neues Haus, geeignet zum Fabrikbetrieb.

Haus mit Stallung und Futterraum.

Hochfeines Haus, nahe dem Friedrich-Ring.

Gehaus mit Specerei-Geschäft.

Im westlichen Stadttheil: Haus mit Bäckerei-Einrichtung (rentabel und gute Lage).

Drei Gehäuser mit Läden, bevorzugte Lage.

M. Miethshaus, Bleichstraße, 42,000 Mk.

Haus mit Schlosserei nebst Inventar, 52,000 Mk.

Haus, passend für Pension, Emserstraße.

Geräumiges Haus mit Läden, Kirchgasse.

Haus in der Mitte der Stadt, mit Restaurant u. Logirzimmer.

Haus in der Mitte der Stadt, mit Restaurant und Bäder.

Haus in der Mitte der Stadt, mit Läden, 60,000 Mk.

Gehaus, Kirchgasse, zum Neubau geeignet.

Rentables Haus, Schlichterstraße.

Rentable und elegante Häuser, Adolphsallee, Adelhaid-, Humboldt- und Nicolasstraße.

Neue Landhäuser an der Biedricherstraße.

Villen, Kapellenstraße, 52- und 54,000 Mk.

Villa, Kapellenstraße, 80,000 Mk., herrliche Aussicht.

Schön gelegene Villen im Nerothal, Augusta- u. Alwinenstraße zc.

Kostenfreie Auskunft durch die Immobilien-Agentur 7849

**W. May,** Zahnstraße 17.

**Geschäftshaus,** in der Mitte der Stadt, mit Thorenpass., zu verk. Off. v. Selbstreflect. mit **E. B. 27** an d. Tagbl. Wohnhaus mit kleinem Hinterhaus in der Bleichstraße zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 95.

**Villa Lanzstraße 12,** elegant eingerichtet, schönem Garten, geschützte Lage, nahe dem Walde u. der Dampfbahn, ist wegen Verlassens des Bohnstübes preisw. zu verkaufen. Auch ist dieselbe mit oder ohne Möbel per sof. zu verm. Näh. daselbst od. Lehrstraße 23, Part.

**Villa Nerobergstraße 16** zu verkaufen, ganz oder etagenweise zu vermieten. Näh. Nerothal **M. Landhaus,** zwischen Wiesbaden u. Sonnenberg, 8 Min. v. Kurpark mit 6-8 schönen Räumen, nebst reichl. Zubehör, schöne Garteneinrichtung, etwas erhöht, Alles der Neuz. entspr., sof. zu verk. Auß. Preis 27,000 Mk. Restenfr. Auskunft bei **P. G. Rück,** Dogheimerstraße 30 a.

**Villa Kapellenstraße 79** zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. 8858

**Alwinenstraße 16** neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume zu allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43.

**Nerothal 35** zu verkaufen oder zu vermieten. Nerothal 43.

**Villa** Bierstädterstraße 13 b, freie Höhenlage, reiz. Aussicht, 13 bew. Räume, bequeme Einrichtung, zu verkaufen oder vermieten. Näh. Dogheimerstraße 17 oder Saalgaße 5.

**Villa** Frankfurterstraße 38 ist Erbtheilung halber sofort zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur **Carl Specht,** Wilhelmstraße 40. 5490

**Villa Kapellenstraße 58** mit großem Garten zu verkaufen oder vermieten. Näh. daselbst.

**Abreise halber zu verkaufen Haus mit Garten (Dambachstr.)** Näh. durch **J. Chr. Glücklich.**

Die Erben des verstorbenen Herrn **Rechnungskammer-Raths Joh. Ph. Bernh. Pfeiffer** dahier haben mich mit dem Verkaufe ihrer in nachgenannten Bemerkungen belegenen Immobilien beauftragt und erlaube ich mir dieselben hiermit anzubieten.

**A. Wiesbaden:**

- Das Haus mit Garten **Louisenstrasse 17.** Flächengehalt **6 a. 27,50 qm.** = 25 Ruten, Frontlänge **18 1/2 Meter** — ein prachtvoller, sehr günstig und nach Süden gelegener Bauplatz, geeignet für die Errichtung eines feinen Herrschaftshauses mit grossen Etagen. Specially einem Arzt zu empfehlen.
- Hinterer **Oranienstrasse.** 2 sich gegenüberliegende Bauplätze mit einer Tiefe von je **40 Meter.**
- Ein Acker auf der linken Seite des **Schiersteinerweges** 70 Meter von der **Adelhaidstrasse.** derselbe wird in Bälde zu Bauplätzen und von der Ringstrasse und einer Seitenstraße durchschnitten. Flächengehalt **32 a. 54,75 qm.**
- Im District **Rüdern,** 2r Gemann, **5 Aecker** à 10 a. 3,25 qm., 12 a. 59 qm., 15 a. 67,50 qm., 17 a. 77,50 qm. und 17 a. 78,25 qm.

**B. Schierstein:**

- Das dicht am Bahnhofe der Nassauischen Eisenbahn gelegene arrondirte **Fabrikawesen** — früher **Cementfabrik** — Flächengehalt **1 h. 25 a.** = 5 Morgen, mit einem Wohnhaus, chemischem Laboratorium, Maschinenhaus, Kesselhaus, Werkstätte, Aimoafen, Schuppen, Trodenhallen, Pferdestall zc. zc. sowie großen Gartenanlagen. Wasser ist reichlich vorhanden. Diese Liegenschaft wird mit oder ohne Maschinen verkauft; auch eignet sich dieselbe zu einer **Bauspeculation.**
- Die im **Bahnfeld** 2r Gemann und an der **Bahnhofstrasse** belegenen **3 Aecker** à 2 a. 65 qm., 7 a. 63 qm. und 5 a. 84,50 qm.

**C. Niederwalluf:**

- Ein in der **Feldpfortstrasse** belegenes einstöckiges Wohnhaus, 32 Fuß lang und 27 Fuß tief, nebst Hofraum, Garten und Weinberg (Hauptstraße nach Schierstein). Flächengehalt **58 a. 42,50 qm.** = 2 Morgen 30 Ruten 70 Schuh.
- 7 Aecker** und Weinberge mit einem Gesamtflächengehalte von **1 h. 32 a. 67,50 qm.** = 5 Morgen 30 Ruten 70 Schuh.

Pläne und alles Nähere kostenfrei durch **J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.**

# Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäftshaus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im südl. Stadttheil gelegen, ist veränderten Domicils halber vom Eigenth. zu verk. Ndr. durch den Tagbl.-Verlag. 8022

Haus in der Kirchgasse zu verkaufen durch 8248

Fr. Beilstein, Dohheimerstraße 11.

Zu verkaufen Haus mit Vorgarten in seiner Lage für 4,000 Mk. durch J. Chr. Glücklich. 8093  
Wohnhaus, seine Lage, rentirt freie Wohnung, 6 Zimmer, zu verkaufen. Kostenfreie Vermittlung durch 8244

Fr. Beilstein, Dohheimerstraße 11.

Zu verkaufen Haus mit Fremdenpension, nahe dem Kochbrunnen, für 45,000 Mk. durch J. Chr. Glücklich. 8094  
Villa im Nerothal, Langstraße 5, in nächster Nähe des Waldes, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8346

Per sofort zu verkaufen oder zu verm. Villa mit Stallung u. gr. Garten, bei Diebrich, durch J. Chr. Glücklich. 8092  
Ein schöner Bauplatz, 36 Ruthen, getheilt oder im Ganzen billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8201

Bauplatz, nahe schöne Lage, zu vk. N. Schwalbacherstr. 41. 7504  
Schöner Bauplatz in besser Lage zu kaufen gesucht. Offerten unter P. W. postlagernd erbeten. 8345

# Wiesen-Bauplatz

breite Sonnenbergerstraße zu verkaufen. Selbstreflectanten erhalten Auskunft unt. Chiffre S. T. 321 im Tagbl.-Verlag.

Bauplatz, Tagbl.-Verlag. 8848

## Immobilien zu kaufen gesucht.

**Haus.**  
In dem nordwestlichen Stadttheil wird ein sich gut rentirendes Haus (wenn möglich mit etwas Garten) bei einer Anzahl. von 6-10,000 Mk., ohne Zwischenhändler zu kaufen gesucht. Angebote unter U. A. 10 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

# Geldverkehr

## Hypotheken- wie Baucapitalien

vermittelt auf 1. und weitere Einlage bis zur höchsten Beleihungsquote anerkannt durchaus zuverlässiger Weise und unter denkbar coulanteren Bedingungen zum jeweilig niedrigsten Zinsfuß mit und ohne Annuitätenzahlung und freigestellter Unkündbarkeitsfestsetzung von 1-10 Jahren bei billigster Provisionsberechnung das 6027

Hypothekengeschäft v. Herm. Friedrich, Querstr. 2, 1.  
billigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

Hypotheken- { J. Meier, Tannusstrasse 18. } Agentur. 6955

## Capitalien zu verleihen.

**25,000 Mk. auszuleihen.** 8618

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Tannusstrasse 18.  
10-100,000 Mk. sind gegen 1. prima Hypothek à 4% zu verleihen.  
Offerten unter N. N. 541 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

### Geld auszuleihen

auf 1. und gute 2. Hypotheken zu billigem Zinsfuß. Directe Offerten unter E. E. 533 an den Tagbl.-Verlag.

**38-40,000 Mk.** sind geg. 2. Hypoth. am 1. Juli zu verl. Näh. Tannusstr. 27, 2 St.

**Mk. 40-60,000** auf 1. Hypothek à 4 1/4% auszuleihen durch 8502

Neglein, Hypothekengeschäft, Karstr. 18, Part.  
25-30,000 Mk. sind à 4% gegen prima Hypoth. auszuleihen  
Tannusstraße 27, 2 St.

## Capitalien zu leihen gesucht.

Ein Restkaufschilling von 5000 Mk. wird ganz oder theilweise zu cediren gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7805

**9000 Mark** werden von einem pünktlichen Zinszahler auf gute zweite Hypothek bis zum 1. Juli gesucht; auch kann dieselbe cedirt werden. Offerten unter L. U. 107 an den Tagbl.-Verlag. 8076

**Capital** von 55-65,000 Mk. auf 2. Hypothek per sofort oder 1. Juli (Gehaus, prima Geschäftslage) gegen gute Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres zu erfragen unter Chiffre H. A. 8 im Tagbl.-Verlag.

**Mk. 1500** werden von einem Beamten gegen hohe Verzinsung und in monatlichen Raten pünktlich rückzahlbar zu leihen gesucht. Off. unt. T. T. 546 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**2000 Mk.** auf Hypoth. z. 5% zu leihen gef. Gest. Offerten unter L. S. 363 an den Tagbl.-Verlag. 7758  
Ich suche sofort ein Darlehen von 4-5000 Mk. gegen Zahlung von 6% Zinsen und entsprechende Sicherheit. Offerten unter O. Z. 476 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**30-40,000 Mk.** werden gegen gute Geschäftshaus) sofort oder später zu leihen gesucht. 8616  
J. Meier, Hypotheken-Agentur, Tannusstrasse 18.  
Ein Restkaufschilling zu verk. (5-10,000 Mk.). N. i. Tagbl.-Verlag. 8042

# Miethgesuche

## Wohnung von 7 Zimmern

mit Zubehör in freier Lage zum September oder October gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter P. A. 15 an den Tagbl.-Verlag.

## Wohnung,

3 große Zimmer mit 2 Manj. oder 4 Zimmer mit 1 Manj. etc., am liebsten mit etwas Garten, zum 1. October gesucht. Preis bis 550 Mk. Offerten unter N. A. 13 an den Tagbl.-Verlag. 8805

Drei unmöbl. Zim. in anst. Familie gef. Off. u. X. O. postlagernd.  
Wohnung von 2 Zimmern und Küche, ev. auch 3 Zimmern, Hochpart oder 1. Etage in der unteren Rheinstraße (Alleeseite bevorzugt) oder Wilhelmstraße, von einer alleinlebenden Dame für dauernd auf Juli oder October gesucht. Offerten sub Z. A. 22 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8843

Ein älteres Fräulein sucht in der Nähe der Karlstraße ein unmöbl. Zimmer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8856

Eine unmöblirte heizbare Manfarde wird in einem anständ. Hause, mitten in der Stadt, sofort zu miethen gesucht. Off. unt. B. B. 24 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame mit zwei Kindern sucht ein einf. möblirtes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter D. B. 26 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Gesucht möbl. Zimmer,** eventl. mit guter Pension. Offerten mit Preisangabe unter A. B. 23 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Möbl. Zimmer,** ev. mit Pension, in guter Bürgerfamilie für eine junge Dame gesucht. Off. mit Preisangabe unter F. B. 28 an den Tagbl.-Verlag.

# Blinden-Anstalt.

Wir suchen in centraler Lage der Stadt kleinen Laden mit Ladenzimmer, sowie 3-4 Wohnräume mit Zubehör pr. 1. October zu miethen. Angebote an den Vorstand der Blinden-Anstalt. 188

**Ein Stück Land** oder Garten jährlich zu miethen gesucht Schulberg 6, Dachl.

# Vermietungen

## Geschäftslokale etc.

Röderstraße 21 ist der Barbierladen mit Ladenzimmer anderweit zu vermieten. Näh. Steingasse 32, 1 St. 8831

Estaden Bleichstraße 27, für jedes Geschäft geeignet, sof. z. verm. 8832  
Laden per 1. October zu vermieten Manergasse 7. 8826

Ein Lagerhaus (nahe der Bahn) zu vermieten. Offert. u. R. A. 16 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8813  
Ein eingerichteter Lagerplatz in der Schlachthausstraße zu vermieten. Offerten unter G. A. 14 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8814

## Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Louisenstraße 2 Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubehör, Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, Frontispizwohnung alsbald oder später zu vermieten. Näheres bei Dr. W. Lenz, Wilhelmsapotheke, Rheinstraße 9. 8825

## Wohnungen von 5 Zimmern.

Moritzstraße 15 ist eine Wohnung von 5 Zimmern pro 1. Juli für 800 Mark zu vermieten. 8812  
Nerothal 51 ist die Bel-Etage, 5-6 hohe, meist große Zimmer, mit reichlichem Zubehör bald zu vermieten. 8810

### Moritzstraße 27

hübsche gesunde Wohnung (5 Zimmer, Küche und Zubehör) in 3. Etage auf 1. October d. J. zu vermieten. Anzusehen Donnerstags zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Part. 8863

Nicolasstraße 20 ist eine feine herrschaftliche Wohnung von 5 gr. Zimmern, Badezimmer, Balcon auf gleich od. später zu vm. 24083  
Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. Moritzstraße 31. 8808

#### Wohnungen von 4 Zimmern.

Vertramstraße 12, Ed-Neubau, ist im 3. Stock eine elegante 4-Zimmer-Wohnung auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 8901  
Schützenhofstraße 9 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balcon und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 1748

**Die Bel-Etage** einer Villa, bestehend aus vier Zimmern mit Balcon u. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Dambachthal 21. 8051

#### Wohnungen von 3 Zimmern.

Blücherstraße 20 sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 7767

**Dambachthal 8** ist die Hälfte der 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden Dambachthal 6 b bei **W. Philippi**. 7216

Die Wohnung ist Vormittags von 9<sup>1/2</sup>—11 Uhr einzusehen.  
Kaiser-Friedrich-Ring 2 Wohnung von 3 Zimmern, großer Veranda und nöthigem Zubehör im freistehenden Hinterhaus, 1 St., auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Wdhs. Part. 7778

### Nerostraße 12, am Kochbrunnen,

zwei hübsche Wohnungen, je 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, zum Preise von 400 und 500 M. pro Jahr zu vermieten. 8842

Waldmühlstraße (Landhaus) 3 Zimm., Balcon Küche, Garten zc. auf 3-4 Monate f. billig abgegeben. Näh. im Tagbl.-Tagbl. 8584

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Manjarde und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 8, 2 l. 8875

#### Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 31 sind 2 Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. 8887

Dohheimerstraße 18, Mittelh. Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 8887

Ludwigstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche pr. 1 Juli, daselbst 1 Zimmer und 1 heizbare Manjarde auf gleich oder per Juli zu vermieten. 8793

**Marktstraße 12** sind 2 Zimmer und Küche im Vorderhaus sofort zu vermieten. Näh. im 1. Stock bei **Hoffmann**.

Moritzstraße 9, im Hinterhaus, sind zwei Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. auf dem Bureau. 8751

Römerberg 6 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Keller im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. 8806

Zwei Zimmer und Küche auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 18, Part.

#### Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 5 ein Zimmer, Küche, Keller sofort zu vermieten. 8870

Schwalbacherstraße 22, Alceite, Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Manjarde und Keller auf 1. Juni oder später zu vermieten. 8881

#### Wohnungen ohne Zimmer-Zugabe.

Girschgraben 23 ist ein Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 8817

Karlstraße 44 eine II. Manjardw. auf 1. Juni zu vermieten. 8751

Nöderstraße 28, Part., ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 8794

Waldmühlstraße 24 ist eine kleine Parterre-Wohnung gleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 8899

Bebergasse 46, Vorderh. 1 St., eine vollständige Wohnung auf sofort zu vermieten. 7076

**Kleine Wohnung** an kinderlose Leute zu vermieten Langgasse 10. 8724

Zu vermieten an stille kinderlose Leute ein Zimmer und Küche i. Hinterhaus. Näh. Nicolasstraße 19, Part. 8582

Sterbefalls ist eine Wohnung preiswürdig zu vermieten, ob. a. 2-3 eleg. möbl. Zimmer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8590

#### Möblierte Wohnungen.

Parkweg 2, Villa Germania, 2 Zimmer (Bel-Etage), nebst Balcon und Gartenbenutzung, mit oder ohne Möbel, sogleich zu vermieten 8800

### Wilhelmstraße 18 eleg. möblierte Bel-Etage mit Balcon,

bestehend aus fünf Räumen, neu eingerichteter Küche, Manjarde und Keller, der Anfang Mai zu vermieten. Näh. im Laden Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße. 7247

#### Möblierte Zimmer.

**Adelheidstr. 57**, 1 St., 1-2 schön möbl. Zimmer, auch Küche und Manjarde abh. 8800

Adolphsalice 10, Parterre, möblirter Salon mit Schlafzimmer zu vermieten. 535

Albrechtstraße 4, Dth. 1 St. ist ein möbl. Zimm. sof. zu verm. 8846

Bleichstraße 3, 1. Et., g. möbl. Zimmer zu vermieten. 8806

Bleichstraße 16, 3, ein möbl. Zim., a. Wunsch m. Piano, zu vm. 8897

Bleichstraße 16, Hth. 2 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 774

Große Burgstraße 13, 3 St., 2 schöne möbl. Zimmer zu verm. 774

Dohheimerstraße 11, 2 St. (Eing. 13), möbliertes Zimmer zu vermieten. **Bieberschule**. 8834

**Emmerstraße 10** ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. 1 St. 8800

Geisbergstraße 10, 1. Etage, 4 gut möblierte Zimmer, je 2 und 2 zu vermieten. 8807

Goldgasse 19 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 8813

Seleneustraße 28, 2 St., ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu verm. 8804

Hermannstraße 12, 2 St., erh. ein auch zwei Arb. Kost u. Logis. 8822

Kirchgasse 8 möbl. Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Näh. im Büstenladen. 718

Kirchgasse 14, 2 St., ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 8800

Kontzenplatz 7, 2 St. r., ist ein schönes großes möbl. Zimmer mit sep. Eing. vom 1. Juni zu vermieten. 8813

Louisenstraße 43, 2 St. r., möbl. Zimmer m. od. ohne Pens. z. verm. 8800

Moritzstraße 33, 3, ist ein gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 8813

**Neubauerstr. 10**, feine möbl. Zimmer. 8840

Neugasse 15, 2 St. l., freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 8840

**Nicolasstraße 21**, Bel-Etage, Salon u. Schlafzimmer, auch einz. zu verm. 7060

Draniensstraße 3, 2 Tr., ein auch zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. 7060

**Draniensstraße 18**, 1, gut möblierte Zimmer mit od. ohne Pension zu verm. 8800

Duerstraße 2, 2. St., nahe am Kochbrunnen, möblierte Balcon Zimmer zu vermieten. 798

Nöderstraße 20, Part. (Alceite), möbl. Zimmer zu vermieten. 8778

Nöderstraße 37, 2 (vis-à-vis der Stiftstraße), gut möbl. Zim. m. Pension. 8800

Nöderstraße 41 ist ein fein möbliertes Zimmer mit Kost sofort zu vermieten. Zu erfragen Ecke Taunusstraße, im Messgerladen. 8800

Nöderberg 12, 2 Tr., ein 3. mit 2 Betten zu vermieten. 8800

Schillerplatz 2, Seit-Neubau 2. St. l., schön möbl. Z. zu verm. 8800

Schlichterstraße 11 schönes Hochpart.-Zim., möbl., zu vermieten. 8798

Schulberg 15, Grth. 1 St., nett möbl. Zim. z. v. Anzu. bis 11 Uhr 8800

Schützenhofstraße 3, 1. Et., sind 2 auch 3 hoch elegante möbl. Zimmer mit Gartenbenutzung zu vermieten. 8800

Stiftstraße 21, 1, gut möbl. freundl. Zimmer (ruhige Lage) Wald, Kochb., nahe, event. Pension, billig zu verm. 8800

Stiftstraße 24, Gartenh. 2 St., n. gut möbl. Zimmer billig zu verm. 8800

Walramstraße 12, Hth. 2 St., ein möbl. Zimmer, ev. mit Kaffee. 8800

Wellstraße 13 ein Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. 8800

Wellstraße 3, Bel-Etage, ein großes möbl. Zimmer zu verm. 8800

**Wilhelmstraße 5**, Bel-Et., elegant möbliertes Zimmer zu verm. 8800

Möblierte Zimmer Friedrichstraße 40, 1. 8800

Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24. 1800

Zwei große Zimmer, Schlaf- und Wohnzimmer, und eine Manjarde, gut möblirt, zu vermieten Marktstraße 11. 8711

2. Etage bei Siegfried. Ein Salon mit Balcon nebst Schlafstube mit oder ohne Pension preiswürdig zu vermieten. Näh. Delaspestraße 1. St., „Hotel Karpfen“. 8800

Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 33. Möbliertes Zimmer zu vermieten Albrechtstraße 14, Stb. 2 Tr. Möbl. Zimmer zu vermieten Vertramstraße 13, Mittelbau 2. St. l. Fein möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten Gr. Burgstraße 3, 1. Ecke Wilhelmstraße. Ein möbl. Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. Faulbrunnenstraße 10, Bäderei. Möbliertes Zimmer mit Pension an 1 auch 2 Herren preiswürdig zugeben Frankenstraße 10, 1 St. links. Ein möbliertes Zimmer ist mit Kost an zwei bessere Leute zu vermieten Frankenstraße 24, 1 r. Gut möbliertes Zimmer zu vermieten Geisbergstraße 20, Part. Ein fein möbliertes Zimmer mit Frühstück Goldgasse 17, 1. St. Einf. möbl. Zimmer a. e. anst. Herrn zu verm. Hellmündstraße Stb. 2 St. 8800

**Möbl. Zimmer** an ein oder zwei anständige Leute zu vermieten  
Helmundstraße 62, 3 St. rechts. 7953

**Möbl. m. Zimm.** z. verm. Kirchgasse 20, Stb. 2 St. Eing. d. Thor.  
7954

**Möbl. Zimmer** billig zu vermieten Lehrstraße 5, 1 St.  
7955

**Möbl. Zimmer** zu vermieten Wegergasse 14, Bdrh. 1 St.  
7956

**Möbl. Zimmer** zu vermieten Dranienstraße 25, Stb. 2 St. r.  
7957

**Möbl. Zimmer** mit Kasse zu vermieten Dranienstraße 40,  
Frau Wiersdorfer. 7406

**Ein einz. möbl. Zimmer** (Frontsp.), mit oder ohne Kasse, auf gleich  
oder später zu vermieten Rheinstraße 43.

**Möblirtes Zimmer** mit separatem Eingang billig zu vermieten.  
Röh. Römerberg 29. 8549

**Möbl. Zimmer** mit einem oder zwei Betten an eine anständige Dame  
zu vermieten Römerberg 34, 1 St. 8659

**Ein einz. möbl. Parterre-Zimmer** mit einem auch zwei Betten an anst.  
Leute zu vermieten Schulberg 11, Part. 7617

**Ein junger Mann** kann Theil an einem Zimmer mit zwei Betten  
haben Schulberg 11, 1 r. 8699

**Möbl. möbl. Zimmer** an einen Herrn zu verm. Schulberg 11, 1 r. 8700

**Möbl. Zimmer** mit Kasse an ein anständiges Fräulein zu vermieten  
Schwalbacherstraße 33, Part. 8782

**Möblirtes Zimmer** (1 oder 2 Betten) Schwalbacherstraße 55, 2 l.  
Ein auch zwei junge Leute können ein einfach möblirtes Zimmer mit oder  
ohne Pension erhalten. Näh. Wellstr. 33, V. Part. 8110

**Ein freundliches möblirtes Zimmer** in gesunder Lage, auf Wunsch auch  
2 weinergehende, mit oder ohne Bedienung, auf gleich zu vermieten.  
Näh. im Tagbl.-Verlag. 8795

**Möbl. Balkon-Zimmer** in sehr gesunder Lage zu vermieten.  
zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 8882

**Möblirtes Parterre-Zimmer** an einen Herrn zu vermieten. Näh.  
im Tagbl.-Verlag. 8882

**Lanustr. 53** ist eine schöne nach der Straße liegende Mansard-  
kammer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 8798

**Die schön möblirt. Mansarde** mit guter Pension ist an ein  
Fräulein zu vermieten Kapellenstraße 2b, Part. 3184

**Möbl. Mansarde** in der Stiffstraße an ein anständiges Mädchen  
zu vermieten. Näh. Lehrstraße 21, Part.

**Zwei reuliche Arbeiter** können Schlafstelle erhalten Marstraße 13.  
Andere reul. Arbeiter erhalten Schlafstelle. Näh. Adlerstraße 50, Part.

**Zwei bis drei Arbeiter** finden Schlafstelle. Näh. Adlerstraße 37.

**Ein Mädchen** kann Schlafstelle erhalten Dohheimerstraße 6, Stb.

**Zwei Personen** können Logis erb. Näh. Faulbrunnenstr. 10, Metzgerladen.

**Reuliche Arbeiter** erhalten schönes Logis Helenestraße 5. 8541

**Reuliche Arbeiter** erhalten Kost und Logis Helmundstraße 64, Stb. 3 St.  
Ein reul. Arb. erb. Kost u. Logis Hermannstr. 26, Stb. 2 St. r. 7887

**Reuliche Arbeiter** erhalten Schlafstelle kleine Kirchgasse 3, 2. 8449

**Reuliche Arbeiter** erhalten Logis Lehrstraße 3, Part. 8871

**Ein ja. Mann** erhält Schlafstelle Römerberg 27. 8543

**Reuliche Leute** können Kost und Logis erhalten Saalgasse 26. 8709

**Ein j. Mann** erb. Kost u. Logis Schwalbacherstr. 37, Stb. gl. Erde. 7789

### Reuliche Arbeiter

erhalten schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost 8764  
Sedanstraße 5, Stb. 1 l.  
Reul. Arbeiter erhalten Kost und Logis Wellstr. 33, Stb. Part.

### Leere Zimmer, Mansarden, Kammer.

**Welterstraße 50** ist im 3. Stod 1 Zimmer einzeln, sowie im Dachstod  
1 Zimmer mit Küche u. Keller a. 1. Juni zu verm. Näh. Part. 8876

**Welterstraße 63** ein gr. Parterre-Zimmer auf 1. Juni zu verm. 8834

**Langgasse 6** ein leeres Zimmer zu vermieten. Näh. 1 St. r. 8579

**Langgasse, Ecke der Wärenstraße**, im Neubau **Mirsch Söhne**.  
im 4. Stod an eine Dame ein einzeln, unmöblirtes Zimmer z. v. 8799

**Welterstraße 22**, 1 St., e. Zim. mit sep. Eing. zu v. N. i. Möbelgesch.  
N. Schwalbacherstraße 3 ein gr. helles leeres Zimmer im 2. Stod  
und eine Mansarde mit Doppelbett. 8625

**N. Schwalbacherstraße 14** ist 1 Zimmer auf 1. Juni zu verm. 8879

**Welterstraße 33**, 1 St. l., schönes leeres Zimmer zu vermieten.  
N. leeres leeres Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 14, Hinterhaus.  
Morgens einzusehen.

**Ein schönes zweifertiges Parterre-Zimmer** mit separatem Ein-  
gang, für Bureau sehr geeignet, sofort zu vermieten. Näh. Helene-  
straße 24, Part. 8687

**Ein geräumiges schönes Zimmer** ist an zwei junge Leute auf gleich  
zu vermieten Philippsbergstraße 37, 2 Tr. links. 8823

**Ein freundl. leeres Zimmer** auf gleich oder 1. Juni an einzelne Person  
billig zu vermieten Moritzstraße 6, Stb. 2 Tr. r.

**Helenestraße 20** ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 8748  
**Friedr. Zimmermann**, Wäckermeister.

**Langgasse 24** ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 7959  
Eine auch zwei schöne große Mansarden sofort zu vermieten.  
**Fr. Berger**, Große Burgstraße 7, 2 St.

**Heiz. Mansarde** an einzelne Person zu verm. Langgasse 10.

## Fremden-Pension Villa Margaretha.

3 M. v. Kurh. Bäder im Hause. Gartenstr. 10 u. 14.  
Einige Zimmer frei geworden. 2900

## Pension Meier's Weinstube,

12. Louisestraße 12,  
fein möblirtes Zimmer mit und ohne Pension.

## Familien-Pension Villa Florence, vorm. Mersch,

Rosenstraße 12. Zimmer zu vermieten. Bad im Hause. 7873

**Pension Lanustr. 1** schöne große Zimmer. Preis mäßig.

**Feine Pension in allererster Anlage** für zwei Personen mit  
einem schönen Zimmer zu billigem Preise. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8776

In einer, einige Minut. v. Merob. gel. hübschen  
Villa b. kinderl. f. Familie f. eine bis zwei  
Damen Pension u. auf Wunsch ang. Familienanschluß. Off. postl.  
unter „Villa Neroberg“.

## Sommer-Aufenthalt im Schwarzwald

finden 2-3 junge erholungsbed. Mädchen in herrlich gelegenen Luftort  
bei geb. Dame, die sich mit liebevoller Sorgfalt deren Pflege (auch Be-  
gleitung bei Spaziergängen) widmen würde.  
Näh. Preis. Unmittelb. Nähe des Balbes. Vorz. Cool-Fichten-  
nadel-Bäder. Beste Ref. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8864

Nachdruck verboten.

## Kaleng bios.

Chinesische Erzählung von S. von Wolke.

In dunkler, schmutzloser Tunita, ein rothseidenes Tuch nach-  
lässig um den braunen Hals geschlungen, die trüben, verweinten  
Augen auf die untergehende Sonne gerichtet, lehnt Wing Iyong  
an den Bambuspfehlen ihrer niederen Hütte, eine Dienerin hockt  
feiern neben ihr im Grase.

Die Lippen der Frau bewegen sich wie in leiser Klage, aber  
kein Laut bringt durch die Stille des Abends und bis an das  
Schilfrohr am Kiang-Ström, welches der Wind, leise seufzend,  
hin- und herbewegt.

Dort im Sumpfe, wo das Nohr am dichtesten steht, ist ein  
Mann verborgen, gespannt schaut er auf die Strohhütte und das  
traurige Weib. Die rothglühende Sonne blendet das angestrenzte  
Auge, der Mann legt die Hand an die Stirn und preßt unge-  
duldig die Lippen aufeinander, schärfer blickt er durch das Nohr  
auf die einsame Frau und ihre Dienerin.

Die Zeit verstreicht! Der Mann steht noch verborgen im  
Sumpfe und das Weib schaut immer noch nach dem Sonnen-  
glanz, aber er ist dahin, dunkler wird der Himmel, noch ein  
einzelnes rothes Wölkchen — dann die Abendschatten — dann  
schwarze finstere Nacht, finster fliegen die weißgrauen Möwen  
und schaukeln sich auf den Wellen des breiten Kiang-Strömes.

„So ist mein Leben!“ hauchte Wing Iyong „schwarze finstere  
Nacht.“ Verzweiflung spricht aus dem mageren Gesicht und liegt  
in den dunklen, ruhelosen Augen. Langsam geht das Weib dem  
Strome zu, der wild seine Flutben gen Osten wälzt. „Endlich!“  
sagte der Mann schwer aufsteufzend und verläßt das Nohr; eine  
schwarze Larve streift er über sein bleiches Gesicht und schleicht  
sich leise zu Wing Iyong. Mit starkem Griff umschlingt er die  
Hüfte des schlanken Weibes. Entsetzt schaut die Frau sich um.

„Du, Kaleng bios, und mit der Maske?“ fragte Wing  
Iyong betroffen, „was bedeutet das? O, ich fühle es — ein  
Verbrechen! Ist es nicht genug, daß Du mir meine Perlen ge-  
nommen, mich aus Deinem Hause vertrieben, mir mein Kind  
entwendet, das Dach meiner Hütte mit Stroh gedeckt — was  
willst Du nun?“

„Die Nacht ist dunkel und einsam,“ flüstert heiser wie  
unter einer schweren Last Kaleng bios, „was ich nun will? ich  
will Dich, mein schlanker Schwan, in ein nasses Reich senden,  
wo es Ruhe und Frieden giebt.“

Kaleng bios nimmt das Weib auf und trägt es an den

## Fremden-Pension

Delaspeestraße 2, 2, Ecke d. Friedrich-  
straße, eleg. möbl. Zimmer m. u. o.  
Bett. z. verm. Pr. mäß. 8614

wilden, reißenden Strom, das Haupt der Wing lyong hängt über dem Arm des Mannes, ihre Augen sind geschlossen, fast unhörbar spricht sie:

„Die Scham vergeht, Kaleng bios — die Schuld bleibt.“  
Ein greller Blitz erhellt die Dunkelheit rings umher.  
„Schau auf den Blitz, Kaleng bios — es giebt einen Gott — einen Rächer!“

Dampf dröhnt der Donner durch die Nacht wie das Grollen des ewigen Gottes. Bleicher ist der Mann geworden — aber zu spät die Umkehr; Wing lyong würde gegen ihn klagen, also weiter auf dem Wege der Sünde! Und ist nicht daheim in der Hauptstadt Freude und Seligkeit? Zwei Augen werden nicht mehr zürnend blicken, zwei weiche Arme werden ihn wieder liebend umschlingen!

Ein plätschernder, unheimlicher Laut — furchtsam blickt Kaleng bios durch die Nacht, aber nur die Wellen stöhnen und murmeln und fallen schmeichelnd über den fremden Gegenstand her — Kaleng bios ist allein, ganz allein! Prasselnd stürzt das Wasser des Himmels in den wilden Strom — Kaleng bios ist allein! Er fährt tief auf und schaut noch einmal furchtsam zum reißenden Kiang-Ström, dann bückt er den hohen Körper und schleicht auf Umwegen zurück in die Hauptstadt. — —

\* \* \*

Wing lyong war die Tochter eines Schurken, eines Mannes, der Hab und Gut verpielte. Als er nichts mehr hatte, verkaufte er seine fünfzehnjährige Tochter Wing lyong an einen angesehenen Mann, und fünfzig Dollars war das Sündengeld.

Schön war das Mädchen nicht, aber klar von Gesichtsfarbe und schlank und wohlgebaut. Der angesehene Mann kaufte noch mehr Sklaven und Sklavinnen. Alle mußten in eine finstere Kammer, wo das blaue Licht entzündet wurde, um zu beobachten, ob sich das Antlitz der Sklaven grün oder roth färbe, und wehe, wenn es sich rötlich färbt, dann hat der Sklave Anlage zum Ausmaß, und mit Abscheu und Entrüstung wendet sich der Käufer von der verderblichen Waare.

Wing lyong hat es gut bei dem angesehenen Manne, besser als im Waterhause, wo Unfriede und Laster ihr das Leben vergifteten. Sie war die Kammerzofe der jungen Tochter des Edelmanns und ihr treu ergeben. Einige Jahre floß das Leben ruhig dahin, aber als das Mädchen zwanzig Jahre geworden, verlor der vornehme Mann seinen Reichtum und die Sklaven wurden ausgeboten zum Verkaufe. Auch Wing lyong mußte fort aus dem hohen, steinernen Palaste, ihre Eltern waren todt, Verwandte besaß sie nicht, Niemand nahm sich ihrer an. Tag für Tag hochte sie traurig am Boden des weiten Saales beim Sklavenhändler, aber keiner erbarmte sich ihrer, Hunger und Durst quälte sie, und schon fürchtete der Makler, daß er den Preis erniedrigen müßte, den er für das hochgewachsene, heirathsfähige Mädchen forderte.

Endlich — eines Mittags, glühend heiß stand die Sonne über dem Glasdach des Sklavenhauses, betrat ein noch jugendlicher Mann den weiten Saal. Er hatte eine prächtige Tunika über den kräftigen Körper gezogen, auf Brust und Rücken waren Drachen mit schweren Goldfäden eingestickt. Der Sklavenverkäufer redete ihn „Herr Graf“ an und die Männer rings um Wing lyong flüsterten mit scheuer Ehrfurcht:

„Das ist Kaleng bios, dem der Kaiser die hohe Auszeichnung, die gelbe Atlas-Jacke, überschickt hat.“

Mit hellen Blicken schaut der Graf auf die Sklavinnen. „Die dort,“ sagt er gleich darauf und mit dem Zeigefinger deutet er auf Wing lyong, „sie ist nicht schön, aber gesund und kräftig ist die Farbe der Wangen.“

„Ich kann sie empfehlen, Graf Kaleng bios,“ antwortet der Sklavenhändler, „sie kommt aus angesehenerm Hause.“

„Gut, sende sie mir, und Du Wing lyong lebe wohl — auf heute Abend.“

Wing lyong neigt sich dankend zum Erdboden. — — —

\* \* \*

Im Palaste des Grafen Kaleng bios ruht Chinai, sein junges schönes Weib. In den Augen des Kaleng bios hat Chinai nur einen Fehler, sie gebar ihm keine Kinder, aber die Sklavinnen und Diener wissen, wie viele Fehler in dem kleinen

üppigen Körper wohnen und daß sie grausam und herrschsüchtig Menschen und Thiere quält.

Kaleng bios verlangt nach einem Sohn, seine Güter und Besitzungen sollen seinen Namen tragen und nicht übergehen an eine habfüchtige Sippe.

„Was thun?“ fragt Tag für Tag mit heißerem Begehren Graf Kaleng bios.

„Heirathe eine zweite Frau,“ sagte süß lächelnd Chinai, „aber sie darf nicht schön sein und Du darfst sie nicht lieben.“

„Es sei,“ antwortet der Edelmann, und ehe die Sonne zur Rüste gegangen, führt er Wing lyong der stolzen Chinai zu. Mit scharfen Augen schaut die Gräfin auf die wenig häßliche Sklavin, zufrieden nicht sie vor sich hin.

„Wing lyong, ich werde Dich als zweite Gattin für Kaleng bios, meinen Gemahl, er verlangt nach einem rechtmäßigen Sohne. Ueberhebe Dich nicht, sei bescheiden und gehorsam gegen mich, Deine Herrin!“

Wieder neigt sich Wing lyong dankend zum Erdboden. Das ist mehr Glück, als die arme Sklavin ausdenken kann, und mit Augen voll Thränen verspricht sie Unterwürfigkeit und Gehorsam.

Als das Jahr sich mit neuen Blüten und Blumen schmückt, ist die Hochzeit des Kaleng bios und der Wing lyong. Da die religiösen Uebungen in aller Form vollzogen, kniet die zweite Frau noch einmal vor der stolzen Chinai und schwört Gehorsam beim Panku wong, dem Schöpfer des Weltalls.

Nach Jahresfrist schaut mit dunklen, ernsten Augen der Sohn und Erbe aus der goldstrotzenden Wiege, leuchtend ruhen Kaleng bios Blicke auf Mutter und Kind. Das ist mehr, als Chinai ertragen kann — sollte Kaleng bios die häßliche Frau mehr lieben, als die wunderbar schöne Chinai, deren Füße klein und zart, daß sie kaum den Erdboden berühren und deren Haut wie Elfenbein schimmert?

Wing lyong mußte fort — aber wohin? Tag und Nacht sinnst Chinai, die Gräfin; sie bethört den Kaleng bios mit süßen Schmeicheln und quält die einsame Frau im steinernen Garten neben ihrem Palaste. Was soll der Graf mit der armen Sklavin, sein Wunsch ist erfüllt und Chinai zieht düster die Falten ihrer weißen Stirn zusammen.

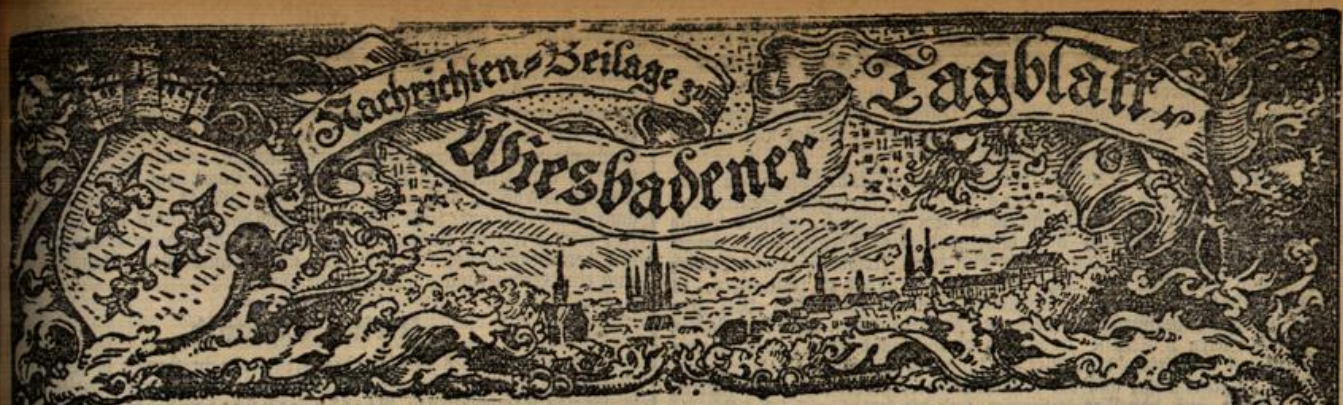
Wing lyong's Augen schauen vergrämt aus dem braunen mageren Gesicht, sie weiß, daß Glück und Freude vorüber ist. Soll sie Klage erheben? Wohl sind die Thüren des Geräths weit geöffnet — aber sie hat nur Gründe, kein Geld — was würde es ihr helfen? Geld und Perlen hat die Chinai wieder an sich genommen, den kleinen Sohn auch! Der arme Sklave ist nichts geblieben als das kalte, steinerne Haus — den Kaleng bios erschauen ihre traurigen dunklen Augen nicht mehr, er ist bei der schönen, stolzen Chinai, die ihn kosend umfängt und Gerechtigkeit und Güte gehen unter in den glänzenden Strahlen der herrschsüchtigen schwarzen Augen.

Und wieder steht die Sonne glühend über den Glasdächern, da kommen die Sklaven mit der rothleuchtenden Säufte und führen Wing lyong fort, weit fort an einen todeseinsamen Ort; eine Dienerin begleitet die zweite Frau des Kaleng bios in die Verbannung.

Der Kaleng bios hat aber doch ein gutes Herz und eines Abends, als sich schon die Nachtschatten über die einsame Gegend am Kiang-Ström gelagert haben, schleicht er sich zu Wing lyong und redet ihr freundlich zu und noch einmal, wie ein rosa Abendwölkchen am dunkel werdenden Himmel, kommt das Glück zu der verlassenen Frau. Aber Schleicher und Lauscher sind auch in der einsamen Gegend am Kiang-Ström. Die stolze Chinai erfährt die Missethat des Kaleng bios. Sie weint und steht und kniet und bethört und als sie Küsse berauschend und sinnverwirrend auf die heißen Lippen des Kaleng bios drückt, muß er schamvoll beim mächtigen Buddha — den Wunsch der stolzen, schönen Gräfin Chinai zu erfüllen.

Kaleng bios hat Wort gehalten, er hat den Wunsch Chinai erfüllt. Die wilden, reißenden Wellen des Kiang-Strömes haben den schlanken Schwan in Todeschlaf gewiegt. Chinai aber wartet vergebens auf ein Liebeslächeln des Grafen Kaleng bios, traurig und vergrämt wie aus dem Antlitz seiner zweiten Frau, schaut er aus seinen Zügen und Kaleng bios weiß jetzt, daß seine schöne, wundersame Chinai mehr als einen Fehler hat.

ter ne  
ehen an  
Beyde  
Chimie  
lieben?  
Somme  
jinal p  
hülle  
Kalen  
Sohn  
n mit  
n. Zu  
und m  
ehorjan  
schmäh  
Da die  
e zwei  
ehorjan  
gen be  
d rube  
mehr, al  
die Frau  
Füße  
nd dem  
b Nach  
it fühl  
n Sou  
rmliche  
ster  
nauer  
über  
Derfah  
— wo  
wieder  
Kalen  
er  
ind  
len  
dächern  
s fühl  
t; was  
in die  
d ein  
Gegen  
g l'ny  
Abend  
zu be  
in die  
erfah  
nd f  
wirren  
schönen  
Schinn  
haben  
i aber  
g bind  
Fran  
at, das  
at.



No. 211. Morgen-Ausgabe. Freitag, 6. Mai. 40. Jahrgang. 1892.

### Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

- enthält heute in der
- 1. Beilage: Auf falscher Bahn. Roman von Carl Ed. Klopfer. (36. Fortsetzung.)
- 2. Beilage: Salzig bios.

### Locales.

**Personal-Nachrichten.** Se. Hoheit der Prinz Nicolaus von Rußland ist nach dreimonatlicher Abwesenheit mit Gemahlin und fünf Töchtern wieder hier eingetroffen. — Ende Mai trifft S. K. S. Großfürst Michael Michailowitsch mit seiner Gemahlin zu mehrwöchigen Besuchen der Schwiegereltern hier ein. — Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin wird voraussichtlich demnächst zum Kur-Aufenthalte hier eintreffen.

**Kurhaus.** Heute Freitag findet „Wagner-Abend“ der Kapelle des Kurhauses statt. Besondere Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

**Silberhochzeit.** Am 8. Mai feiern die Eheleute Herr Georg und Frau das Feit der silbernen Hochzeit.

**Der „Deutsche Bund zur Bekämpfung des Vogel-Mordens für Modezwette“** beabsichtigt eine Petition an die Regierung von Italien zu senden, sie um Theilnahme für den Schutz der Vögel zu bitten, welche bekanntlich dort in ungezählter Menge auf der Landstraße vernichtet werden. Der erwähnte Bund sammelt Unterschriften für diese Petition und hofft, daß eine zahlreiche Beteiligung des Publikums das Unternehmen unterstützen wird. Da zum Zeitpunkt der Ueberreichung die Anwesenheit der Königin Margherita in Potsdam am 6. Juni in Aussicht genommen ist, so wird eine zahlreiche Beteiligung des Publikums bis spätestens den 31. Mai ältigst einzuwenden zu wollen an die Vereinsadresse „Fräulein A. Engel, Schwerin i. M. Scheffstraße 8“. In Wiesbaden liegen Bogen zur Vollziehung der Unterschrift aus in den Buchhandlungen von Feller & Gedts, Surany & Henjel, Moritz & Engel, Hörnershäuser.

**Ständische Uniformen.** Durch Allerhöchste Ordre vom 1. März 1892 ist bestimmt worden, daß die Vorschriften über den Schnitt der Ständischen Uniformen auch auf die ständischen Uniformen anzuwenden sind. Die Farbe des Rockes, der Kragen und Aufschläge, für die Knöpfe und Knöpfe, ob die Stickerei und die Treppen in Gold oder Silber zu nehmen, bleiben die bisherigen Vorschriften maßgebend: für die Stickerei auf den ständischen Uniformen ist ein neues Muster aufgestellt. In Bezug auf die Bekleidung, Westen, Achselstücke, Degen, Portreeves und Hüte gelten für die vierte Klasse gegebene Vorschriften. Die zum Tragen der ständischen Uniform berechtigten Personen, die der Reserve oder Landwehr als Offiziere angehören oder bei ihrem Ausscheiden aus dem Heere die Genehmigung zum Tragen der Militär-Uniform erhalten haben, dürfen auch in der letzteren gehörige Portreeves auch zu der ständischen Uniform ansetzen. Die vorhandenen bisherigen Uniformen können noch bis zum 1. April 1892 getragen werden.

**Giftiges Papier.** Man sieht seit einiger Zeit Visitenkarten, Prospektgebilde zc. auf sogenanntem „Eispapier“ gedruckt, einem Papier, das mit weissen, glänzenden Kristallen getränkt und überzogen, von welchem, gefälligem Neuhern ist und seinen Namen der Phantasie des Erfinders verdankt, welcher die Kristalle des Wassers ähnlich macht. Daß dieser neue Industrieartikel mehr berechnet ist, dem Erfinder einzuwenden, als der Menschheit nützlich zu sein, ergab eine chemische Untersuchung desselben, die den schönen Kristallüberzug des Papiers als ein Bleisalz, und zwar „zwei Drittel essigsaures Bleiorzid“ nachwies. Dieses Salz ist stark giftig und darf in den Apotheken ohne weiteres nicht verabfolgt werden. Das schädliche und gefährliche dieser Art Unterlage, blättert sich sehr leicht los und kann sich auf diese Weise dem Essen oder Trinken mittheilen. Bekommt ein Kind ein mit Bleisalz getränktes Papier in die Hand, so führt es dasselbe in den Mund — es schmeckt süß — und da dieses Bleisalz schon in kleinen Dosen wirkt, so sind die Folgen bedenklicher Art.

**Erhaltung von Nichtmitreisenden von den Zügen.** Es kommt, wie aus Eisenbahntreibern geschrieben wird, namentlich auf den

Anfangs- und größeren Zugangsbahnhöfen häufig vor, daß Personen, welche Angehörige zum Zuge begleiten, ohne Fahrkarte mit in die Wagenabteilungen einsteigen, oft in der Absicht, diese als Befehls erschienen zu lassen und andere Mitreisende vom Einsteigen abzuhalten. Erst kurz vor Abfahrt des Zuges verlassen die Betreffenden den Zug und erreichen damit den Zweck, ihren Angehörigen bequemere Plätze zu verschaffen. Um solchen Mißbräuche wirksam zu steuern und die daraus entstehende Belastung der Züge über das notwendige Maß hinaus zu verhindern, sind die Stations- und Zugbeamten angewiesen, besonderes Augenmerk auf derartige Ungehörigkeiten zu richten und von jedem unbefugte im Zuge Betroffenen gemäß § 14 des Betriebs-Reglements eine Strafkarte im Betrage von 6 Mk. einzuziehen.

**Nicht identisch.** Auf Wunsch wird hierdurch festgestellt, daß der in einer Strafsache kürzlich erwähnte Bildhauer Eisenmenger nicht identisch ist mit dem Bildhauer Carl Eisenmenger (Sohn des Herrn Kaufmanns Franz Eisenmenger dahier), der schon mehrere Jahre in einer Stadt am Rhein ansässig ist.

**Verhaftet** wurde gestern der Tagelöhner Frh. W. aus Behrheim, welcher am Schiersteiner Hafen durch unzüchtige Handlungen öffentliches Aergerniß erregt hat.

### Vereins-Nachrichten.

\* Der „Bezirks-Beamtenverein“ wird am 7. Mai in der „Stadt Frankfurt“ seine Monatsversammlung abhalten.

\* Die Mitglieder des „Massanischen Bienenzüchtervereins“ Section Wiesbaden, halten Sonntag, den 8. d. M., Nachmittags 3 Uhr beginnend, hier auf dem Rettungshaus eine Versammlung. Würde in den früheren Versammlungen besonders Belehrung durch Vorträge erstrebt, so soll diesmal vorzugsweise praktische Unterweisung stattfinden. Der derzeit befindliche Stand ist von dem Herrn Besitzer, soweit es die Bienenzuchtverhältnisse gestatten, freundlichst zur Verfügung gestellt. Als Vorbereitung für die bald bevorstehende Zeit der Bienenwölkervermehrung — sowohl auf natürliche wie auch auf künstliche Weise — dürfte dies manchem Bienenzüchter sehr erwünscht sein. Da außerdem noch wichtige Vereinsangelegenheiten besprochen werden sollen, so sieht ein guter Besuch der Versammlung zu erwarten.

\* Nächsten Sonntag, den 8. d. Mts. unternimmt die hiesige Section des „Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins“ ihren ersten diesjährigen Sommer-Ausflug mit Damen. Abfahrt 6<sup>45</sup> früh vom Rheinbahnhof nach Nieder-Walluf; Ueberfahrt über den Rhein nach Budenheim, von da zu Fuß nach dem Lenia-Berg, von dessen Aussichtsturm man eine sehr schöne Aussicht auf den Rhein, Rheingau und das Taunus-Gebirge hat; vom Lenia-Berg geht es durch den wegen seiner reichen Flora bekannten Mombacher Wald nach Heidesheim und von hier durch Nebengeleände nach dem alt berühmten Nieder- und Ober-Jungelheim, wo einst der Polast Karls des Großen stand; sodann über die durch einen der schönsten Blicke auf den Rhein ausgezeichneten Waldeck nach Gau-Algesheim, woselbst Mittag gemacht wird; nach Tisch mit Eisenbahn nach Gauselheim und von hier wieder zu Fuß nach dem allbekannten Kochsberg bei Bingen; Rückfahrt über Albesheim.

### Stimmen aus dem Publikum.

\* Kürzlich wies eine „Stimme“ im „Wiesbadener Tagblatt“ tadelnd darauf hin, daß an einem hiesigen Gasthofs ausschließliche französische und nicht eine deutsche Aufschrift angebracht seien. Der Besitzer des betreffenden Hotels hat nun eines der französischen Schilder durch ein deutsches ersetzen lassen und dadurch jeden Grund zu Anstößigkeiten beseitigt.

\* Warum sind die Bänke auf der oberen Rheinstraße noch nicht aufgestellt; es wohnen dort doch viele ältere Leute.

### Provinzielles.

**M. Siebrich a. Rh.,** 5. Mai. Der älteste hiesige Verein ist der „Männergesang-Verein“. Sein erstes öffentliches Auftreten fällt in das Jahr 1842. In Anbetracht dieser Thatfache hatte sich der Vorstand aus vergangenen Montag einige angesehene Bürger, Mitglieder des Vereins, zu einer Beratung über eine etwaige Feier aus Anlaß des 50-jährigen Bestehens des Vereins eingeladen. Die Versammlung beschloß, am 14. August d. J. ein Sängerfest zu veranstalten und sofort mit den

Vorbereitungarbeiten zu beginnen. Ein Garantiefonds in der Höhe von über 2000 Mt. wurde genehmigt. Voraussichtlich wird das Fest auf dem am Fuße der Elisabethenhöhe gelegenen früheren Nassauischen Exercierplatz abgehalten. Zur Beteiligung sollen sämtliche diesjährige Vereine, sowie auswärtige Gesangsvereine eingeladen werden.

**Mainz, 5. Mai.** In dem Gasthause „zur Stadt Wiesbaden“ hier hat sich heute Morgen ein blutiges Drama abgespielt. Seitens der Polizei wurde in früher Morgenstunde in dem Gasthause, welches häufig von zweifelhaften Elementen aufgesucht wird, eine Durchsuchung vorgenommen, bei welcher man auch an ein von zwei Fremden — einem Liebespärchen, das sich schon drei Tage, ohne sich irgendwie zu legitimieren, in dem Wirthshaus aufhielt — bewohntes Zimmer kam. Auf das Anknöpfen des Polizeibeamten antwortete das Frauenzimmer, aber im nächsten Augenblicke fielen 2 Schüsse und bald darauf noch zwei. Der Beamte öffnete hierauf gewaltsam die Thüre und fand beide Personen blutüberströmt, und zwar in einer Lage, aus der ersichtlich war, daß der Mann die erliegenden beiden Schüsse auf das Frauenzimmer und die letzten auf sich selbst abgefeuert hatte. Beiden Personen, die noch am Leben, aber schwer verletzt sind, gingen die Schüsse in die Brust. Wer die Personen sind, ist noch nicht festgestellt, gerüchweise verlautet indes, daß der Mann von hier und Familienvater und daß das Frauenzimmer eine Kellnerin von auswärts sei. Die Verwundeten wurden nach dem Spital geschafft. (M. K.)

**Aus der Umgegend.** Für den Kreis Höchst ist eine Kreis- thierarztstelle mit dem Amtssitze in Höchst begründet worden.

### Anarchisten und Dynamit.

Nabachol ist noch immer nicht aus der Conciergerie fortgebracht worden. — In Montbrison, wo Nabachol wegen Mordes abgeurtheilt werden soll, herrscht eine vollständige Panik bei dem Gerichtspersonal und der Bevölkerung. Der Hotelbesitzer, bei dem der Denter gewöhnlich absteigt, erhielt Drohbriefe. — Die Dynamit-Attentäter in Lüttich sind thatsächlich ergriffen. Eine bei dem Maler Beaujean gefundene Bombe war leer; bei dem Vater Beaujeau's wurde Dynamit gefunden, welches der Sohn hingeschafft hat. Die Explosionen wurden nach dem Geständnisse Lacroix' durch Patronen herbeigeführt, die Dynamit mit anderem Sprengstoff gemischt enthielten. Lacroix, der Malergehülfe Beaujeau's, räumt ein, mit dem zweiundzwanzigjährigen Bäckersmager Nocent der Urheber aller Attentate zu sein. Die Polizei nahm über 40 Hausdurchsuchungen vor. In Waremmen wurden mit Eisendraht umwickelte Dynamitpatronen am Fenster eines Hauses gefunden. Die bereits brennende Zündschnur wurde noch rechtzeitig gelöscht. — Eine weitere Nachricht aus Lüttich meldet: Sechs Verhaftete, wovon Einer ein Deutscher Namens Wolff, sind geständig. Dynamitbomben wurden entdeckt, in Brüssel und Mons wurden neuerdings Drohbriefe versandt. — Die Polizei verhaftete in Mons ein Individuum, welches einem schäbischen Arbeiter gegenüber erlärte, 3 Häuser reicher Leute in die Luft sprengen wollen. Der Verhaftete trug 5 Dynamitpatronen bei sich und gestand, daß er mit Unterstützung von vier anderen Anarchisten die Häuser der vornehmsten Bewohner des Parviertels in die Luft habe sprengen wollen. — In Jemeppe sur Meuse ist ein gewisser Alno Mathiesen verhaftet worden, der höchst verdächtig ist, an den Dynamitexplosionen in Lüttich mitschuldig zu sein. — Eine Depesche des Gouverneurs von Capenne meldet, der Anarchist Pini, den man für den Urheber des Attentats auf dem Boulevard Magenta hielt, sei nach wie vor in Capenne. Pini sei im Dezember des letzten Jahres entflohen, aber wieder ergriffen und in Capenne zu zwei Jahren Gefängnis verurtheilt worden. — Der Zustand des Restaurateurs Bery ist besser; man hofft, ihn zu retten. Der Zustand Hamonds ist noch immer bedenklich. — Die Pariser Polizei hat die peinlichsten Schutzmaßregeln in der Nähe des angeblich von anarchistischen Dynamit-Anschlägen bedrohten Börsegebäudes getroffen. — In Habre wurde ein Mann zu sechs Monaten Gefängnis verurtheilt, weil er einer Ladenbesitzerin, die ihm ein Almosen verweigerte, gedroht hatte, er werde ihr Geschäft in die Luft fliegen lassen.

### Aus Kunst und Leben.

**Personalien.** Der durch sein Lutherfestspiel in den weitesten Kreisen bekannt gewordene Dichter Hans Herrig, der im vorigen Winter hier Genesung suchte, ist, wie aus Weimar gemeldet wird, dort Freitag Nachmittag gestorben.

**Der Löwe von San Marco.** Volle drei Monate haben die Venetianer den Anblick ihres gekügeltten Löwen von San Marco entbehren müssen. Die Jahrhundertwende, welche das ehrte Bildhauerwerk von der Höhe seiner Säule herab über die Lagunenstadt hatte hingeleiten sehen, waren auch an ihm selbst nicht spurlos vorüber gegangen. Als im vorigen Jahre eine Untersuchung seines Körpers vorgenommen wurde, zeigte sich, daß der Löwe in mehr als 50 Stücke zerfallen war. Dieses unerfreuliche Ergebnis ließ den Gedanken laut werden, den Originallöwen in das Museo Civico zu verlegen und auf der Martinsäule eine getreue Nachbildung des historischen Wappenthieres aufzustellen. Aber die Venetianer legen dagegen entschiedenen Widerpruch ein und verlangten, daß der echte Löwe auf seinem Plage verbleibe. Der Director des Dogenpalastes, Signor Luigi Vendrasco, entwarf danach einen Plan der Restaurierung des Löwen. Man hob das nebrüchliche Thier mit unendlicher Sorgfalt von der Spitze der Martinsäule herunter und trug seine Bruchstücke nach dem Arsenal. Dort wurde der Versuch gemacht, die Bruchstücke durch einen Schmelzproceß wieder zu vereinigen, doch schlug dieser Versuch fehl. Darauf unternahm es der Mechaniker Giovanni Bonempi unter Aufsicht mehrerer schäblichen Beamten, die Restaurierung durch ein Nethsverfahren

durchzuführen. Dies gelang. Mittels 350 Schrauben wurden die einzelnen Metallstücke fest aneinander gefügt und die Risse und Sprünge durch eine Bronzegefäßung ausgefüllt. Die schwierige Arbeit ist mit kaum erregender Geschwindigkeit ausgeführt worden. Außerlich ist nicht das Geringste von der Reparatur wahrzunehmen. Schmutz und fett, als ihm nie etwas geschehen sei, bietet sich der Löwe dem Beschauer dar. Kurzem wurde er, nach einem Bericht der „M. A. Z.“, unter dem Namen ganz Beneidigs auf seine Säule emporgehoben. Von ihr aus schaut er jetzt wieder wie seit Jahrhunderten auf die Adria hinaus, nach dem Osten hin, dem venetianischen Schiffer das altvertraute Merkzeichen, dem Fremdling eine Erinnerung an vergangene Größe.

### Kleine Chronik.

Die Familie des Grafen von Nesselrode in Gerten b. Neudamm ist plötzlich in tiefe Trauer verjett worden: Bei einem Spazierritt im 20-jährige Komteje vom Pferde gestürzt und hat dabei innere Verletzungen erlitten, an welchen sie bald darauf gestorben ist.

Ein gewiß seltenes Jubiläum wurde in Lübeck auf der Marktplatz begangen. Eine Gärtnerfrau Sonnenberg feierte nämlich den Tag, an dem sie vor 50 Jahren zuerst den Wochenmarkt betreten hatte. Die als reell bekannte Frau hat seit dieser Zeit an keinem Tag auf dem Marktplatz gefehlt. Die Polizeibehörde, der die Marktplatzaufsicht, ehrte die Jubilarin durch Ueberreichung eines bekränzten Krustbrottes. Bekannte und Freunde stifteten eine Bowle Bunsch, welche aller Tagesfrühe auf das Wohl der Jubilarin geleert wurde. Ein Polizeibeamter soll hierbei ein Hoch auf die tapfere Gärtnerfrau ausgesprochen haben. Bezüglich des Geschenktes der Polizei bemerkt ein Blatt „Lübeck“, daß sich sonst im Allgemeinen die von der Polizei verehrten „Singedelheiten“ nicht so großer Beliebtheit erfreuen.

Sarah Bernhardt ist von ihrer Kunstreise durch die neue Welt Amerika und Australien, nach Paris zurückgekehrt. Während der zehn Monate ihrer Irrfahrt spielte sie 396 Mal, 108 Mal die Tante des Cleopatra, beide von Carbou, dann Stücke des klassischen Repertoires und in zwei Schauspielen, die Paris noch nicht kennt in deren Verfasser ebenfalls gänzlich unbekannt sind. Am 14. d. M. kann man sie im Pariser Stadthaus sehen können, wo der einstige Liebhaber Pariser die etwas verblühte Popularität wieder aufzufrischen gedachte, dem er in einem Wohlthätigkeitsfeste auftritt.

Als Rache hat ein achtzehnjähriges Mädchen in Gerte ihren Dienstherrn die Schenke angesüßet und ihn um 1000 Mt. gekostet. Vor Gericht zeigte das Mädchen keine Spur von Reue. Als die Strafrichter zu 18 Monaten Gefängnis verurtheilt wurde, nahm sie im Urtheil mit Hohlnachen auf.

In Berlin ist die Postkassensfrau Karoline Mangel in Gartenstraße am Mittwoch Nachmittag in ihrer Wohnurg ermordet aufgefunden worden; die Thäter sind vermuthlich zwei Männer, welche hangelegen worden sind. Ob Raubmord vorliegt, ist noch nicht festgestellt worden.

In der Nacht zum Mittwoch ist die große Madelfabrik von G. & Co. in Heseloh bis auf die Umfassungsmauern niedergebrannt. Ein eiserner Fernsprechpunkt mit vierzehn Leitungen wurde bis die Straße geschleudert. Es wurden dort bis jetzt etwa 100 Arbeiter beschäftigt.

In Wollman bei Gileburg (Provinz Sachsen) fand man die Leiche des Stellmachereisters Konrad blutüberströmt und schrecklich verunstaltet in ihrem Bett, während der 2-jährige Sohn in einem anderen Zimmer mit zerpaltenem Schädel lag. Den Vater des Getödteten entdeckte man entseelt im Brunnen, mit dem Kopf nach unten. Man nimmt an, daß der Gatte und Vater, ehe er sich selbst den Tod gegeben, in einem Moment von Geistesgeisteshaftet zunächst dem Sohne mit einem Beile den Schädel gespalten und dann verurtheilt hat, auch die Ehefrau zu tödten. Die letztere auch noch lebt, so ist sie doch vernehmungsunfähig.

### Vermischtes.

**Ein Zigeunerbegräbniß.** Unter Entfaltung eines großen Pompes hat am Dienstag Nachmittag die Beerdigung eines Zigeuners Weihensee bei Berlin stattgefunden. Am Sonnabend war der 19-jährige Sohn des Zigeunerhänflings und Verleumdeters Petermann in Weihensee nach längerem Leiden gestorben, und wurde am Dienstag Nachmittag in der letzten Ruhestätte nach dem katholischen Kirchhofe dafelbst überführt. Stammesgenossen der trauernden Eltern waren von nah und fern erschienen, um ihrem Händflingssohne die letzte Ehre zu erweisen; den Leichnam eröffnete ein Musikchor, dann folgten mit diesem abwechselnd mehrere Zigeuner fiedelnd und Gymbel schlagend. Auf einem Leichenwagen von Glasfenster und prächtigen Metalllatten, zu beiden Seiten ritten die Verwandten des Verstorbenen, Reitern und Ostel auf Weiden, Geschirr und Sattel mit Flor umhüllt waren. Hinter dem Sarge schritten sechs Zigeuner daher, die ältesten des Stammes in Weihensee, unbewehrt, Hauptes, Gebete murmelnd und Tambourin schlagend, dann folgten die übrigen Trauergeliebten, läuter Zigeuner, Männer, Frauen und Kinder, ihren verschiedenen National-Geistlichen zu Wagen, zu Pferd und zu Fuß den Schluß bildeten die trauernden Eltern, umringt von vier Klagenweibern, die als Zeichen des Schmerzes ein lautes Klageheul erhoben. Ein sendköpfiges Jubiläum folgte dem Leichen-Rondelle und es mußte hinter dem Trauergeliebten der Kirchhof gegenüber dem Andrahten Massen geschlossen werden. Die Beerdigung selbst wurde nach latinhaltigen Ritus vorgenommen, doch wurden bald darauf von den Stammesgenossen auf freiem Felde die üblichen Totenopfer für den Mond — in der Schlachten eines Hundes bestehend — vorgenommen.

**Ein streitbarer Pianist.** Aus New-York, 27. April, wird der „Magdeb. Ztg.“ geschrieben: Ein Borsial im hiesigen „Amberg-Theater“ hat großes Aufsehen erregt. Der Pianist Arthur Friedheim versuchte beim Wiederbeginn des Festivals für den gastierenden Director Emil Thomas aus Berlin die hier sehr große Erfolge erzielen ohne Bilet ins Theater zu bringen. Er trat in einem Wortwechsel mit diesem, der in einen Kampf ausartete. Auf darauf stellten sich bei Battenhausen, der von seinem Angreifer nicht wurde, bedenkliche Schwächeanfalle ein. Man packte ihn in einen Sarg, um ihn in seine Wohnung zu schaffen. Zum Schrecken seiner Begleiter starb er unterwegs. Die Leiche wurde von der nächst abmenden Schwägerin, bei der der unterheirathete Battenhausen gewohnt hatte, in Empfang genommen. Friedheim wurde verhaftet und des Todesurtheils verurtheilt, gegen 7000 Doll. Bürgschaft aber freigegeben. Vor dem Richter trat er an, betrunken gewesen zu sein, leugnete aber, den Thürsteher geschlagen zu haben. Battenhausen war der ruhige Mensch in der Welt. New-York kennt ihn schon 15 Jahre auf seinem Posten. Seine Ueberstreitung von einer Seite ist undenkbar. Aber er litt seit einiger Zeit an einem Herzleiden, an welchem er auch gekorben ist. Dieser Umstand und anderweite Bemerkungen zu seiner Entscheidung werden Friedheim vermutlich retten, so daß er mit einer gelinden Strafe davon kommt. Ob er inbessen hier weiter concertiren kann, ist fraglich. Sein nächstes Aufstehen im Concert Anton Seid's wird ausfallen.

**Von einem ländlichen Schilda** weiß die „Mittell. Ztg.“ zu berichten: Als nach dem deutsch-französischen Feldzuge unsere wackeren Krieger als Sieger heimkehrten, wurde auch in dem Dorfe Dr. gepulvert und wie überall anderwärts, so auch dort feierlich unter Musik und Schall der Harners eine Friedenseide gepflanzt zur Erinnerung an den großen Krieg 1870/71. Auch wurden sämmtliche Namen der Heimkehrer aus dem betreffenden Dorfe in einer Kapelle mit eingegraben. Jetzt vergangen. Die Friedenseide wuchs heran zu einem großen stattlichen Baume. Da aber dieser Baum zu groß ward, wurde derselbe vom Gemeindevorstand dieser Tage meistbietend verkauft. Der Erlös für das heimlich gediehene Erinnerungszeichen an eine große Zeit betrug 430 Mk.

**Zum jüngsten Bergwerkunglück** in Belgien wird vom 2. Mai gemeldet: Auf Grube 3 der Kohlenwerke von Anderlues wurde gestern Nachmittag mit den Vorarbeiten zur Bergung der Leichen begonnen. Die Leichen, 123 an Zahl, liegen jetzt schon 51 Tage in der Erde. Der aus Breiten und Lehm bestehende Verschluss des Luft- und Wasserabflusses wurde abgenommen. Leichengeruch war nicht wahrnehmbar. Sofort wurde nun der Ventilator in Betrieb gesetzt und 60 m. lange Schächte mit Stahlrohr in den Luftschacht gerammt, um durch Perforation von Chlorzinklösung die Luft zu reinigen. 333 Tausend dieser Lösung im Werthe von 60,000 Fr. werden zu dem Zwecke verwendet. Morgen soll die Einfahrt zu den Leichen erfolgen.

**Humoristisches.** Börsenwis. In der Frankfurter Börse wurde dieser Tage ein Bekannter von einem anderen gefragt: „Haben Sie schon gehört, das die Darmstädter Bank im Garten ihres Neubaus ein Denkmal errichten lassen will?“ — „Nein. Wofür denn?“ — „Für die stolzen Porticielen?“ — „Beifälliges Urtheil. Na sagen Sie mir mein Lieber, wie hat Ihnen denn meine Lichrede gefallen?“ — „Sehr gut! Gab' sie neulich auch gehalten!“

**Nachtrag.**

**Deutsches Turnfest.** Der Magistrat ist in seiner gestrigen Sitzung bei Beratung über das Geseh der drei Turnvereine um Uebernahme bei Uebernahme des nächsten Deutschen Turnfestes für Wiesbaden dem vorläufigen Beschlusse gekommen, zunächst noch die Turnvereine zu näherer Begründung ihres Gesuchs und zu Erklärungen über die Gestaltung des Festes im Allgemeinen aufzufordern.

**Telegramme.**

(Continental-Telegraphen-Comp.)

**Wiesbaden, 5. Mai.** Der Großherzog von Hessen ist heute Nachmittag um 10 Uhr hier eingetroffen und am Bahnhofe von dem Kaiser, dem Prinzen Leopold und dem Erbprinzen von Hohenzollern bewillkommnet. Zum Empfange war das gesammte Offizier-Corps des 1. Garderegiments anwesend. Der Kaiser umarmte und küßte den Großherzog. Nach dem Abscheiden der Ehrencompagnie begaben sich der Kaiser und der Großherzog nach dem Stadtschloße.

**München, 5. Mai.** Der Reichsverbandsauschuss der Abgeordneten kammer wies die Beschwerde des Altkatholikenvereins wegen Beschränkung verfassungsmäßiger Rechte mit 7 Stimmen gegen Klagen der römischen Kirche zurück. Der Kultusminister comitirt zunächst, was in Gesamtbayern nach der letzten Volkszählung 3625 Altkatholiken vorhanden seien und legt dann in einhelliger Rede auseinander, dass 35 und 33 des bayerischen Religions-Edictes sich auf Kirchengemeinschaften beziehen, keineswegs aber auf Kirchen-Gebäude. Daher seien innerhalb dieser Privatarischen-Gebäude Insanien gestattet, auch wenn dieselben der römischen Kirche angehören, keineswegs aber außerhalb der Gemeindegrenzen. Obenjo sei es gestattet, Glocken anzubringen, die Glocken dürfen aber nicht dazu gebraucht werden, um zum öffentlichen Gottesdienste einzuladen. Streitigkeiten über den privaten Kirchengebrauch einzelner Insanien seien durch Gerichtsinstanzen zu entscheiden. Im Peritionsauschuss führte der Minister des Innern größte Strenge gegen die Zigeunerfrage zu, obgleich die Zigeuner Kaufscheine besäßen.

**Bönigsberg, 5. Mai.** Die Feier des 175-jährigen Jubiläums des ostpreussischen Kürassier-Regiments Graf Wrangel begann gestern Abend mit einem glänzend verlaufenen Feiterfeste, welchem die Spitzen der Behörden beiwohnten. Heute findet Festgottesdienst und Parade auf dem Herzogsader statt, Nachmittags Banquet im Ständehause, woran die Offiziere theilnehmen, und Abends das Fest der Mannschaften im Schützenhause.

**Itzsch, 5. Mai.** Die Polizei verhaftete hier heute Nacht 2 Anarchisten, die Kohlengrubenarbeiter Gebrüder Verre; 3 weitere Verhaftungen wurden heute vorgenommen.

**Paris, 5. Mai.** Das Schwurgericht des Drôme-Departements verurtheilte den Aenteurer Harbelle, der in das Trappistenkloster von Aiguebelle als Pater eingetreten war und den Schatzmeister des Klosters ermordet und beraubt hat, zum Tode.

**Lyon, 5. Mai.** Im Congreß der Volks-Creditgesellschaften berichtete Raiffisien über sein System und schilderte den Betrieb und die Vortheile der Volksbanken. Der Vortrag fand lebhaften Beifall.

(Deutschen-Bureau Herald.)

**Faiserslautern, 5. Mai.** Der Strike der Weber auf der Spinnerei Lamperts-Mühle ist durch Wiederaufnahme der Arbeit unter den von der Direction gestellten Bedingungen beendet.

**Kopenhagen, 5. Mai.** Der Ausstand der Hafnarbeiter ist als beendigt anzusehen, indem gestern 180 Arbeiter zu den alten Bedingungen die Arbeit wieder aufnahmen. Zahlreiche Kutscher und Arbeitsleute treten aus den Fachvereinen aus und suchen Arbeit.

**Paris, 5. Mai.** Der bei der Explosion am Boulevard Magenta verwundete Restaurateur Verv liegt im Todeskampfe, Dagnoud hat einen Unfall von Startkampf; beide dürften den heutigen Tag nicht überleben.

**Leipzig, 5. Mai.** Die Stadtpolizei hat soeben (2 Uhr Nachmittags) die aus Paris entflohenen Anarchisten Sepot und Lambert verhaftet. Sehr compromittirende Schriften wurden bei ihnen vorgefunden. Der erstere soll der Häufelsführer einer Dynamitarben-Bande sein.

**Wien, 5. Mai.** Nach der „N. Fr. Pr.“ hat sich gestern in Fiume der frühere preussische Staatsminister Graf Herbert Bismarck mit Comtesse Margarethe Honos, der zweiten Tochter des Grafen Georg Honos, des Mitbegründers der Rumauer Lörpedofabrik verlobt. Die Braut ist 21 Jahre alt; mütterlicherseits ist sie englischer Abstammung, ihre Mutter ist nämlich die Tochter des Gründers der Rumauer Lörpedofabrik Robert Whitehead. Die ältere Schwester der Braut ist vermählt mit dem preussischen Gesandten in Darmstadt v. Meßen. Graf Herbert Bismarck weilte in den letzten Jahren wiederholt in Abbazia und dürfte hier die Bekanntschaft der Braut gemacht haben.

**Familien-Nachrichten.**

(Auszug aus auswärtigen Zeitungen.)

**Geboren.** Ein Sohn: Herrn Dr. Eduard Holli, Spandau. Herrn Viktor Kornrumpf, Fürstenwalde (Spree). Herrn Hauptmann Adrae, Kolberg. Herrn Premier-Lieutenant Albert Freiherr von Nicht-höfen, Breslau. Herrn Gymnasiallehrer Dr. Riese, Kiel. — Eine Tochter: Herrn Dr. med. Rehber, Altens-Ottensen.

**Verlobt.** Fräulein Auguste von Gember mit Herrn Regierungs-Baumeister Fritz Müller, Rheinberg-Wesel. Fräulein Abby Obermann mit Herrn Dr. Oswald Krefling, Berlin-Wiltspe (Westf.). Fräulein Gertrud Adler mit Herrn Dr. phil. Kurt Trensch von Buttkar, Dresden-Berlin. Fräulein Bertha Baumert mit Herrn Lieutenant Alexander von Stechow, Berlin-Graudenz. Fräulein Helene von Schudmann mit Herrn Major Oscar Altkheim, Stralsund. Fräulein Erba von Diepenbrock mit Herrn Hauptmann Günther Bappreiß, Haus Maré-Cassel. Fräulein Eise von Seebach mit Herrn Referendar Wilhelm von Blum, Göttingen.

**Verheiratet.** Herr Berg-Assessor Karl Schanz mit Fräulein Marie Weyland, Camphalzen bei Saarbrücken-Siegen. Herr Notar Emil Krüll mit Fräulein Gertrud Franzen, Manderscheid-Röln. Herr Assessor Dr. Oswald Böninger mit Fräulein Lilla Schüll, Berlin-Anstwerpen. Herr Wirklicher Legationsrath Rudolf Britsch mit Fräulein Carolina von Blomberg, Mailand.

**Getorben.** Herr Landgerichtsdirector Konrad Kob, Berlin. Herr Dr. med. Peter Biermig, Mühlentheil. Herr Oberförster Paul d'Henreute, Corpehen. Herr Notar J. W. Schuster, München. — Frau Karoline Freitrau von Hirschberg, geb. Frein Wochner von Hüttenbach, Schloß Spiehlhof.

**Geschäftliches.**

**Das Geheimniß der großen Velleitheit ist die Wirksamkeit.** Frankfurt a. M. Ich und meine Frau Arten schon längere Zeit an unregelmäßigem Stuhlgang und Kopfschmerzen, Leibweh und noch anderen unliebamen Erscheinungen und sind wir nach kurzer Zeit davon befreit gewesen, sobald wir ihre Apotheker Richard Brand's Schweizerpillen (8 Schachtel Mk. 1.— in den Apotheken) gebraucht haben und werden wir nie mehr ohne dies Hausmittel sein. Hof. Feldmeister, Walburga Feldmeister. (Unterschriften beglaubigt). — Man achte beim Einkauf stets auf das weiße Kreuz in rothem Grunde. Die Bestandtheile der achten Apotheker Richard Brand'schen Schweizerpillen sind Extracte von: Silbe 1 1/2 Gr., Pflanzengarbe, Aloe, Abfisch je 1 Gr., Bitterlee, Gentian je 0.5 Gr., dazu Gentiän und Bitterlee-Pulver in gleichen Theilen und im Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0.12 herzustellen. 125

# Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 5. Mai 1892.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Zf. Staatspapiere.		Zf. Städt. Obligationen		Reichenb.-Pard. ult.		Böhm. Nord Gld.		4. Meining. Hyp.-B.	
4.	Dtsch. Reichs-A. 106.60	4.	Frankf. M. Lit. R. 102.90	4.	Gotthard-Bahn 157.87	4.	West Sib. fl. 85.20	4.	Nass. Ldbk. Lit. G.
3 1/2	» » 99.85	4 1/2	» N & Q » 99.	4 1/2	Jura-Simpl. Pr.-A. 87.50	4.	» Gold » 96.30	3 1/2	» » K.L.
3 1/2	» » 85.80	4.	» S » 99.10	4.	» St.-A. gar. —	4.	» » » 100.50	4.	» » Pfälz. Hyp.-Bk.
4.	Pr. cons. St.-Anl. » 106.60	4.	Darmstadt » 95.20	4.	» conv. Westb. 49.	4.	» » » 82.30	4.	» » Pr. Bd.-Cr.-A.-B.
3 1/2	» » » 99.85	4.	Heidelberg 1890 » 102.25	4.	» Genuss-Sch. —	4 1/2	» » » 85.	4.	» » Central-B.-Cr.
3.	» » » 85.80	4.	Karlsruhe 1886 » 86.95	4.	Schweiz. Central 126.40	4.	Gal. C.-Ldw. » 81.35	3 1/2	» » » 95.50
4.	Bad. St.-Obl. » 104.15	4.	Mainz » 94.05	4.	» Nordost 110.30	4.	» » » 1890 » 81.35	3 1/2	» » » 106.90
4.	» » v. 1886 » 105.90	4.	Mannheim 1890 » 102.90	4.	Verein. Schweizb. 63.40	4.	Oest. Localb. Gld. » 80.25	3 1/2	» » » 92.
4.	Bayer. » » 106.60	4.	Wiesbaden » 96.	4.	» Ital. Mittelmeer 95.30	4.	» » » » 90.60	3 1/2	» » » 104.
3 1/2	Hambg. St.-Rte. » 97.85	4.	» » » 102.50	4.	» Meridionales 123.60	4.	» » » » 80.30	3 1/2	» » » 97.20
4.	Hessische Obl. » 105.30	4.	Bukarest —	5.	» Russ. Südwest 78.60	4.	» » » » 81.55	4.	» » » » 107.55
3 1/2	Mecklenbg. Anl. » 96.75	4.	» 1888 —	4.	» Luxemb. Pr.-Henri 59.80	4.	» » » » 100.85	4.	» » » » 100.85
3.	Sächsische Rte. » 86.60	4.	Lissabon 2000r » 50.60	4.	Zf. Industrie-Actien	4.	» » » » 100.85	4.	» » » » 84.40
4.	Wrthb. Obl. 75-80 » 103.95	4.	» 400r » 50.60	4.	Allgem. Elekt.-G. 131.20	4.	» » » » 82.15	5.	» » » » 80.30
4.	» » 81-83 » 105.20	4.	Neapel St. gar. Le. » 78.20	4.	Anglo-Ct.-Guano 138.	4.	» » » » 81.55	3 1/2	» » » » 107.55
4.	» » 85-87 » 105.	4.	Rom Ser. II-VIII » 79.50	4.	» » » » 266.	4.	» » » » 100.85	4.	» » » » 84.40
3 1/2	» » » 99.50	4.	Zürich Fr. » 95.95	4.	Bad. Anil.-u. Sodaf. 266.	4.	» » » » 82.15	4.	» » » » 80.30
4.	Gal. Propin. sfr. fl. » 80.	4.	Pr. Buenos-Air. » 36.95	4.	» Zuckerf. Wagh. 56.	4.	» » » » 81.55	3 1/2	» » » » 107.55
4.	Schwed. Obl. » 103.20	4.	Stadt Buenos-Air » 51.	4.	Bierbr.-Ges. Frkf. 29.65	4.	» » » » 100.85	4.	» » » » 84.40
3.	» » » 93.80	4.	Zf. Bank-Actien.	4.	» Pr.-A. 80.25	4.	» » » » 82.15	4.	» » » » 80.30
3.	» » » 84.	4.	Dtsche Reichsbank 147.75	4.	Brauerei Binding 163.50	4.	» » » » 81.55	3 1/2	» » » » 107.55
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr. » 101.90	4.	Frankfurter Bank 139.	4.	» Duisburg 59.50	4.	» » » » 100.85	4.	» » » » 84.40
5.	Griech. G.-A. v. 90 » 59.70	4.	» » » 151.40	4.	» » » » 126.	4.	» » » » 100.85	4.	» » » » 84.40
4.	» » » 59.80	4.	Amsterdamer Bank 151.40	4.	» » » » 65.10	4.	» » » » 82.15	4.	» » » » 80.30
4.	» » » 57.80	4.	Basler Bk.-Verein 125.	4.	» » » » 127.80	4.	» » » » 100.85	4.	» » » » 84.40
5.	» » » 57.85	4.	Berl. Handelsg. ult. 140.90	4.	» » » » 154.90	4.	» » » » 81.55	4.	» » » » 107.55
5.	» » » 20	4.	Darmst. Bank » 138.50	4.	» » » » 90.20	4.	» » » » 100.85	4.	» » » » 84.40
5.	Ital. Rente cpt. Lire » 89.35	4.	Deutsche Bank » 160.20	4.	» » » » 135.50	4.	» » » » 82.15	4.	» » » » 80.30
5.	» » » ult. » 89.20	4.	D. Genoss.-Bank » 119.90	4.	» » » » 100.	4.	» » » » 81.55	4.	» » » » 107.55
5.	» » » 10000r » 89.50	4.	» Unionbank » 69.50	4.	» » » » 75.	4.	» » » » 100.85	4.	» » » » 84.40
3.	» » » kleine » 89.55	4.	» Vereinsbank » 103.30	4.	» » » » 47.50	4.	» » » » 100.85	4.	» » » » 84.40
4.	» » » » 55.40	4.	Discont.-Comm. » 194.70	4.	» » » » 79.40	4.	» » » » 100.85	4.	» » » » 84.40
4.	Oest. Gold-Rte. fl. » 95.	4.	Dresdener Bank 141.	4.	Brauhaus Nürnberg 79.40	4.	» » » » 100.85	4.	» » » » 84.40
4 1/2	» St.-E.-O. (Ellis.) » 98.20	4.	Frankf. Hyp.-Bk. 136.	4.	Cementw. Heidelb. 123.80	4.	» » » » 100.85	4.	» » » » 84.40
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli » 80.70	4.	» Hyp.-Cr.-Ver. 108.90	4.	Chem. Fbr. Griesh. 171.50	4.	» » » » 100.85	4.	» » » » 84.40
4 1/2	» » » April » 80.55	4.	Internat. Bank 107.20	4.	» » » » 93.	4.	» » » » 100.85	4.	» » » » 84.40
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr. » 81.	4.	Mitteld. Creditbk. 97.40	4.	» » » » 145.80	4.	» » » » 100.85	4.	» » » » 84.40
4 1/2	» » » Mai » 81.50	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl. 116.30	4.	Dpfkornb.-u. Hefef. 75.	4.	» » » » 100.85	4.	» » » » 84.40
3.	Portug. St.-Anl. » 39.60	4.	Nürnberg. Vereinsbk. 172.90	4.	D. Gld.-u. Silb.-Sch. 225.	4.	» » » » 100.85	4.	» » » » 84.40
3.	» äuss. Schuld » 27.45	4.	Pfälzische Bank 114.10	4.	D. Verlagsanstalt 178.40	4.	» » » » 100.85	4.	» » » » 84.40
5.	» » kleine St. » 27.45	4.	Rhein. Creditbank 118.50	4.	Eiseng. v. Mill. & A. 83.90	4.	» » » » 100.85	4.	» » » » 84.40
5.	Rum. amort. Rte. Fr. » —	4.	Schaaffhaus. B.-V. 108.10	4.	Farbwerke Höchst 269.95	4.	» » » » 100.85	4.	» » » » 84.40
4.	» » » kl. » 97.80	4.	Süddeutsche Bank 101.30	4.	Filzfabrik Fulda 149.75	4.	» » » » 100.85	4.	» » » » 84.40
4.	» » » am. 1890 » 82.	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk. 157.90	4.	Frankf. Baubank 102.25	4.	» » » » 100.85	4.	» » » » 84.40
4.	» » » innere Lei. » 81.20	4.	Württ. Vereinsbk. 123.80	4.	» » » » 82.95	4.	» » » » 100.85	4.	» » » » 84.40
5.	» » » äuss. » 82.10	5.	Oesterr.-Ung. Bank 851.50	4.	» » » » 208.50	4.	» » » » 100.85	4.	» » » » 84.40
5.	Russ. II. Orient Rbl. » 68.	5.	Oesterr. Länderbk. 179.	4.	Gelsenk. Gussst. 90.	4.	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.	4.	» » » » 84.40
4.	» III. Orient » 69.30	5.	Creditanst. 273.37	4.	Gl. industr. Siem. 154.10	4.	Atlant. & Pac. 1937 71.	4.	» » » » 84.40
4.	» Cons. v. 1880 » 94.90	5.	Ungar. Creditbk. 308.	4.	Grazer Trambahn 93.30	4.	Brunsw. & W. 1937 65.10	4.	» » » » 84.40
5.	» » » Eish.-A.-I-II » 95.20	5.	» » » Esk. u. W.-B. 98.87	4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A. 109.	4 1/2	Calif. Pac. I.M. 1912 106.	4.	» » » » 84.40
5.	Serb. amor. G.-R. » 80.35	5.	Unionbk. in Wien 206.	4.	» » » » Pr.-A. 119.50	4.	Central Pac. 1898 107.70	4.	» » » » 84.40
5.	» » » Taback-Rente » 80.55	5.	Wiener Bk.-Verein 97.	5.	» » » » Elektr. G. Wien 93.50	6.	do. (Joaq Vall) 1900 108.	4.	» » » » 84.40
5.	» » » St.-E.-Obl. Afr. » 81.20	4.	Allg. Els. Bkges. 111.80	5.	Köln. Strassenb. 112.50	4.	Chic. Burl. Nbr. 1927 87.90	4.	» » » » 84.40
5.	» » » » B » 80.	4.	D. Eff. u. Wechs.-Bk. 112.60	4.	» » » » Verl. u. Druck 116.80	6.	» » » » Milw.-St. Paul 1910 —	4.	» » » » 84.40
4.	Spanier cpt. Ps » 60.20	4.	Mein. Hypoth.-Bk. 103.40	4.	Mehl.-u. Brodf. Hs. 85.50	5.	» » » » 1921 105.80	4.	» » » » 84.40
4.	» » » kl. » 60.	5.	Banque Ottomane 111.90	4.	Nied. Leder f. Spier 69.	4.	» » » » 1989 87.40	4.	» » » » 84.40
4.	» » » ult. » 60.	4.	Zf. Eisenbahn-Actien.	4.	Nordd. Lloyd 107.80	5.	Chic. Rock. Isl. 1934 100.90	4.	» » » » 84.40
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. » 96.10	4.	Heidelberg-Speyer 40.80	4.	Röhrenk.-F. Dürr 116.65	7.	Denv. & RioGr. 1900 114.20	4.	» » » » 84.40
5.	Türk. Zoll-O. cpt. » 92.70	4.	Hess. Ludw.-Bahn 110.70	4.	Spinn. Hättenhm. 50.	4.	» » » » 1936 80.	4.	» » » » 84.40
5.	» » » » 20 » 93.30	4.	Ludwigsh.-Bexb. 221.70	4.	Strassb. Dr. u. Verl. 131.	5.	Georgia Centr. 1937 83.70	4.	» » » » 84.40
5.	» » » » ult. » 92.50	4.	Lübeck-Büchen. 145.	4.	Türk. Taback-Reg. 186.40	4.	Illinois Centr. 1952 98.	4.	» » » » 84.40
5.	» » » Fund. v. 88 » 88.95	4.	Mariemb.-Mlawka 57.70	4.	» » » » Veloce it. Dpfsch. 70.40	4.	Louisv. & Nsh. 1921 119.	4.	» » » » 84.40
4.	» » » priv. v. 1890 » 85.	4 1/2	Pfälz. Maxbahn 140.	4.	Ver. Brl.-Ff. Gum. 112.90	3.	» » » » 1980 61.90	4.	» » » » 84.40
4.	» » » cons. » 77.10	4.	» Nordbahn 111.65	4.	» » » » D. Oelfabriken 79.50	6.	North Pac. I.M. 1921 114.60	4.	» » » » 84.40
1.	» » » conv. Lit. B » 29.50	4.	Werrabahn 69.10	4.	» » » » Schuhst. Fulda 142.	6.	do. III » 1937 106.20	4.	» » » » 84.40
1.	» » » » D » 20.10	4.	Albrecht ö.W. 76.25	4.	Verlag Richter 55.	5.	do. cons. » 1989 82.70	4.	» » » » 84.40
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl. » 93.20	4.	Alfeld 173.	4.	Wessel, Prz. u. Stg. 91.85	5.	Oreg. Rw.-Nav. 1925 96.	4.	» » » » 84.40
4.	» » » » ult. » 93.10	4.	Ver. Arad. Csan. » 98.75	4.	Westd. Jute-Spinn. 100.50	6.	Missouri Cons. 1920 105.45	4.	» » » » 84.40
4.	» » » » fl. 500 » 93.35	4.	Böhm. Nord » 154.37	4.	Zellstoffb. Waldh. 141.20	5.	South Pac. Cal. 1905/6 111.80	4.	» » » » 84.40
4 1/2	» » » » fl. 100 » 93.75	5.	» West » 301.	4.	Zellstoff Dresden 47.	3.	Wst.-N.-Y.-Phil. 1937 101.	4.	» » » » 84.40
4 1/2	» » » » Eis.-Al. Gld. » 102.35	4.	Buschtherad. B. » 379.87	4.	Zf. Bergwerks-Actien.	3.	» » » » 1927 82.80	4.	» » » » 84.40
4 1/2	» » » » Silb. » 85.45	4.	Czakath-Agram » 56.87	4.	Concordia, Bgb.-G. 78.50	4.	Zf. Pfandbriefe.	4.	» » » » 84.40
5.	» » » » Pap.-Rte. » 85.95	5.	» Pr.-Act. » 206.	4.	Courl. Bergw.-A.-G. 49.90	4.	Bayr. Vrb. Mch. » 101.45	4.	» » » » 84.40
5 1/2	» » » » Inv.-Al. v. 88 » 101.65	5.	Donau-Drau » 171.87	4.	Gelsenkirch. ult. 131.40	3 1/2	» » » » » 95.65	4.	» » » » 84.40
5.	» » » » Grundentl. fl. » 80.	5.	Dux-Bodenb. ult. 469.25	4.	Hugo b. Buer i. W. 78.50	4.	Nürnberg. » Pfdb. » 101.60	4.	» » » » 84.40
5 1/2	Argent. v. 1887 Pes » 44.50	5.	Gal. Carl-Ludw.-B. 181.50	5.	Kaliw. Aschersleb. 131.	3 1/2	» » » » » 96.	4.	» » » » 84.40
5 1/2	» » » v. 88 innere » 37.20	5.	Graz-Köflach ult. 217.50	5.	» » » » Westeregeln 91.70	4.	B. Hyp.-u. W.-B. » 102.20	4.	» » » » 84.40
5 1/2	» » » v. 88 äuss. » 37.80	4.	Lemberg-Czern. » 206.	6.	Lothr. Eisenwerke 12.90	3 1/2	» » » » » 97.15	4.	» » » » 84.40
4.	Chilen. Gld.-Anl. » 87.50	5.	Oest.-Ung. St.-B. » 246.25	4.	» » » » Pr.-A. Lit. A. 40.40	4.	Frkf. Hypb. b. 1885 » 100.80	4.	» » » » 84.40
4.	» » » » ult. » 97.90	4.	» Local-B. » 142.	4.	» » » » Massen, Bgb.-Ges. 51.60	4.	» » » v. 1886/90 » 101.30	4.	» » » » 84.40
4 1/2	Priv. Egypt.-Anl. » 92.	5.	» Südbahn » 75.37	5.	Oest. Alpine Mont. 50.	4.	» » » Ser. XIV » 102.	4.	» » » » 84.40
4.	Mexik. St.-Anl. » 82.75	4.	» Nordwest » 178.37	4.	Riebeck. Montan 165.50	3 1/2	» » » » » 95.	4.	» » » » 84.40
6.	» » » » 2040r » 82.85	4.	» » Lit. B » 198.25	4.	» » » » Ver. Kön. & Laurah. 110.	4.	» » » » » 101.30	4.	» » » » 84.40
6.	» » » » 408r » 83.80	4.	Prag-Dux. Pr.-A. » 145.12	4.	Zf. Ver.-Obligation.	4 1/2	» » » » » 101.80	4.	» » » » 84.40
5.	» » » » Eisenb.-Ob. » 68.20	5.	» » Stamm » 66.62	5.	Albrecht Gold » 106.	4.	Ldw. Crdbk. Frkf. » 100.40	4.	» » » » 84.40
5.	» » » » 408r » 69.20	4.	Raab-Oedenb. » 42.12	4.	» Silber fl. 81.	3 1/2	Hyp.-Bk. i. Hamb. » 93.	4.	» » » » 84.40

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 36 Seiten und eine Sonder-Beilage für die Stadt-Abonnenten.